

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 15**

**Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**

**I. Arbeiterverdienste**

**Juli 1976**



VERLAG W. KOHLHAMMER STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 311510 – 760303

# Inhalt

	Seite
Einführung.....	3
Tabellenteil	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie.....	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	4
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	5
2 Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	6
3 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	17
4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	28
5 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	39
6 Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	50
7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	51
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	56

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten

erschienen im November 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

**Einzelpreis DM 5,-**

**Jahresbezugspreis DM 18,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)**

**Ergebnisse** für die einzelnen Bundesländer werden auch in den statistischen Berichten der statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

## Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaste Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaste Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 12,7% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhangiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitsstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.a.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungen, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitsstatistik in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spenerersatz, Trennungsschadigung, Auslosungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttowochenverdienste der Arbeiter verändert hatten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um  $80,0 - 63,4 = 16,6$  Punkte, aber um  $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$ .

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 =  $100 \times \frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$ .

### Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{471,8}{171,0} \times 100 \text{ oder } \frac{58,5}{21,2} \times 100.$$

Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Großenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden- / Bruttowochenverdienste				Jahr	Index der Bruttostunden- / Bruttowochenverdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1925	94,6	11,6	93,4	12,4	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1955	242,7	30,1	248,9	32,1
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1932	97,6	12,1	85,6	11,4	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1936	100	12,4	100	13,3	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1939	108,0	13,5	122,6	15,0	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1970	806,5	100	751,9	100
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1944 Jahr	116,9	14,8	124,1	16,1	1973	1076,6	135,5	975,2	129,7
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1974	1154,3	147,1	1052,6	140,0
1951	166,0	24,2	197,7	27,3	1975	1279,8	158,7	1100,0	146,3
1952	211,3	26,2	212,4	28,3					

# 1 Zusammenfassende Übersicht

## 1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1968 D	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	44,3	41,0	44,0	5,71	4,97	5,37	256	163	237
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,32	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,9	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D <sup>2)</sup>	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,69	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1975 Januar	40,4	37,7	39,8	10,02	7,14	9,44	405	271	376
April	41,3	38,1	40,7	10,33	7,46	9,77	427	284	397
Juli	41,7	38,9	41,1	10,53	7,61	9,97	439	296	410
Oktober	41,5	38,6	41,0	10,53	7,62	9,96	437	294	409
1976 Januar	40,8	38,8	40,4	10,69	7,71	10,09	436	299	408
April	41,9	39,6	41,4	10,94	7,94	10,36	458	314	429
Juli	42,5	39,9	42,0	11,19	8,11	10,61	476	323	446
Indizes (Basis 1970 = 100 <sup>3)</sup> )									
1968 D	97,9	99,3	98,2	79,7	81,1	80,0	78,0	80,5	78,4
1969 D	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	94,1	93,9	93,3	110,9	111,3	111,0	105,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	93,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1974 D	95,0	97,1	95,4	146,5	151,2	147,1	139,0	146,8	140,0
1975 D	92,0	94,3	92,4	157,6	165,5	158,7	144,8	155,9	146,3
1975 Januar	90,1	92,9	90,6	152,5	159,5	153,5	137,4	148,0	138,8
April	92,2	93,8	92,5	156,9	164,8	158,0	144,6	154,4	145,9
Juli	93,0	95,5	93,4	160,4	168,4	161,5	148,9	160,9	150,5
Oktober	92,6	94,8	93,0	160,4	169,1	161,6	148,4	160,3	150,0
1976 Januar	90,5	95,1	91,4	162,0	170,9	163,3	146,7	162,6	148,8
April	93,3	97,0	94,0	166,3	175,2	167,5	155,0	170,1	157,0
Juli	94,8	97,7	95,3	170,3	179,3	171,6	161,2	175,3	163,1
dav. Leistungs- gruppe	1	94,6	97,9	.	170,6	173,9	.	161,3	170,5
	2	94,8	97,7	.	169,8	178,4	.	160,9	174,3
	3	95,5	97,7	.	169,9	181,0	.	162,0	177,0

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Neuer Berichterstellerkreis. - 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

## 1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen\*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Juli 1976	Zunahme (+) gegenüber April 1976 Juli 1975		Juli 1976	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April 1976 Juli 1975		Juli 1976	Zunahme (+) gegenüber April 1976 Juli 1975		Juli 1976	Zunahme (+) gegenüber April 1976 Juli 1975	
	Std.	%		Std.	%		DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	42,6	+ 1,7	+ 1,7	2,7	+ 0,3	+ 0,3	11,85	+ 2,3	+ 6,2	505	+ 4,1	+ 7,9
2	42,5	+ 1,4	+ 2,7	2,6	+ 0,2	+ 0,5	10,64	+ 2,0	+ 6,3	452	+ 3,4	+ 9,2
3	42,3	+ 1,2	+ 2,4	2,6	+ 0,2	+ 0,5	9,49	+ 2,3	+ 6,4	402	+ 3,9	+ 8,9
zusammen	42,5	+ 1,4	+ 1,9	2,6	+ 0,2	+ 0,4	11,10	+ 2,3	+ 6,3	476	+ 3,9	+ 8,4
Weibliche Arbeiter												
1	39,8	+ 0,5	+ 1,0	0,5	- 0,1	- 0,1	8,74	+ 2,5	+ 6,5	347	+ 2,7	+ 7,1
2	39,8	+ 0,5	+ 2,6	0,6	+ 0,1	+ 0,2	8,26	+ 2,5	+ 6,6	329	+ 3,1	+ 9,3
3	39,9	+ 0,8	+ 2,8	0,7	-	+ 0,2	7,88	+ 1,7	+ 6,5	315	+ 2,6	+ 9,8
zusammen	39,9	+ 0,8	+ 2,8	0,6	-	+ 0,1	8,11	+ 2,1	+ 6,6	323	+ 2,9	+ 9,1
Alle Arbeiter												
insgesamt	42,0	+ 1,4	+ 2,2	2,2	+ 0,2	+ 0,3	10,67	+ 2,4	+ 6,4	446	+ 4,0	+ 8,8

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE  
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

JULI 1976

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITS- STUNDEN				BRUTTO- STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO- WOCHENVERDIENSTE			
	LEISTUNGSGRUPPE			ZU- SAM- MEN STUNDEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU- SAM- MEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU- SAM- MEN DM	LEISTUNGSGRUPPE			ZU- SAM- MEN
	1	2	3		1	2	3		1	2	3		1	2	3	
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	42,6	42,5	42,3	42,5	2,7	2,6	2,6	2,6	11,85	10,64	9,49	11,19	505	452	402	476
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGUNG	41,7	41,5	41,2	41,6	1,6	1,4	1,5	1,6	13,00	11,82	10,66	12,83	542	491	439	534
BERGBAU	41,5	41,4	40,2	41,4	3,1	2,4	1,3	2,8	12,59	10,66	8,51	11,71	523	441	342	485
STEINKOHLENBERGBAU	41,3	40,9	39,8	41,1	3,2	2,4	1,2	2,8	12,72	10,54	8,23	11,74	525	431	328	482
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU	43,2	43,0	43,3	43,1	2,9	2,6	2,4	2,7	12,82	11,93	10,79	12,33	554	513	468	532
ERZBERGBAU	41,8	41,8	42,0	41,8	2,2	1,8	2,0	2,2	11,82	10,31	9,28	11,45	493	431	390	478
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN	41,3	42,1	41,1	41,4	1,4	1,9	1,3	1,5	11,01	10,03	8,80	10,80	455	422	361	447
SONSTIGER BERGBAU	44,7	45,0	43,5	44,7	3,9	3,7	2,8	3,8	11,86	10,17	9,98	11,09	530	457	434	496
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	42,8	42,8	42,7	42,8	2,8	2,7	3,0	2,8	12,06	11,21	10,11	11,42	515	480	432	489
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	45,4	45,7	44,7	45,4	5,2	5,3	4,3	5,1	11,41	10,81	9,78	10,92	518	494	437	496
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	41,9	41,9	42,1	41,9	2,3	2,4	2,8	2,4	11,88	11,09	10,39	11,29	497	464	438	473
NE-METALLERZEUGUNG UND- GIESSEREI	42,9	42,8	43,9	43,0	3,0	2,9	3,8	3,1	11,85	11,07	10,43	11,28	508	474	458	485
MINERALOELVERARBEITUNG	41,5	41,3	42,6	41,5	1,3	1,3	2,6	1,3	14,61	12,70	11,24	14,02	607	525	479	582
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	42,1	42,6	42,5	42,4	1,8	2,0	2,5	2,0	12,82	11,77	9,65	12,13	540	501	410	514
CHEMIEFASERINDUSTRIE	40,9	42,0	39,6	41,3	1,0	1,2	0,6	1,1	12,64	12,48	11,17	12,29	517	524	442	508
SAEGEWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	44,4	43,7	42,8	43,8	3,9	3,2	2,5	3,3	10,32	9,51	8,44	9,65	458	415	362	423
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	45,1	44,7	44,4	44,8	5,2	4,8	4,6	4,9	11,81	10,74	10,14	11,14	532	481	450	499
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,9	41,5	41,6	41,6	2,0	1,5	1,7	1,7	11,95	11,00	9,61	11,24	501	456	400	468
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	42,4	42,0	42,0	42,3	2,5	2,3	2,4	2,4	11,96	10,58	9,54	11,32	507	445	401	478
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	44,0	43,2	43,0	43,7	3,9	3,4	3,3	3,8	12,15	10,75	9,49	11,67	534	465	408	510
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	42,7	42,1	42,1	42,5	2,7	2,3	2,4	2,6	11,80	10,47	9,65	11,28	503	440	407	479
STRASSENFAHRZEUGBAU	42,1	41,6	41,9	41,9	2,1	2,1	2,2	2,1	12,98	11,54	10,28	12,36	546	481	431	518
SCHIFFBAU	44,2	43,0	41,0	44,0	3,8	2,8	1,6	3,7	11,75	9,93	8,53	11,49	520	427	350	506
LUFTFAHRZEUGBAU	40,8	41,1	39,8	40,8	1,3	1,6	1,2	1,3	11,89	9,78	8,49	11,62	485	402	338	475
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,5	41,6	41,4	41,6	1,8	1,8	2,0	1,8	11,38	9,92	9,55	10,72	473	413	396	446
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	41,0	41,0	40,7	41,0	1,2	1,2	1,0	1,2	11,09	9,64	8,97	10,49	455	396	365	430
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	42,8	42,8	42,5	42,7	2,9	3,0	2,8	2,9	11,35	10,31	9,18	10,53	486	442	390	450
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	41,1	40,7	40,3	40,8	0,9	0,8	0,5	0,8	11,41	9,85	9,31	10,60	469	401	375	433
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	42,5	42,5	42,1	42,5	2,6	2,6	2,4	2,6	11,59	10,02	8,91	10,64	493	426	375	452
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	42,0	42,3	42,0	42,1	2,2	2,4	2,2	2,3	10,60	10,03	9,09	10,01	445	424	382	422
GLASINDUSTRIE	42,4	42,7	42,1	42,5	2,5	2,8	2,1	2,5	11,71	10,66	9,27	10,88	497	455	390	462
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,5	41,7	41,4	42,1	2,7	1,9	1,8	2,3	11,50	10,24	8,95	10,76	489	427	371	453
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	41,2	41,4	41,2	41,3	1,4	1,4	1,5	1,4	10,95	9,52	8,43	10,02	451	394	347	414
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,8	43,8	42,8	43,6	3,9	3,8	3,1	3,7	11,30	9,87	8,79	10,22	495	432	377	446
DRUCKEREI- UND Vervielfaelti- gungsindustrie	42,6	43,3	42,8	42,7	2,5	3,3	2,8	2,7	13,29	11,43	10,14	12,65	565	495	434	541
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,0	42,8	42,9	42,9	2,9	2,8	3,0	2,9	11,13	9,97	9,01	10,25	479	427	386	440
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	44,3	44,3	43,6	44,1	4,3	4,1	3,4	4,1	10,13	9,32	8,36	9,45	449	413	364	417
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,7	42,6	41,8	42,5	2,6	2,6	1,8	2,5	9,95	8,72	7,49	9,16	424	371	313	390
SCHUHINDUSTRIE	41,2	40,9	40,4	41,0	1,3	1,1	0,7	1,1	9,94	8,67	6,85	8,95	409	355	277	366
TEXTILINDUSTRIE	42,6	42,6	42,3	42,6	2,9	2,8	2,6	2,8	10,46	9,47	8,48	9,79	445	403	359	417
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	41,1	41,8	40,4	41,2	1,5	1,9	1,8	1,7	10,54	9,45	8,55	9,90	433	395	345	408
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	46,0	46,0	45,0	45,8	5,8	5,6	4,9	5,6	11,17	10,13	9,24	10,52	514	466	416	482
DARUNTER:																
BRAUEREI UND Maelzerei	45,2	44,3	43,7	45,0	5,2	4,3	3,9	4,9	11,50	11,31	10,27	11,33	520	501	449	510
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,2	40,6	40,6	40,9	1,3	0,7	0,7	0,9	12,27	10,01	9,34	10,80	506	406	379	441
HOCH- UND TIEFBAU 1)	42,7	42,5	41,9	42,5	2,4	2,3	1,9	2,3	11,35	10,34	9,40	10,83	484	439	394	460
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,8	39,8	39,9	39,9	0,5	0,6	0,7	0,6	8,74	8,26	7,88	8,11	347	329	315	323
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,3	40,0	39,8	39,9	0,5	0,2	0,2	0,2	10,44	9,42	8,39	8,98	421	376	334	358
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	40,8	40,1	40,0	40,1	1,2	0,7	0,7	0,7	9,64	8,75	8,39	8,56	394	351	336	343
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	39,6	39,8	39,6	39,7	0,3	0,3	0,5	0,5	8,95	8,30	8,19	8,24	354	331	324	327
EBM-WARENINDUSTRIE STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,4	40,2	40,3	40,3	0,9	0,8	1,1	1,0	9,15	8,19	7,89	7,99	369	329	318	322
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	39,8	40,3	39,8	40,1	1,0	0,9	0,7	0,8	8,42	7,45	7,00	7,29	335	300	279	292
SCHUHINDUSTRIE	39,7	39,8	39,8	39,8	0,4	0,3	0,5	0,4	8,03	7,12	6,51	7,10	319	283	259	282
TEXTILINDUSTRIE	39,5	39,7	39,4	39,6	0,4	0,5	0,5	0,5	8,59	8,09	7,36	7,95	339	321	290	315
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,2	39,1	38,6	39,0	0,3	0,3	0,2	0,3	8,02	7,69	6,92	7,62	314	301	267	297
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	41,0	41,7	41,0	41,2	1,5	1,8	1,5	1,5	8,17	7,67	7,26	7,37	335	320	298	303

1) EINSCHL. HANDWERK.- 2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.- 3) OHNE  
HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR \*)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	66,0	68,8	61,2	66,6	50,2	61,3	55,5	53,1	57,6	59,3	60,1	55,6
	2	25,8	23,5	31,3	24,4	35,6	30,9	34,3	32,5	34,3	32,0	31,6	33,2
	3	8,3	7,7	7,5	9,0	14,2	7,8	10,2	14,4	8,2	8,7	8,3	11,3
	ZUS.	83,8	85,3	82,4	86,3	84,8	81,8	80,7	75,1	73,1	88,3	71,2	80,1
WEIBLICH	1	4,8	4,1	4,2	4,0	7,6	6,3	8,5	3,3	6,5	8,9	5,9	5,8
	2	36,4	44,0	49,1	40,3	39,5	52,2	43,1	36,5	62,0	33,0	36,5	45,9
	3	58,8	51,9	46,7	55,8	52,9	41,5	48,5	60,1	31,5	58,1	57,7	48,3
	ZUS.	16,2	14,7	17,6	13,7	15,2	18,2	19,3	24,9	26,9	11,7	28,8	19,9
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	61,8	70,8	59,5	68,3	49,4	60,5	54,0	53,8	54,9	59,5	59,8	54,5
	2	28,2	22,9	34,4	25,5	36,1	33,6	36,4	32,4	37,7	33,0	32,3	34,6
	3	10,0	6,3	6,1	6,2	14,5	5,9	9,6	13,8	7,5	7,4	7,9	10,9
	ZUS.	78,8	82,2	78,9	83,9	82,9	78,7	77,4	72,0	67,9	87,3	67,7	77,1
WEIBLICH	1	4,8	4,1	4,2	4,0	7,6	6,3	8,5	3,3	6,5	8,9	5,9	5,8
	2	36,4	44,0	49,1	40,3	39,5	52,2	43,1	36,5	62,1	33,0	36,5	45,9
	3	58,8	51,9	46,7	55,8	52,9	41,5	48,5	60,1	31,5	58,1	57,7	48,3
	ZUS.	21,2	17,8	21,1	16,1	17,1	21,3	22,6	28,0	32,1	12,7	32,3	22,9
A L L E		76,5	82,5	83,2	85,3	88,8	85,6	85,3	88,8	83,7	91,8	89,2	86,5
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	66,0	68,8	61,1	66,6	48,7	61,1	55,5	53,0	57,5	57,5	60,1	55,2
	2	25,8	23,5	31,3	24,4	36,6	31,1	34,3	32,5	34,3	32,8	31,6	33,5
	3	8,3	7,7	7,5	9,0	14,7	7,8	10,2	14,4	8,2	9,6	8,3	11,4
	ZUS.	83,8	85,3	82,0	86,3	83,4	81,6	80,7	75,1	73,0	86,3	71,2	79,4
WEIBLICH	1	4,8	4,1	4,2	4,0	7,6	6,3	8,5	3,3	6,5	8,9	5,9	5,8
	2	36,4	44,0	49,1	40,3	39,5	52,2	43,1	36,5	62,0	33,0	36,5	45,9
	3	58,8	51,9	46,7	55,8	52,9	41,5	48,5	60,1	31,5	58,1	57,7	48,3
	ZUS.	16,2	14,7	18,0	13,7	16,6	18,4	19,3	24,9	27,0	13,7	28,8	20,6
A L L E		100,0	100,0	97,5	100,0	91,5	99,0	100,0	99,9	99,8	85,5	100,0	96,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	60,7	70,0	58,3	67,1	46,6	59,1	52,8	52,8	53,7	56,9	58,9	52,9
	2	28,9	23,3	35,4	26,4	37,9	34,8	37,3	33,1	38,6	34,7	32,6	35,7
	3	10,4	6,6	6,2	6,5	15,5	6,1	9,9	14,1	7,7	8,4	8,5	11,3
	ZUS.	77,7	81,6	77,7	83,4	80,7	78,0	77,0	71,5	67,1	84,5	66,3	75,6
WEIBLICH	1	4,8	4,0	4,2	4,0	7,6	6,3	8,5	3,3	6,4	8,9	5,9	5,8
	2	36,5	44,4	49,1	40,3	39,5	52,2	43,0	36,6	62,2	33,1	36,6	45,9
	3	58,7	51,6	46,7	55,7	52,9	41,5	48,5	60,1	31,4	58,0	57,5	48,2
	ZUS.	22,3	18,4	22,3	16,6	19,3	22,0	23,0	28,5	32,9	15,5	33,7	24,4
A L L E		72,1	78,5	78,7	81,9	78,4	82,6	83,3	87,2	81,5	75,4	84,7	81,1
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	61,5	70,2	59,1	67,4	46,8	59,6	53,7	53,4	54,3	57,2	59,8	53,4
	2	28,4	23,3	34,8	26,1	37,6	34,5	36,8	32,6	38,4	34,6	32,3	35,4
	3	10,1	6,6	6,1	6,4	15,6	5,9	9,5	14,0	7,3	8,2	7,9	11,2
	ZUS.	76,6	81,4	77,0	83,2	80,2	77,3	75,7	70,9	65,6	84,4	65,7	74,9
WEIBLICH	1	4,8	4,0	4,2	4,0	7,6	6,3	8,5	3,3	6,5	8,9	5,9	5,8
	2	36,6	44,4	49,2	40,3	39,6	52,2	43,2	36,6	62,2	33,1	36,6	46,0
	3	58,6	51,6	46,6	55,7	52,8	41,5	48,4	60,1	31,3	58,0	57,5	48,2
	ZUS.	23,4	18,6	23,0	16,8	19,8	22,7	24,3	29,1	34,4	15,6	34,3	25,1
A L L E		68,8	77,7	76,2	80,9	76,6	79,9	78,6	85,3	77,7	74,4	83,0	78,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	66,2	68,2	61,1	65,8	48,1	60,7	55,4	52,6	57,4	57,2	60,1	54,8
	2	25,6	23,8	31,3	24,8	36,8	31,4	34,5	32,7	34,5	33,1	31,5	33,6
	3	8,2	8,0	7,6	9,3	15,1	7,9	10,1	14,7	8,1	9,7	8,4	11,6
	ZUS.	82,6	84,8	81,2	85,8	82,7	80,8	79,5	74,3	71,5	85,9	69,6	78,5
WEIBLICH	1	4,8	4,0	4,2	4,0	7,6	6,3	8,5	3,3	6,5	8,9	5,9	5,8
	2	36,6	44,4	49,2	40,3	39,6	52,2	43,2	36,6	62,2	33,1	36,6	45,9
	3	58,6	51,7	46,6	55,7	52,8	41,5	48,4	60,1	31,4	58,0	57,5	48,2
	ZUS.	17,4	15,2	18,8	14,2	17,3	19,2	20,5	25,7	28,5	14,1	30,4	21,5
A L L E		92,3	95,3	92,9	95,6	87,8	94,3	93,3	96,5	94,0	82,6	93,8	92,1

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:

BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNLICHEN BZW. WEIBLICHEN ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN "MAENNLICHEN ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBLICHEN ARBEITERN ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES (AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNLICHE ARBEITER ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU). - 1) EINSCHL. HANDWERK.

# 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	76,2	84,0	88,8	92,5	84,2	93,4	94,2	93,4	87,7	83,4	71,3	86,7
	2	18,9	15,5	9,3	7,0	14,8	5,9	5,1	6,4	11,9	16,2	28,4	12,3
	3	4,9	(0,6)	1,9	/	1,1	0,6	(0,7)	/	0,4	/	(0,3)	1,0
	ZUS.	97,4	94,9	97,9	97,0	97,8	97,5	96,3	96,7	96,5	98,6	95,2	97,1
WEIBLICH	1	/	15,3	(11,4)	/	(5,0)	20,3	(13,0)	13,7	16,2	/	/	11,3
	2	(24,1)	16,4	26,4	(31,3)	27,2	29,7	50,3	29,6	26,4	/	22,8	27,6
	3	70,0	68,3	62,3	64,1	67,8	50,0	36,7	56,7	57,4	(80,0)	71,6	61,1
	ZUS.	2,6	5,1	2,1	3,0	2,2	2,5	3,7	3,3	3,5	1,4	4,8	2,9
A L L E		4,4	3,9	2,0	3,4	1,8	2,0	1,9	1,6	2,0	1,9	4,5	2,0
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	93,9	-	87,4	92,4	81,2	93,8	95,2	92,8	88,1	-	-	86,6
	2	(4,9)	-	10,3	7,0	17,6	5,6	4,0	6,8	11,5	-	-	12,5
	3	/	-	2,3	/	1,2	(0,6)	(0,9)	/	(0,4)	-	-	0,9
	ZUS.	96,9	-	98,1	97,4	97,7	97,0	95,9	96,9	96,3	-	-	96,9
WEIBLICH	1	/	-	(10,6)	/	(3,6)	(27,3)	/	14,7	18,4	-	-	12,3
	2	/	-	(18,6)	(39,0)	21,9	(25,3)	36,4	26,4	20,6	-	-	22,9
	3	(75,4)	-	70,8	(53,7)	74,5	47,5	55,8	58,9	60,9	-	-	64,8
	ZUS.	3,1	-	1,9	2,6	2,3	3,0	4,1	3,1	3,7	-	-	3,1
A L L E		0,9	-	1,1	2,6	0,9	0,8	1,0	0,8	1,5	-	-	1,1
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	63,7	/	63,2	82,8	/	61,2	65,7	68,1	/	64,2
	2	/	/	29,3	/	27,0	13,8	/	29,2	25,2	28,0	/	26,9
	3	/	/	7,0	/	9,8	3,4	/	9,6	9,2	3,9	/	8,9
	ZUS.	/	/	2,5	/	8,5	1,0	/	0,1	0,2	14,5	/	3,4
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	63,7	/	/	/	/	68,1	/	64,2
	2	/	/	/	/	26,2	/	/	/	/	28,0	/	26,4
	3	/	/	/	/	10,1	/	/	/	/	3,9	/	9,4
	ZUS.	/	/	/	/	7,8	/	/	/	/	14,5	/	2,8
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,1	/	54,1	79,6	/	/	46,4	/	/	54,4
	2	/	/	40,6	/	39,2	20,4	/	/	36,9	/	/	37,6
	3	/	/	16,3	/	6,7	/	/	/	16,7	/	/	8,0
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,6	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	79,0	/	-	77,3	/	/	95,3	/	/	79,2
	2	/	/	17,1	/	-	/	/	/	(4,7)	/	/	15,7
	3	/	/	3,9	/	-	(21,3)	/	/	/	/	/	5,1
	ZUS.	/	/	0,4	/	-	0,0	/	/	0,0	/	/	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	82,9	/	-	77,3	/	/	95,3	/	/	84,1
	2	/	/	14,6	/	-	/	/	/	(4,7)	/	/	11,7
	3	/	/	(2,5)	/	-	(21,3)	/	/	/	/	/	4,2
	ZUS.	/	/	0,2	/	-	0,0	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	80,6	/	-	84,8	/	66,5	76,4	/	/	82,3
	2	/	/	16,6	/	-	11,1	/	31,9	21,8	/	/	14,5
	3	/	/	2,8	/	-	4,1	/	/	/	/	/	3,3
	ZUS.	/	/	0,7	/	-	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	53,8	/	-	-	/	45,3	76,2	/	/	55,4
	2	/	/	38,2	/	-	-	/	(21,1)	19,6	/	/	36,3
	3	/	/	8,0	/	-	-	/	33,6	(4,2)	/	/	8,2
	ZUS.	/	/	1,1	/	-	-	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,8	52,3	44,2	42,9	37,2	44,2	50,2	41,5	38,5	56,8	35,8	41,1
	2	42,1	40,4	47,9	51,2	46,7	47,7	43,5	45,4	51,2	38,9	50,1	46,6
	3	15,1	7,4	7,9	5,9	16,1	8,1	6,3	13,2	10,3	4,2	14,2	12,3
	ZUS.	87,3	78,9	88,5	98,6	91,9	84,6	90,2	83,8	87,0	97,0	75,0	89,1
WEIBLICH	1	1,7	1,5	1,2	/	4,0	2,8	6,7	1,5	1,5	/	(0,7)	2,7
	2	35,5	36,2	38,9	(23,4)	45,8	45,8	55,7	40,9	55,4	22,2	50,0	45,6
	3	62,8	62,2	60,0	76,6	50,3	51,3	37,6	57,6	43,1	77,3	49,3	51,6
	ZUS.	12,7	21,1	11,5	1,4	8,1	15,4	9,8	16,2	13,0	3,0	25,0	10,9
A L L E		12,3	17,6	16,1	11,1	24,9	21,2	26,2	11,0	12,6	32,0	8,2	18,3

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1976														
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET	
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN														
MAENNLICH	1	47,1	59,9	40,5	44,7	39,0	47,5	42,0	34,9	44,6	35,8	29,2	41,4	
	2	38,5	27,1	49,7	46,7	49,0	41,3	43,5	47,3	42,0	42,1	42,5	45,1	
	3	14,4	13,0	9,7	8,6	12,0	11,2	14,5	17,7	13,5	22,0	28,3	13,5	
	ZUS.	99,5	99,9	98,8	99,2	98,8	98,9	98,6	98,4	97,1	99,5	97,1	98,3	
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,7)	
	2	/	/	28,1	/	18,0	55,1	(10,7)	26,4	44,1	/	(29,8)	33,6	
	3	(91,3)	/	71,3	/	77,2	43,4	85,6	73,6	54,9	/	68,6	64,7	
	ZUS.	(0,5)	/	1,2	/	1,2	1,1	1,4	1,6	2,9	/	2,9	1,7	
A L L E		3,2	0,8	2,6	1,0	1,8	2,7	4,7	1,9	3,8	1,0	1,7	2,4	
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE														
MAENNLICH	1	47,6	35,3	42,9	43,4	36,9	35,4	48,7	58,6	29,5	57,5	83,4	40,5	
	2	45,4	56,3	47,4	52,0	41,9	55,0	41,4	28,1	64,3	39,4	15,2	43,1	
	3	6,9	(8,4)	9,7	4,6	21,2	9,6	9,9	13,2	6,2	3,1	/	16,4	
	ZUS.	96,1	94,7	97,2	99,3	96,3	94,9	95,7	93,6	94,1	98,7	97,4	96,4	
WEIBLICH	1	/	/	(2,8)	/	3,9	/	(5,9)	13,0	(3,1)	/	/	4,1	
	2	33,6	(100,0)	23,5	(33,3)	28,8	77,2	15,2	40,9	66,5	23,9	(100,0)	34,1	
	3	62,6	/	73,7	(66,7)	67,3	22,1	78,9	46,1	30,4	75,2	/	61,8	
	ZUS.	3,9	(5,3)	2,8	0,7	3,7	5,1	4,3	6,4	5,9	1,3	(2,6)	3,6	
A L L E		2,1	0,2	4,1	8,9	12,3	3,2	3,7	1,2	1,3	28,5	0,4	6,0	
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)														
MAENNLICH	1	-	/	-	-	40,4	38,6	63,8	-	27,5	58,9	-	43,6	
	2	-	/	-	-	42,9	37,1	25,2	-	72,2	37,7	-	42,9	
	3	-	/	-	-	16,7	24,3	11,0	-	(0,3)	3,4	-	13,5	
	ZUS.	-	/	-	-	97,4	98,6	97,7	-	97,7	98,7	-	97,7	
WEIBLICH	1	-	/	-	-	4,1	/	(22,5)	-	/	/	-	4,1	
	2	-	/	-	-	32,6	/	/	-	(21,5)	13,7	-	29,9	
	3	-	/	-	-	63,3	86,8	71,9	-	78,5	86,1	-	66,0	
	ZUS.	-	/	-	-	2,6	1,4	2,3	-	2,3	1,3	-	2,3	
A L L E		-	/	-	-	8,4	0,6	1,5	-	0,6	25,1	-	3,9	
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI														
MAENNLICH	1	50,2	40,2	46,4	-	34,3	34,7	41,4	59,1	31,1	47,9	76,2	38,8	
	2	42,1	49,7	47,4	-	34,7	59,8	49,0	30,0	56,3	51,3	22,0	42,2	
	3	7,7	(10,1)	6,2	-	31,0	5,5	9,5	10,9	12,6	(0,8)	/	18,9	
	ZUS.	97,1	100,0	96,4	-	93,8	95,2	97,4	93,9	95,2	98,5	100,0	94,8	
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(1,1)	/	/	13,0	/	/	/	2,8	
	2	(40,5)	/	54,5	-	18,0	89,6	35,2	50,5	81,5	(64,9)	/	38,8	
	3	(59,5)	/	40,0	-	81,0	9,6	63,9	36,5	15,8	(27,0)	/	58,4	
	ZUS.	2,9	/	3,6	-	6,2	4,8	2,6	6,1	4,8	1,5	/	5,2	
A L L E		1,1	0,2	0,8	-	1,9	2,4	1,6	0,7	0,5	2,2	0,2	1,3	
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE														
MAENNLICH	1	19,7	-	19,3	(23,1)	23,7	33,9	26,2	57,9	32,0	45,2	-	27,9	
	2	58,7	-	69,2	71,4	44,7	55,6	66,0	24,6	60,6	54,5	-	45,7	
	3	21,5	-	11,5	/	31,6	10,5	7,8	17,5	7,4	/	-	26,4	
	ZUS.	94,5	-	85,3	100,0	94,0	82,8	85,8	93,0	80,2	97,6	-	92,6	
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(6,4)	/	/	13,0	/	/	-	5,4	
	2	(84,6)	-	/	/	33,0	57,4	(9,0)	26,5	72,5	93,8	-	35,1	
	3	/	-	98,1	/	60,7	42,1	89,6	60,5	23,1	/	-	59,4	
	ZUS.	(5,5)	-	14,7	/	6,0	17,2	14,2	7,0	19,8	2,4	-	7,4	
A L L E		0,2	-	0,3	0,1	1,9	0,2	0,6	0,4	0,2	1,2	-	0,8	
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI														
MAENNLICH	1	67,8	30,2	49,5	/	31,0	61,3	63,2	52,1	33,8	60,7	37,6	40,1	
	2	28,4	49,7	45,3	/	46,9	37,0	27,6	26,8	61,1	20,8	45,5	44,0	
	3	(3,8)	20,1	5,1	/	22,1	1,6	9,2	21,2	5,1	18,5	16,9	15,9	
	ZUS.	85,0	95,6	94,4	/	89,8	83,3	96,9	86,3	82,2	98,9	82,6	88,3	
WEIBLICH	1	(13,7)	(10,4)	/	/	6,2	5,0	/	4,1	/	/	/	4,0	
	2	/	(18,3)	56,4	/	39,0	49,9	(30,6)	29,7	70,4	/	28,3	44,6	
	3	78,4	71,3	41,5	/	54,8	45,0	(63,9)	66,2	29,6	/	70,8	51,3	
	ZUS.	15,0	4,4	5,6	/	10,2	16,7	3,1	13,7	17,8	/	17,4	11,7	
A L L E		0,5	2,5	1,4	/	1,8	1,1	0,4	1,3	1,1	0,2	1,5	1,3	

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).



## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1976													
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	73,1	60,2	47,7	/	31,5	64,0	48,2	44,8	36,8	-	41,2	41,2
	2	20,8	27,4	47,3	/	44,7	31,0	26,6	28,2	56,9	-	41,3	40,5
	3	(6,1)	(12,4)	5,0	/	23,8	5,0	25,2	27,0	6,3	-	17,5	18,3
	ZUS.	91,4	99,1	88,1	/	86,7	88,0	93,0	81,8	81,4	-	73,8	84,4
WEIBLICH	1	(41,2)	/	/	/	9,2	/	/	/	/	-	/	3,5
	2	/	/	(16,4)	/	23,0	83,8	/	17,8	80,1	-	26,0	35,7
	3	(41,2)	/	80,9	/	67,8	(15,4)	(63,0)	82,2	19,9	-	73,6	60,9
	ZUS.	8,6	/	11,9	/	13,3	12,0	(7,0)	18,2	18,6	-	26,2	15,6
A L L E		0,3	0,1	0,2	/	0,4	0,3	0,1	0,5	0,4	-	0,8	0,4
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	84,5	72,8	65,6	-	68,8	84,7	76,4	72,5	75,0	-	-	71,1
	2	11,7	23,1	30,9	-	30,4	15,3	22,5	25,0	22,8	-	-	26,7
	3	(3,8)	4,1	3,6	-	0,8	/	/	(2,4)	2,3	-	-	2,2
	ZUS.	96,7	94,8	97,2	-	97,4	99,2	98,7	97,2	98,5	-	-	97,1
WEIBLICH	1	/	(8,7)	/	-	(9,6)	/	/	/	/	-	-	7,0
	2	/	(13,3)	(30,4)	-	67,6	/	/	/	/	-	-	38,7
	3	(75,0)	78,0	69,6	-	22,9	/	/	(74,2)	(83,3)	-	-	54,3
	ZUS.	(3,3)	5,2	2,8	-	2,6	/	/	2,8	(1,5)	-	-	2,9
A L L E		0,6	2,7	0,3	-	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	-	-	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	34,4	41,6	41,0	25,4	39,1	48,9	57,9	40,5	37,2	53,8	35,8	43,5
	2	55,4	53,1	53,6	62,7	56,5	46,6	40,8	54,9	58,2	27,2	59,9	52,4
	3	10,2	5,3	5,4	(11,9)	4,4	4,5	1,3	4,6	4,6	19,0	4,3	4,2
	ZUS.	60,7	61,9	74,0	83,7	84,1	76,6	85,1	67,8	72,8	80,9	54,5	78,2
WEIBLICH	1	/	/	(0,7)	/	2,6	3,4	8,2	0,7	1,1	/	/	2,4
	2	32,6	53,2	61,7	/	55,9	50,7	62,4	43,4	47,0	38,0	53,3	52,3
	3	66,7	46,5	37,6	83,3	41,5	45,9	29,4	55,9	51,9	61,2	46,1	45,3
	ZUS.	39,3	38,1	26,0	16,3	15,9	23,4	14,9	32,2	27,2	19,1	45,5	21,8
A L L E		2,1	6,0	3,1	0,4	5,7	9,2	13,0	2,9	2,6	0,6	3,4	4,7
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	22,0	20,2	/	27,2	25,7	/	-	23,0
	2	-	/	/	/	55,6	60,9	/	68,0	56,8	/	-	59,3
	3	-	/	/	/	22,4	18,9	/	4,8	17,5	/	-	17,8
	ZUS.	-	/	/	/	89,2	86,4	/	87,0	87,7	/	-	87,8
WEIBLICH	1	-	/	/	/	2,7	/	/	/	4,8	/	-	2,5
	2	-	/	/	/	47,8	57,8	/	71,9	57,7	/	-	57,9
	3	-	/	/	/	49,5	41,4	/	28,1	37,6	/	-	39,6
	ZUS.	-	/	/	/	10,8	13,6	/	13,0	12,3	/	-	12,2
A L L E		-	/	/	/	0,9	0,8	/	0,4	0,9	/	-	0,6
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	21,6	45,0	42,3	43,1	34,8	34,3	47,3	37,9	45,9	62,7	/	40,4
	2	44,5	37,0	41,4	43,5	47,4	43,0	38,8	45,6	33,1	27,5	(49,0)	41,3
	3	33,9	18,0	16,2	13,4	17,7	22,8	13,9	16,5	21,1	9,8	(35,3)	18,3
	ZUS.	97,3	75,5	92,3	97,4	87,7	90,9	94,8	92,8	95,1	82,6	96,2	91,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(2,5)	/	/	/	/	/	/	1,8
	2	/	(18,7)	35,3	/	37,2	32,1	30,1	40,8	17,5	58,4	/	34,2
	3	(100,0)	81,3	63,2	(100,0)	60,2	66,1	69,3	59,2	79,1	41,6	/	64,0
	ZUS.	(2,7)	24,5	7,7	(2,6)	12,3	9,1	5,2	7,2	4,9	17,4	/	8,3
A L L E		0,7	0,4	1,0	0,9	0,6	0,6	1,2	0,7	0,9	0,8	0,0	0,7
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	21,6	45,0	39,6	43,1	35,1	32,9	42,4	36,2	45,3	39,5	/	38,5
	2	44,5	37,0	42,5	43,5	44,8	44,1	40,0	48,2	33,0	42,2	(49,0)	41,9
	3	33,9	18,0	17,9	13,4	20,1	23,0	17,5	15,6	21,6	(18,4)	(35,3)	19,5
	ZUS.	97,3	75,5	94,1	97,4	87,3	90,3	94,0	95,8	96,2	95,5	96,2	93,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(2,7)	/	/	/	/	/	/	(2,0)
	2	/	(18,7)	/	/	26,5	28,4	37,0	(31,3)	/	/	/	23,4
	3	(100,0)	81,3	91,5	(100,0)	70,8	71,6	62,2	68,7	(78,3)	/	/	74,6
	ZUS.	(2,7)	24,5	5,9	(2,6)	12,7	9,7	6,0	4,2	3,8	/	/	6,6
A L L E		0,7	0,4	0,6	0,9	0,2	0,5	0,8	0,6	0,6	0,1	0,0	0,5

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	46,1	/	34,7	39,4	57,9	45,7	46,9	.	/	43,6
	2	/	/	40,0	/	49,3	38,8	36,2	34,0	33,1	.	/	40,4
	3	/	/	13,9	/	16,0	21,8	5,9	20,3	20,0	.	/	16,1
	ZUS.	/	/	89,8	/	88,0	93,7	96,6	81,1	93,3	.	/	89,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(2,4)	/	/	/	/	.	/	(1,6)
	2	/	/	56,3	/	45,5	(54,8)	/	48,7	20,2	.	/	45,1
	3	/	/	41,1	/	52,1	(32,3)	96,9	51,3	79,8	.	/	53,3
	ZUS.	/	/	10,2	/	12,0	6,3	3,4	18,9	6,7	.	/	10,9
A L L E		/	/	0,4	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,3	.	/	0,3

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,0	/	56,4	/	45,7	37,8	34,1	42,5	35,6	/	.	43,0
	2	27,5	/	31,2	/	48,0	48,1	59,8	38,9	57,3	/	.	45,6
	3	28,5	/	12,4	/	6,3	14,1	6,0	18,6	7,2	/	.	11,4
	ZUS.	92,4	/	91,0	/	87,3	83,1	90,8	87,9	89,2	/	.	88,5
WEIBLICH	1	/	/	(4,0)	/	13,7	/	/	(0,9)	5,8	/	.	6,4
	2	37,8	/	11,0	/	35,0	(11,7)	42,2	16,8	41,6	/	.	28,6
	3	59,5	/	85,1	/	51,2	87,2	57,4	82,3	52,7	/	.	64,9
	ZUS.	7,6	/	9,0	/	12,7	16,9	9,2	12,1	10,8	/	.	11,5
A L L E		1,1	/	0,7	/	0,8	0,2	1,0	1,2	0,9	/	.	0,8

## GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	25,9	61,9	45,2	/	27,6	40,5	32,0	26,0	29,8	59,1	18,9	37,1
	2	41,3	36,4	52,4	/	53,6	50,6	64,4	66,2	65,0	35,0	45,9	54,8
	3	32,9	1,7	2,4	/	18,7	9,0	3,6	7,9	5,1	5,9	35,2	8,1
	ZUS.	78,4	78,6	76,5	/	72,1	83,5	88,1	75,7	66,3	66,5	65,4	76,8
WEIBLICH	1	/	(2,5)	1,1	/	4,1	1,5	/	/	(0,5)	/	/	1,5
	2	20,5	5,9	15,0	/	54,7	16,0	53,3	48,5	77,7	/	33,7	38,2
	3	78,0	91,6	83,9	/	41,2	82,5	46,2	51,3	21,8	100,0	66,3	60,3
	ZUS.	21,6	21,4	23,5	/	27,9	16,5	11,9	24,3	33,7	33,5	34,6	23,2
A L L E		1,2	5,0	2,8	/	0,7	3,2	2,0	1,2	0,8	1,0	0,3	1,4

## INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	74,9	82,1	68,2	80,1	53,9	69,0	59,3	56,5	60,3	58,9	66,7	60,6
	2	21,6	15,0	28,7	17,2	31,1	27,6	30,7	28,8	36,6	33,9	28,2	30,0
	3	3,5	2,9	3,1	2,6	15,0	3,4	10,1	14,7	3,2	7,2	5,1	9,5
	ZUS.	82,4	89,5	81,2	89,5	83,4	82,4	81,7	76,8	72,1	85,1	66,2	79,2
WEIBLICH	1	1,3	4,0	3,7	5,9	3,5	5,8	1,7	1,4	1,9	2,6	3,1	2,7
	2	28,4	72,0	43,4	29,3	19,5	46,0	29,7	18,8	72,6	36,6	32,8	37,5
	3	70,3	24,0	52,9	64,8	76,9	48,2	68,6	79,8	25,5	60,8	64,2	59,8
	ZUS.	17,6	10,5	18,8	10,5	16,6	17,6	18,3	23,2	27,9	14,9	33,8	20,8
A L L E		35,9	41,7	40,2	48,8	33,3	41,5	28,4	51,0	38,3	27,9	54,9	39,3

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	79,2	88,6	.	87,5	67,0	75,1	73,5	63,2	77,2	81,1	70,8	71,0
	2	15,7	6,5	.	11,0	25,7	22,0	25,1	22,7	18,7	13,3	24,4	22,7
	3	5,1	4,9	.	/	7,3	2,9	(1,4)	14,1	4,1	5,6	4,7	6,4
	ZUS.	99,5	99,3	.	99,6	97,8	96,5	98,7	99,2	97,2	98,7	97,0	97,9
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(1,7)	(5,2)	/	/	/	/	(8,7)	3,8
	2	/	/	.	/	26,1	81,6	(51,2)	(32,3)	62,7	(36,5)	78,3	48,9
	3	/	(96,3)	.	/	72,2	13,2	(46,5)	65,1	35,5	58,7	(13,0)	47,4
	ZUS.	(0,5)	(0,7)	.	/	2,2	3,5	1,3	0,8	2,8	1,3	3,0	2,1
A L L E		2,0	3,4	.	1,1	2,8	2,5	1,3	1,1	0,8	4,4	4,5	2,0

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	75,3	77,5	70,8	80,9	63,2	78,7	62,5	62,2	59,0	71,0	73,1	65,0
	2	21,3	19,7	26,5	15,9	27,2	18,9	28,1	26,7	38,6	26,2	22,2	27,8
	3	3,4	2,8	2,7	3,2	9,6	2,3	9,4	11,1	2,4	2,9	4,7	7,2
	ZUS.	89,9	93,2	96,5	91,2	93,9	94,0	93,0	89,4	91,8	94,0	88,6	92,3
WEIBLICH	1	(1,7)	(4,5)	6,5	/	3,4	6,9	(0,9)	2,3	1,4	8,2	4,6	2,9
	2	46,1	81,7	65,8	26,2	29,1	48,1	32,8	21,1	70,7	52,7	57,8	38,6
	3	52,2	13,8	27,7	72,8	67,4	45,0	66,3	76,6	27,9	39,1	37,6	58,5
	ZUS.	10,1	6,8	3,7	8,8	6,1	6,0	7,0	10,6	8,2	6,0	11,4	7,7
A L L E		9,6	8,6	6,8	7,2	10,2	9,8	9,3	14,3	9,7	5,4	9,1	10,2

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1976											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	66,4	47,0	-	73,2	52,5	75,9	61,3	55,9	61,6	43,3	65,4	61,6
	2	30,8	43,9	-	25,3	35,4	22,3	34,2	33,8	36,4	49,3	28,5	32,4
	3	(2,7)	9,1	-	1,5	12,1	1,8	4,5	10,2	2,0	7,3	6,1	6,0
	ZUS.	89,6	94,0	-	93,7	88,2	91,2	87,9	89,3	84,7	89,9	79,6	88,3
WEIBlich	1	/	(7,4)	-	(11,6)	6,1	23,9	4,6	4,1	10,0	7,1	5,6	8,2
	2	67,9	55,3	-	54,4	30,6	55,2	34,8	46,0	79,7	66,5	29,0	56,2
	3	(32,1)	37,4	-	34,0	63,3	20,9	60,6	49,9	10,4	26,4	65,3	35,6
	ZUS.	10,4	6,0	-	6,3	11,8	8,8	12,1	10,7	15,3	10,1	20,4	11,7
A L L E		0,6	3,0	-	6,5	4,2	11,1	6,3	12,4	7,2	9,0	4,7	8,1
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	-	-	-	-	84,4	-	61,0	72,9	-	-	67,0
	2	/	-	-	-	-	15,2	-	34,2	26,7	-	-	30,5
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	4,8	0,5	-	-	2,5
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,5	-	91,3	86,8	-	-	91,0
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	40,7	-	5,8	16,6	-	-	13,2
	2	/	-	-	-	-	58,1	-	64,4	76,3	-	-	69,1
	3	/	-	-	-	-	(1,3)	-	29,7	7,1	-	-	17,6
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,5	-	8,7	13,2	-	-	9,0
A L L E		/	-	-	-	-	6,4	-	8,6	4,4	-	-	5,3
SCHIFFBAU													
MAENNlich	1	88,6	94,8	-	85,0	73,1	75,0	88,7	67,5	77,9	/	-	86,7
	2	10,3	4,5	-	13,1	21,4	(13,6)	(6,1)	31,7	18,6	/	-	11,5
	3	1,1	0,7	-	1,9	5,4	(11,4)	(5,2)	/	/	/	-	1,8
	ZUS.	98,2	98,4	-	98,3	100,0	88,6	99,7	100,0	100,0	/	-	98,6
WEIBlich	1	15,2	30,3	-	30,2	/	/	/	/	/	/	-	23,0
	2	38,8	53,9	-	23,4	/	(61,1)	/	/	/	/	-	36,6
	3	46,0	(15,8)	-	46,4	/	/	/	/	/	/	-	40,4
	ZUS.	1,8	1,6	-	1,7	/	(11,4)	/	/	/	/	-	1,4
A L L E		10,1	10,0	-	22,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,9
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	-	-	-	-	-	89,8	-	76,9	83,3	/	/	87,5
	2	-	-	-	-	-	10,2	-	19,8	16,1	/	/	12,0
	3	-	-	-	-	-	/	-	(3,3)	0,5	/	/	0,5
	ZUS.	-	-	-	-	-	90,7	-	77,5	88,4	/	/	90,7
WEIBlich	1	-	-	-	-	-	/	-	/	4,9	/	/	7,2
	2	-	-	-	-	-	96,3	-	38,7	81,6	/	/	72,4
	3	-	-	-	-	-	/	-	61,3	13,5	/	/	20,5
	ZUS.	-	-	-	-	-	9,3	-	22,5	11,6	/	/	9,3
A L L E		-	-	-	-	-	0,1	-	0,1	0,9	/	/	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	59,0	83,2	60,2	71,6	54,5	62,0	70,0	51,5	60,8	73,7	63,1	58,2
	2	35,9	14,2	37,6	21,7	27,5	33,8	20,6	24,0	34,9	21,9	32,2	29,6
	3	5,2	2,6	2,2	6,7	18,0	4,2	9,4	24,5	4,2	4,4	4,7	12,3
	ZUS.	61,6	75,7	55,2	65,8	65,4	64,9	47,6	58,7	53,0	52,3	54,1	58,6
WEIBlich	1	(0,7)	2,2	2,3	2,2	5,2	2,6	0,6	0,7	0,7	(0,6)	2,9	2,0
	2	23,9	71,8	35,6	20,3	16,1	45,7	31,7	9,8	70,6	22,6	29,4	35,5
	3	75,3	26,0	62,0	77,4	78,6	51,7	67,8	89,5	28,8	76,8	67,7	62,5
	ZUS.	38,4	24,3	44,8	34,2	34,6	35,1	52,4	41,3	47,0	47,7	45,9	41,4
A L L E		7,7	7,7	7,9	8,6	6,2	8,7	4,1	13,2	13,7	3,9	30,8	9,7
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	66,3	70,7	-	62,5	62,8	71,8	79,6	58,9	59,6	-	58,6	62,7
	2	30,6	21,9	-	(37,5)	27,3	23,6	18,2	26,0	36,5	-	28,4	28,2
	3	3,2	7,5	-	/	9,9	4,5	(2,1)	15,2	3,9	-	13,0	9,1
	ZUS.	63,8	68,2	-	87,7	60,0	54,4	68,5	54,6	52,7	-	57,0	57,3
WEIBlich	1	(1,4)	(2,3)	-	/	(2,4)	3,9	(1,7)	0,9	1,8	-	/	1,7
	2	31,2	68,9	-	/	34,1	25,2	12,4	22,6	64,2	-	43,6	35,2
	3	67,5	28,9	-	/	63,5	70,9	86,0	76,5	34,0	-	52,1	63,1
	ZUS.	36,2	31,8	-	/	40,0	45,6	31,5	45,4	47,3	-	43,0	42,7
A L L E		2,7	1,3	-	0,1	0,4	2,3	0,7	3,5	1,7	-	1,4	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1976											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	50,5	60,0	54,5	42,3	36,3	43,8	38,0	45,4	47,5	44,2	65,4	41,4
	2	38,8	34,0	35,0	53,5	38,9	48,0	40,2	34,3	46,2	40,8	27,3	39,4
	3	10,7	6,0	10,5	4,2	24,7	8,2	21,9	20,2	6,3	15,0	7,3	19,2
	ZUS.	64,7	70,2	75,2	67,1	78,5	80,5	78,8	70,1	67,9	80,8	59,1	75,5
WEIBLICH	1	/	/	3,1	/	1,2	1,9	(1,4)	1,1	1,7	/	/	1,3
	2	19,0	74,0	29,2	65,2	16,3	44,5	23,5	18,7	80,0	30,5	34,7	29,5
	3	80,7	24,1	67,8	34,8	82,5	53,5	75,1	80,2	18,3	69,2	65,0	69,2
	ZUS.	35,3	29,8	24,8	32,9	21,5	19,5	21,2	29,9	32,1	19,2	40,9	24,5
A L L E		3,3	3,2	3,4	1,9	9,1	6,0	6,1	5,9	3,4	5,2	3,2	6,0
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	48,6	/	47,7	37,2	70,8	68,6	51,5	/	70,8	53,0
	2	-	-	18,7	/	14,5	60,7	26,7	25,3	47,4	/	27,3	31,9
	3	-	-	32,7	/	37,8	2,1	(2,5)	6,1	1,1	/	(1,9)	15,1
	ZUS.	-	-	53,4	/	69,2	59,7	76,2	65,7	55,8	/	65,5	60,2
WEIBLICH	1	-	-	(0,3)	/	4,3	/	(11,6)	3,2	(0,5)	/	(5,1)	1,6
	2	-	-	4,7	/	6,8	71,6	42,3	34,3	89,0	/	58,3	42,0
	3	-	-	95,1	/	88,8	28,1	46,0	62,5	10,5	/	36,6	56,5
	ZUS.	-	-	46,6	/	30,8	40,3	23,8	34,3	44,2	/	34,5	39,8
A L L E		-	-	1,5	/	0,2	1,0	0,4	0,5	0,7	/	1,1	0,6
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,6	62,9	52,5	52,4	47,0	50,6	46,2	49,6	48,4	46,4	55,3	48,8
	2	38,6	27,4	39,8	34,5	38,6	39,6	39,8	37,9	37,7	23,1	34,0	38,1
	3	14,8	9,7	7,7	13,1	14,4	9,8	14,1	12,5	13,9	30,4	10,7	13,1
	ZUS.	65,6	68,4	61,6	60,2	60,9	59,6	57,6	52,6	48,2	54,5	60,4	56,0
WEIBLICH	1	13,0	10,4	6,8	4,4	12,9	8,7	12,9	6,0	11,0	16,7	22,3	10,2
	2	62,0	52,2	70,4	74,3	58,6	68,3	48,5	56,7	58,9	37,2	54,3	58,8
	3	25,0	37,4	22,8	21,3	28,5	22,9	38,7	37,3	30,1	46,1	23,4	30,9
	ZUS.	34,4	31,6	38,4	39,8	39,1	40,4	42,4	47,4	51,8	45,5	39,6	44,0
A L L E		14,0	9,1	15,3	8,1	16,5	16,1	24,5	21,7	25,6	12,0	12,0	18,7
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	32,3	66,4	28,5	-	30,7	29,2	34,5	37,5	40,8	28,8	43,2	35,9
	2	67,7	22,6	64,6	-	41,0	47,6	47,4	43,3	38,2	21,0	45,2	39,9
	3	/	11,0	6,9	-	28,3	23,1	18,1	19,2	20,9	50,2	(11,6)	24,2
	ZUS.	65,5	59,2	60,0	-	74,9	59,9	66,7	60,3	47,7	65,2	57,8	56,7
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	4,2	(1,7)	1,1	/	(7,6)	1,3
	2	93,8	54,8	63,6	-	31,6	48,5	31,6	31,6	26,3	8,7	46,2	29,5
	3	(5,3)	41,1	36,0	-	67,7	51,3	64,2	66,8	72,6	91,3	46,2	69,2
	ZUS.	34,5	40,8	40,0	-	25,1	40,1	35,3	39,7	52,3	34,8	42,2	43,3
A L L E		1,1	0,5	0,3	-	0,3	0,4	1,8	0,3	2,4	4,8	0,3	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	29,1	35,9	43,1	/	39,0	48,3	55,7	31,8	41,6	32,0	51,1	41,1
	2	65,2	33,5	45,1	/	46,3	36,1	30,0	45,5	41,6	38,3	34,8	43,2
	3	5,7	30,6	11,9	/	14,7	15,6	14,3	22,6	16,9	29,7	14,0	15,7
	ZUS.	84,2	84,4	83,0	/	90,5	71,2	87,1	79,9	74,4	72,9	63,7	83,3
WEIBLICH	1	/	/	(1,4)	/	/	(13,2)	/	4,7	1,2	/	(9,2)	2,4
	2	61,9	/	49,2	/	27,6	41,6	31,0	20,7	35,7	23,1	(13,5)	33,0
	3	33,3	86,8	49,5	/	72,1	45,3	67,7	74,6	63,1	76,9	77,3	64,6
	ZUS.	15,8	15,6	17,0	/	9,5	28,8	12,9	20,1	25,6	27,1	36,3	16,7
A L L E		0,5	0,2	1,1	/	1,3	0,5	2,0	0,6	1,4	0,4	0,4	1,0
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	51,5	59,6	63,8	80,6	54,7	53,2	51,2	52,1	46,3	74,7	50,0	53,8
	2	36,4	(17,5)	28,4	13,0	32,6	34,5	31,2	34,8	39,6	17,1	41,7	33,6
	3	12,1	22,9	7,8	(6,4)	12,7	12,3	17,6	13,1	14,1	8,2	8,2	12,6
	ZUS.	88,2	68,6	84,4	84,6	87,5	84,6	78,8	78,5	72,9	92,8	90,3	82,0
WEIBLICH	1	/	/	3,1	/	9,9	7,9	15,8	3,1	3,6	/	/	6,0
	2	52,5	/	56,6	81,2	45,0	50,0	38,9	40,8	60,7	(18,2)	67,0	49,2
	3	45,0	92,6	40,3	/	45,1	42,1	45,3	56,1	35,7	80,3	(29,8)	44,8
	ZUS.	11,8	31,4	15,6	15,4	12,5	15,4	21,2	21,5	27,1	7,2	9,7	18,0
A L L E		1,5	0,3	2,6	1,0	3,0	2,2	3,3	3,1	3,0	1,7	1,0	2,7

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEIL DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	RADEN- WURTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(25,4)	-	72,2	/	43,3	52,2	57,0	53,7	33,9	-	60,9	47,9
	2	(53,7)	-	20,9	/	36,9	36,7	36,5	33,0	41,1	-	(17,0)	35,3
	3	/	-	6,9	/	19,8	11,2	(6,5)	13,4	25,0	-	(22,1)	16,8
	ZUS.	43,2	-	68,3	/	64,5	65,3	62,0	49,9	53,7	-	53,9	54,8
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(4,6)	/	/	11,0	1,2	-	/	6,1
	2	(40,9)	-	40,6	/	12,8	77,4	(21,1)	39,1	62,7	-	47,2	46,8
	3	54,5	-	55,1	/	82,5	22,3	78,1	49,9	36,1	-	52,8	47,1
	ZUS.	56,8	-	31,7	/	35,5	34,7	38,0	50,1	46,3	-	46,1	45,2
A L L E		0,1	-	0,2	/	0,1	0,2	0,5	1,1	0,9	-	0,3	0,5

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	32,1	23,3	51,1	56,4	36,5	40,9	26,9	39,7	39,3	46,0	48,3	39,5
	2	40,6	45,8	36,5	16,3	40,5	36,1	46,0	38,5	42,0	37,4	40,6	39,7
	3	27,3	30,9	12,3	27,3	23,0	23,0	27,1	21,8	18,7	(16,6)	11,1	20,8
	ZUS.	56,7	48,3	65,5	63,9	60,9	70,2	59,6	58,8	63,3	54,3	57,5	61,6
WEIBLICH	1	6,9	/	3,2	35,9	4,3	(2,5)	/	1,4	(0,8)	/	/	2,8
	2	61,9	63,1	57,9	57,8	49,4	58,3	50,8	49,2	64,1	54,7	79,1	55,0
	3	31,2	34,4	39,0	/	46,2	39,1	47,5	49,4	35,1	45,3	17,8	42,1
	ZUS.	43,3	51,7	34,5	36,1	39,1	29,8	40,4	41,2	36,7	45,7	42,5	38,4
A L L E		1,7	1,1	1,5	0,6	1,2	1,3	1,3	1,5	1,4	0,3	1,4	1,3

DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	55,1	72,4	77,2	77,3	70,0	69,0	76,1	67,7	74,7	70,1	73,5	70,6
	2	30,3	24,8	17,5	19,8	23,7	27,1	19,2	23,7	17,9	21,7	21,4	22,7
	3	14,7	2,8	5,3	(2,9)	6,3	3,9	4,7	8,6	7,4	8,1	5,1	6,7
	ZUS.	85,9	83,1	81,2	85,3	81,2	80,6	78,8	81,9	77,4	69,4	84,7	80,8
WEIBLICH	1	14,0	22,5	11,1	(6,7)	11,1	11,7	10,2	12,1	10,7	9,4	(15,1)	11,8
	2	60,2	69,3	78,4	89,0	59,7	67,7	62,8	48,3	56,3	54,2	76,1	60,5
	3	25,7	8,2	10,5	/	29,3	20,6	27,0	39,6	33,0	36,3	(8,8)	27,7
	ZUS.	14,1	16,9	18,8	14,7	18,8	19,4	21,2	18,1	22,6	30,6	15,3	19,2
A L L E		4,7	4,8	1,6	1,8	1,6	3,0	2,1	2,2	2,3	1,1	3,5	2,2

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	39,5	47,1	35,4	(26,1)	33,9	33,3	39,0	37,1	42,9	48,2	47,9	37,2
	2	39,5	36,1	53,5	(54,3)	41,1	56,0	53,4	50,3	44,2	38,9	45,3	47,3
	3	21,0	16,8	11,2	/	25,0	10,7	7,6	12,6	12,9	13,0	(6,8)	15,5
	ZUS.	56,1	63,6	72,8	56,1	65,7	69,3	80,8	62,3	67,6	58,2	60,9	67,2
WEIBLICH	1	/	/	(2,4)	/	7,5	(2,4)	(4,4)	0,7	1,1	/	/	3,4
	2	43,5	(30,0)	36,0	(47,2)	25,9	47,9	28,4	43,8	48,2	29,8	39,5	38,2
	3	55,8	66,8	61,6	(52,8)	66,6	49,7	67,1	55,5	50,6	65,5	58,7	58,4
	ZUS.	43,9	36,4	27,2	43,9	34,3	30,7	19,2	37,7	32,4	41,8	39,1	32,8
A L L E		1,3	0,5	1,6	0,1	1,6	2,4	2,5	2,1	2,1	0,4	1,0	1,8

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	37,3	23,5	(11,9)	40,4	43,1	/	/	37,8
	2	-	/	-	/	43,9	62,3	53,4	39,2	38,9	/	/	42,7
	3	-	/	-	/	18,8	(14,2)	34,7	20,3	18,0	/	/	19,5
	ZUS.	-	/	-	/	72,6	59,4	70,8	67,1	70,2	/	/	68,2
WEIBLICH	1	-	/	-	/	15,0	/	/	(3,6)	23,8	/	/	9,4
	2	-	/	-	/	36,8	38,8	(19,3)	40,5	24,7	/	/	35,1
	3	-	/	-	/	48,3	61,2	79,6	55,9	51,9	/	/	55,4
	ZUS.	-	/	-	/	27,4	40,6	29,2	32,9	29,8	/	/	31,8
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	/	/	0,1

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	93,9	/	-	-	30,8	63,5	52,4	44,7	46,8	-	-	50,2
	2	/	/	-	-	56,2	27,3	32,2	28,0	43,2	-	-	35,3
	3	/	/	-	-	13,0	9,2	15,4	27,3	10,0	-	-	14,5
	ZUS.	52,4	(75,0)	-	-	34,0	42,4	31,7	40,1	21,2	-	-	34,2
WEIBLICH	1	83,3	/	-	-	4,4	10,5	8,3	(1,3)	8,8	-	-	7,3
	2	/	/	-	-	42,8	58,8	59,6	50,1	77,8	-	-	60,7
	3	/	/	-	-	52,8	30,7	32,1	48,6	13,5	-	-	32,0
	ZUS.	47,6	/	-	-	66,0	57,6	68,3	59,9	78,8	-	-	65,8
A L L E		0,1	(7,0)	-	-	0,1	0,8	1,1	0,3	0,4	-	-	0,3

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1976													
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	49,5	/	45,4	43,6	33,2	49,7	42,1	(32,8)	/	40,7
	2	-	/	44,3	/	36,4	50,9	49,6	40,5	48,2	49,3	/	45,8
	3	-	/	(6,3)	/	18,2	5,5	17,2	9,8	9,7	(17,9)	(72,2)	13,6
	ZUS.	-	/	40,7	/	44,2	40,8	36,3	38,3	36,7	25,0	(52,9)	37,9
WEIBLICH	1	-	/	18,1	/	29,8	7,6	21,7	21,3	25,3	38,3	/	22,4
	2	-	/	46,9	/	32,8	51,3	40,7	42,2	45,4	39,3	/	41,7
	3	-	/	35,0	/	37,4	41,1	37,5	36,5	29,3	22,4	(87,5)	36,0
	ZUS.	-	/	59,3	/	55,8	59,2	63,7	61,7	63,3	75,0	(47,1)	62,1
A L L E		-	/	0,2	/	0,2	0,5	6,1	0,8	0,7	0,2	0,0	0,7
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,2	24,0	40,0	20,8	41,2	41,4	37,7	48,0	41,1	/	17,8	42,0
	2	37,5	68,5	57,6	57,8	47,9	56,5	51,4	44,8	47,1	72,1	58,1	48,6
	3	21,3	/	2,5	21,4	11,0	2,1	10,9	7,1	11,8	(19,1)	24,1	9,3
	ZUS.	41,3	32,5	63,3	72,9	59,5	57,0	49,4	38,8	42,7	15,7	49,2	49,2
WEIBLICH	1	11,8	(6,3)	4,5	/	10,2	3,8	5,4	5,3	10,1	/	10,5	7,7
	2	67,8	37,0	82,5	99,1	69,3	87,9	67,2	64,9	65,7	75,5	69,4	68,2
	3	20,4	56,8	12,9	/	20,5	8,4	27,4	29,8	24,2	21,7	20,1	24,1
	ZUS.	58,7	67,5	36,7	27,1	40,5	43,0	50,6	61,2	57,3	84,3	50,8	50,8
A L L E		1,6	0,4	3,2	2,0	4,0	2,0	2,3	6,9	5,3	0,4	2,1	4,1
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	16,9	/	23,0	-	17,6	37,6	20,5	/	(5,4)	24,6
	2	/	-	82,4	/	68,5	-	65,2	58,0	65,3	/	81,5	66,7
	3	/	-	(0,7)	/	8,4	-	17,2	4,3	14,3	/	13,1	8,7
	ZUS.	/	-	58,7	/	61,7	-	54,8	44,5	47,5	/	66,2	53,3
WEIBLICH	1	/	-	/	/	6,0	-	(2,0)	1,7	(0,7)	/	/	2,8
	2	/	-	91,3	/	78,1	-	89,5	77,9	77,1	/	82,5	79,1
	3	/	-	8,4	/	15,9	-	8,4	20,3	22,2	/	(17,5)	18,2
	ZUS.	/	-	41,3	/	38,3	-	45,2	55,5	52,5	/	33,8	46,7
A L L E		/	-	0,5	/	0,8	-	0,7	1,0	1,0	/	0,4	0,7
WEBEREI													
MAENNLICH	1	42,5	/	44,1	/	48,9	41,8	57,0	57,6	62,8	/	12,0	50,0
	2	30,3	/	52,3	/	40,2	56,7	35,6	39,0	31,8	75,5	42,6	41,5
	3	27,2	/	3,6	/	10,9	1,6	7,4	3,4	5,4	(24,5)	45,4	8,5
	ZUS.	50,2	/	69,4	/	61,0	66,1	60,2	42,0	47,9	27,9	57,4	57,1
WEIBLICH	1	(4,9)	/	7,4	/	15,3	2,6	/	13,9	19,9	/	15,5	14,1
	2	63,6	/	82,1	/	67,3	87,7	65,4	55,7	59,2	92,0	62,3	66,0
	3	31,5	/	10,5	/	17,4	9,7	31,2	30,5	20,9	(8,0)	22,2	19,9
	ZUS.	49,8	/	30,6	/	39,0	33,9	39,8	58,0	52,1	72,1	42,6	42,9
A L L E		0,9	/	0,7	/	1,3	1,0	0,5	0,5	1,0	0,2	0,5	0,9
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,8	(24,2)	51,2	/	43,6	58,5	47,8	52,4	66,0	60,9	58,8	54,1
	2	53,2	(25,1)	37,2	(91,1)	37,6	29,5	32,9	29,7	22,4	(12,9)	(22,4)	30,5
	3	/	(50,7)	11,6	/	18,7	11,9	19,3	17,9	11,6	26,2	18,9	15,4
	ZUS.	11,5	23,3	13,5	(12,3)	12,0	13,4	8,7	18,7	13,5	6,8	18,4	13,6
WEIBLICH	1	25,2	10,7	9,8	/	18,2	13,2	11,4	6,4	17,9	33,5	49,2	15,9
	2	65,9	44,5	78,2	88,6	67,0	78,8	69,9	66,9	65,5	50,1	37,5	67,7
	3	8,9	44,8	12,0	(8,4)	14,8	7,9	18,7	26,7	16,6	16,4	13,3	16,3
	ZUS.	88,5	76,7	86,5	87,7	88,0	86,6	91,3	81,3	86,5	93,2	81,6	86,4
A L L E		1,2	0,9	2,9	1,7	3,0	2,8	1,5	2,5	5,7	2,5	2,0	3,2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,4	45,8	45,0	40,5	49,4	63,3	54,5	51,7	67,1	65,2	40,7	52,8
	2	27,0	30,8	35,8	36,7	29,7	23,4	28,6	31,9	19,5	19,3	39,0	28,9
	3	27,5	23,4	19,1	22,8	20,9	13,4	16,9	16,4	13,3	15,6	20,3	18,3
	ZUS.	65,2	65,4	68,6	63,0	69,0	71,6	75,7	73,4	75,3	69,8	66,8	70,4
WEIBLICH	1	1,2	1,2	1,4	1,9	4,0	5,7	2,6	1,6	3,4	(1,3)	0,8	2,7
	2	16,2	12,0	21,1	30,3	18,6	16,1	23,8	32,0	15,6	7,3	24,0	20,2
	3	82,6	86,8	77,5	67,8	77,4	78,3	73,6	66,4	81,0	91,4	75,1	77,1
	ZUS.	34,8	34,6	31,4	37,0	31,0	28,4	24,3	26,6	24,7	30,2	33,2	29,6
A L L E		9,9	10,1	7,1	13,8	3,7	3,7	4,2	3,4	5,0	3,5	9,6	4,8

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1976											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HEESSEN	RHFIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	65,5	63,8	33,9	38,3	43,1	65,2	56,3	58,8	45,0	-	46,9	49,1
	2	6,3	(12,4)	34,4	46,7	33,3	10,3	(19,6)	37,6	30,5	-	34,7	28,5
	3	28,1	23,8	31,6	(15,0)	21,6	24,5	(24,1)	(3,6)	24,5	-	18,4	22,3
	ZUS.	76,1	68,5	68,7	87,0	72,0	80,0	70,0	71,1	79,7	-	86,6	75,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	5,4	/	/	/	/	-	(6,2)	3,2
	2	(5,1)	/	30,6	/	10,5	/	/	21,2	/	-	(13,4)	13,1
	3	94,9	100,0	68,7	(100,0)	84,1	91,4	97,9	76,5	95,9	-	80,4	83,7
	ZUS.	23,9	31,5	31,3	(13,0)	28,0	20,0	30,0	28,9	20,3	-	13,4	24,9
A L L E		1,1	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	-	1,1	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	58,1	/	44,6	-	25,8	36,3	22,6	33,7	39,4	-	/	32,6
	2	28,5	(20,4)	35,4	-	34,1	31,3	43,3	57,6	30,4	-	/	37,9
	3	(13,5)	71,0	19,9	-	40,1	32,4	34,1	8,7	30,2	-	(46,6)	29,5
	ZUS.	55,8	45,8	54,8	-	58,8	52,9	57,9	48,6	46,2	-	(29,2)	53,7
WEIBLICH	1	/	/	(1,5)	-	(0,7)	/	/	2,5	/	-	/	1,1
	2	/	(22,7)	25,0	-	18,5	(13,2)	(12,2)	50,4	24,0	-	/	25,8
	3	92,2	77,3	73,4	-	80,8	86,0	87,8	47,1	75,8	-	88,3	73,1
	ZUS.	44,2	54,2	45,2	-	41,2	47,1	42,1	51,4	53,8	-	70,8	46,3
A L L E		0,4	0,2	0,4	-	0,3	0,1	0,3	0,3	0,2	-	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	38,2	66,4	51,9	-	62,6	60,5	30,9	39,7	57,4	60,3	56,8	53,4
	2	36,7	15,3	20,6	-	22,1	31,6	65,4	52,2	14,7	19,8	8,5	25,1
	3	25,1	18,3	27,5	-	15,2	(7,9)	(3,7)	8,0	28,0	19,9	34,7	21,4
	ZUS.	62,7	57,3	65,1	-	61,6	71,2	69,2	73,7	71,7	70,9	57,2	65,5
WEIBLICH	1	/	/	2,5	-	8,9	/	/	/	/	(4,6)	/	4,3
	2	25,5	/	11,9	-	40,3	48,2	74,4	76,5	/	13,9	35,6	28,5
	3	74,0	98,4	85,6	-	50,8	44,8	(18,2)	23,5	94,8	81,4	63,4	67,3
	ZUS.	37,3	42,7	34,9	-	38,4	28,8	30,8	26,3	28,3	29,1	42,8	34,5
A L L E		2,0	0,4	0,9	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,4	0,8	0,7	0,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	18,3	20,1	11,6	26,8	(30,0)	-	/	/	-	/	/	19,7
	2	25,2	38,5	12,1	36,9	32,5	-	/	/	-	/	/	26,1
	3	56,5	41,5	76,3	36,3	(37,4)	-	/	/	-	/	/	54,3
	ZUS.	32,4	28,1	41,2	39,4	28,5	-	/	/	-	/	(32,3)	36,2
WEIBLICH	1	/	/	/	4,3	(8,7)	-	/	/	-	/	/	2,7
	2	12,8	/	27,1	32,4	(3,1)	-	/	/	-	/	/	19,6
	3	86,2	97,3	72,6	63,3	88,3	-	/	/	-	/	(85,7)	77,7
	ZUS.	67,6	71,9	58,8	60,6	71,7	-	/	/	-	/	(67,7)	63,8
A L L E		1,0	1,0	0,4	3,5	0,0	-	/	/	-	/	0,0	0,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	75,1	71,8	77,8	62,8	71,2	84,9	80,5	72,1	90,5	79,3	37,8	77,4
	2	/	(1,4)	10,3	15,9	13,2	3,8	9,5	11,8	3,4	10,0	44,9	10,1
	3	23,2	26,8	11,9	21,3	15,6	11,2	10,1	16,0	6,0	10,7	17,2	12,5
	ZUS.	93,3	95,4	96,2	93,0	95,1	95,7	96,7	97,8	95,1	96,2	96,6	95,7
WEIBLICH	1	/	/	(10,6)	/	/	/	(43,9)	/	(2,6)	/	/	4,7
	2	/	/	(15,4)	(33,8)	/	/	/	/	(5,4)	/	/	5,0
	3	(89,7)	87,0	74,0	63,8	100,0	96,7	(50,9)	87,3	92,1	97,8	88,5	90,3
	ZUS.	(6,7)	4,6	3,8	7,0	4,9	4,3	3,3	2,2	4,9	3,8	3,4	4,3
A L L E		0,3	1,4	0,5	1,9	0,7	0,6	0,9	0,8	1,6	1,1	1,8	0,9
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	51,2	-	-	38,5	31,1	36,8	39,8	50,1	-	41,2	41,8
	2	-	38,8	-	-	33,2	/	59,1	15,1	22,7	-	37,1	33,8
	3	-	10,0	-	-	28,3	60,4	(4,1)	45,1	27,1	-	21,7	24,4
	ZUS.	-	50,6	-	-	32,3	14,9	55,4	30,4	41,4	-	44,7	40,4
WEIBLICH	1	-	/	-	-	18,2	(4,5)	/	6,1	/	-	/	4,3
	2	-	49,5	-	-	40,7	16,9	40,1	51,4	15,1	-	29,1	31,9
	3	-	50,5	-	-	41,1	78,6	59,9	42,5	84,5	-	70,6	63,7
	ZUS.	-	49,4	-	-	67,7	85,1	44,6	69,6	58,6	-	55,3	59,6
A L L E		-	0,8	-	-	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	-	2,2	0,2

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	41,2	32,4	-	47,4	/	/	-	37,6
	2	/	/	-	-	28,3	/	-	/	/	/	-	21,7
	3	/	/	-	-	30,4	62,7	-	50,9	(73,0)	/	-	40,7
	ZUS.	/	/	-	-	30,4	14,7	-	17,8	49,6	/	-	24,8
WEIBLICH	1	/	/	-	-	19,2	(4,6)	-	8,5	/	/	-	10,5
	2	/	/	-	-	41,4	14,9	-	69,8	82,0	/	-	42,4
	3	/	/	-	-	39,3	80,5	-	21,6	/	/	-	47,1
	ZUS.	/	/	-	-	69,6	85,3	-	82,2	50,4	/	-	75,2
A L L E		/	/	-	-	0,1	0,2	-	0,1	0,0	/	-	0,1

## UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	51,2	-	-	(20,8)	-	41,4	35,6	55,3	-	41,2	42,9
	2	-	38,8	-	-	64,4	-	53,7	22,6	24,1	-	37,2	36,8
	3	-	10,0	-	-	(14,8)	-	(4,9)	41,8	20,5	-	21,6	20,3
	ZUS.	-	50,6	-	-	55,0	-	52,4	49,9	40,4	-	45,3	47,8
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	49,5	-	-	(27,1)	-	37,0	(4,4)	8,5	-	28,6	24,8
	3	-	50,5	-	-	72,9	-	63,0	95,6	91,0	-	71,2	75,1
	ZUS.	-	49,4	-	-	45,0	-	47,6	50,1	59,6	-	54,7	52,2
A L L E		-	0,8	-	-	0,0	-	0,3	0,1	0,1	-	2,1	0,2

## HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	76,7	61,1	67,9	58,4	55,1	65,4	62,3	48,8	67,0	56,9	61,7	60,8
	2	19,5	25,9	19,0	19,0	32,9	17,9	25,2	33,0	22,5	22,1	27,7	26,1
	3	3,9	13,0	13,1	22,6	12,0	16,7	12,5	18,2	10,5	21,0	10,6	13,1
	ZUS.	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,7	99,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(20,6)	/	/	/	/	/	/	(10,4)
	3	/	/	/	/	77,2	/	/	/	92,3	/	97,6	88,9
	ZUS.	/	/	/	/	0,1	/	/	/	0,2	/	0,3	0,1
A L L E		23,5	17,5	16,8	14,7	11,2	14,4	14,7	11,2	16,3	8,2	10,8	13,5



## 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	43,1	42,8	42,6	42,9	42,9	42,5	43,0	42,2	42,2	42,7	41,5	42,6
	2	42,9	42,3	42,7	42,3	42,8	42,4	43,1	42,2	42,0	41,7	41,5	42,5
	3	43,4	42,8	43,0	42,8	42,3	42,3	43,2	42,0	42,1	42,3	41,1	42,3
	ZUS.	43,1	42,7	42,7	42,8	42,8	42,4	43,1	42,2	42,2	42,4	41,5	42,5
WEIBlich	1	40,4	40,8	40,4	40,3	39,0	40,5	39,6	40,0	40,1	39,8	39,7	39,8
	2	40,3	40,4	40,3	40,2	39,5	40,1	39,9	40,0	39,7	39,8	39,7	39,8
	3	40,6	41,1	40,3	40,1	39,8	40,3	40,2	39,7	39,8	39,7	39,3	39,9
	ZUS.	40,5	40,8	40,3	40,2	39,7	40,2	40,0	39,8	39,8	39,7	39,5	39,9
A L L E		42,7	42,4	42,3	42,4	42,3	42,0	42,5	41,6	41,5	42,1	40,9	42,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,6	42,9	42,7	43,0	42,9	42,4	42,9	42,1	42,1	42,5	41,4	42,6
	2	43,0	42,1	42,7	42,3	42,9	42,3	43,0	42,2	42,1	41,6	41,3	42,5
	3	43,6	42,8	43,2	43,5	42,3	42,9	43,2	42,0	42,5	42,2	40,9	42,4
	ZUS.	43,4	42,7	42,7	42,9	42,8	42,4	43,0	42,1	42,1	42,1	41,4	42,5
WEIBlich	1	40,4	40,8	40,4	40,3	39,0	40,5	39,6	40,0	40,1	39,8	39,7	39,8
	2	40,3	40,4	40,3	40,2	39,5	40,1	39,9	40,0	39,7	39,8	39,7	39,8
	3	40,6	41,1	40,3	40,1	39,8	40,3	40,2	39,7	39,8	39,7	39,3	39,9
	ZUS.	40,5	40,8	40,3	40,2	39,7	40,2	40,0	39,8	39,8	39,7	39,5	39,9
A L L E		42,8	42,4	42,2	42,4	42,3	42,0	42,3	41,5	41,4	41,8	40,8	41,9
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	43,1	42,8	42,6	42,9	43,1	42,5	43,0	42,2	42,2	43,1	41,5	42,6
	2	42,9	42,3	42,7	42,3	43,0	42,4	43,1	42,2	42,0	42,0	41,5	42,6
	3	43,4	42,8	43,0	42,8	42,4	42,3	43,2	42,0	42,1	42,5	41,1	42,4
	ZUS.	43,1	42,7	42,7	42,8	43,0	42,5	43,1	42,2	42,1	42,7	41,5	42,6
WEIBlich	1	40,4	40,8	40,4	40,3	39,0	40,5	39,6	40,0	40,1	39,8	39,7	39,8
	2	40,3	40,4	40,3	40,2	39,5	40,1	39,9	40,0	39,7	39,8	39,7	39,8
	3	40,6	41,1	40,3	40,1	39,8	40,3	40,2	39,7	39,8	39,7	39,3	39,9
	ZUS.	40,5	40,8	40,3	40,2	39,7	40,2	40,0	39,8	39,8	39,7	39,5	39,9
A L L E		42,7	42,4	42,2	42,4	42,4	42,0	42,5	41,6	41,5	42,3	40,9	42,0
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,9	43,1	42,7	43,1	43,2	42,5	42,9	42,2	42,2	42,8	41,4	42,7
	2	43,1	42,2	42,7	42,3	43,1	42,3	43,0	42,2	42,1	41,8	41,3	42,6
	3	43,7	42,8	43,2	43,5	42,5	42,9	43,2	42,0	42,5	42,4	40,9	42,5
	ZUS.	43,6	42,8	42,8	42,9	43,1	42,5	43,0	42,2	42,2	42,4	41,3	42,6
WEIBlich	1	40,4	40,8	40,4	40,3	39,0	40,5	39,6	40,0	40,1	39,8	39,7	39,7
	2	40,4	40,4	40,3	40,2	39,5	40,1	39,9	40,0	39,7	39,8	39,7	39,8
	3	40,6	41,1	40,3	40,1	39,8	40,3	40,2	39,7	39,8	39,7	39,3	39,9
	ZUS.	40,5	40,8	40,3	40,2	39,7	40,2	40,0	39,8	39,8	39,7	39,5	39,9
A L L E		42,9	42,5	42,2	42,5	42,4	42,0	42,3	41,5	41,4	42,0	40,7	42,0
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,7	43,0	42,6	43,1	43,2	42,4	42,7	42,1	42,0	42,7	41,3	42,6
	2	42,8	42,0	42,4	42,1	42,9	42,2	42,8	42,0	41,9	41,7	41,1	42,4
	3	43,3	42,6	43,0	43,3	42,5	42,7	43,0	42,0	42,3	42,3	40,8	42,4
	ZUS.	43,4	42,8	42,6	42,8	43,0	42,4	42,8	42,1	42,0	42,3	41,2	42,5
WEIBlich	1	40,4	40,8	40,4	40,3	39,0	40,5	39,6	40,0	40,1	39,8	39,7	39,7
	2	40,3	40,4	40,3	40,2	39,5	40,1	39,9	40,0	39,7	39,8	39,7	39,8
	3	40,6	41,1	40,3	40,1	39,8	40,3	40,2	39,7	39,8	39,7	39,3	39,9
	ZUS.	40,5	40,8	40,3	40,2	39,7	40,2	40,0	39,8	39,8	39,7	39,5	39,9
A L L E		42,7	42,4	42,0	42,4	42,3	41,9	42,1	41,4	41,3	41,9	40,6	41,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	43,1	42,9	42,5	43,0	43,1	42,5	42,9	42,2	42,2	43,0	41,5	42,6
	2	42,7	42,2	42,5	42,2	42,9	42,2	42,9	42,1	41,9	41,9	41,4	42,4
	3	43,1	42,8	42,8	42,6	42,4	42,2	43,1	42,0	41,9	42,4	41,0	42,3
	ZUS.	43,0	42,8	42,5	42,8	42,9	42,4	42,9	42,1	42,1	42,6	41,4	42,5
WEIBlich	1	40,4	40,8	40,4	40,3	39,0	40,5	39,6	40,0	40,1	39,8	39,7	39,7
	2	40,3	40,4	40,3	40,2	39,5	40,1	39,9	40,0	39,7	39,8	39,7	39,8
	3	40,6	41,1	40,3	40,1	39,8	40,3	40,2	39,7	39,8	39,7	39,3	39,9
	ZUS.	40,5	40,8	40,3	40,2	39,7	40,2	40,0	39,8	39,8	39,7	39,5	39,9
A L L E		42,6	42,5	42,1	42,4	42,4	42,0	42,3	41,5	41,4	42,2	40,8	41,9

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNlich	1	40,8	40,6	41,4	41,3	42,4	41,2	42,7	40,9	41,4	43,3	42,1	41,7
	2	40,5	41,4	41,5	41,2	42,0	41,3	42,6	40,7	40,9	42,7	42,1	41,5
	3	40,2	(40,4)	41,7	/	41,4	41,4	(43,6)	/	40,6	/	(42,5)	41,2
	ZUS.	40,7	40,8	41,4	41,3	42,3	41,2	42,7	40,9	41,3	43,2	42,1	41,6
WEIBlich	1	/	41,1	(40,0)	/	(39,6)	40,6	(40,4)	39,9	40,5	/	/	40,3
	2	(37,5)	40,1	40,1	(38,0)	38,3	40,5	41,1	39,9	40,4	/	41,3	39,8
	3	39,7	39,9	39,9	37,1	39,7	40,1	40,6	40,2	40,6	(41,3)	42,1	40,2
	ZUS.	39,2	40,1	40,0	37,5	39,3	40,3	40,8	40,1	40,5	41,5	41,8	40,1
A L L E		40,7	40,7	41,4	41,1	42,3	41,2	42,6	40,9	41,3	43,2	42,1	41,6
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNlich	1	40,7	-	41,1	41,2	42,3	41,3	42,2	41,2	41,5	-	-	41,6
	2	(40,2)	-	41,0	41,0	41,6	40,7	41,1	40,9	40,9	-	-	41,4
	3	/	-	41,0	/	41,1	(40,4)	(43,7)	/	(40,5)	-	-	41,2
	ZUS.	40,6	-	41,1	41,1	42,2	41,2	42,2	41,2	41,4	-	-	41,6
WEIBlich	1	/	-	(40,0)	/	(39,9)	(40,6)	/	40,0	40,5	-	-	40,5
	2	/	-	(40,0)	(38,5)	40,6	(40,0)	41,0	39,7	40,5	-	-	40,4
	3	(39,9)	-	39,7	(36,4)	39,2	40,2	40,4	40,1	40,7	-	-	40,3
	ZUS.	40,0	-	39,8	37,5	39,5	40,2	40,7	40,0	40,6	-	-	40,4
A L L E		40,6	-	41,1	41,0	42,1	41,2	42,1	41,2	41,4	-	-	41,6
BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	43,2	/	41,4	41,0	/	41,5	42,9	41,2	/	41,5
	2	/	/	44,2	/	41,2	41,1	/	40,7	46,8	40,1	/	41,4
	3	/	/	43,6	/	39,9	40,7	/	43,0	46,3	40,0	/	40,2
	ZUS.	/	/	43,5	/	41,2	41,0	/	41,4	44,2	40,8	/	41,4
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	/	/	41,3	/	/	/	/	41,2	/	41,3
	2	/	/	/	/	41,0	/	/	/	/	40,1	/	40,9
	3	/	/	/	/	39,8	/	/	/	/	40,0	/	39,8
	ZUS.	/	/	/	/	41,1	/	/	/	/	40,8	/	41,1
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	44,6	/	43,0	41,3	/	/	47,6	/	/	43,2
	2	/	/	43,9	/	42,5	40,9	/	/	48,1	/	/	43,0
	3	/	/	44,1	/	41,9	/	/	/	47,6	/	/	43,3
	ZUS.	/	/	44,3	/	42,7	41,2	/	/	47,8	/	/	43,1
ERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	41,8	/	-	39,8	/	/	39,2	/	/	41,8
	2	/	/	41,0	/	-	/	/	/	(39,9)	/	/	41,8
	3	/	/	41,9	/	-	(41,4)	/	/	/	/	/	42,0
	ZUS.	/	/	41,7	/	-	40,1	/	/	39,3	/	/	41,8
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	41,9	/	-	39,8	/	/	39,2	/	/	41,0
	2	/	/	40,7	/	-	/	/	/	(39,9)	/	/	40,5
	3	/	/	(42,5)	/	-	(41,4)	/	/	/	/	/	40,9
	ZUS.	/	/	41,8	/	-	40,1	/	/	39,3	/	/	40,9
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNlich	1	/	/	41,6	/	-	41,0	/	41,1	40,4	/	/	41,3
	2	/	/	42,2	/	-	41,2	/	40,6	50,8	/	/	42,1
	3	/	/	41,9	/	-	40,6	/	/	/	/	/	41,1
	ZUS.	/	/	41,7	/	-	41,0	/	40,9	42,7	/	/	41,4
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	45,1	/	-	-	/	43,0	41,8	/	/	44,7
	2	/	/	45,3	/	-	-	/	(40,8)	39,9	/	/	45,0
	3	/	/	43,8	/	-	-	/	43,7	(34,4)	/	/	43,5
	ZUS.	/	/	45,1	/	-	-	/	42,7	41,1	/	/	44,7
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	44,3	42,1	43,1	42,2	42,7	42,5	43,0	43,2	42,8	41,5	42,2	42,8
	2	44,5	41,9	42,5	42,0	43,0	42,4	43,4	43,5	42,3	41,4	42,1	42,8
	3	44,2	42,4	43,8	43,3	42,5	43,0	43,5	43,1	42,5	42,0	42,1	42,7
	ZUS.	44,3	42,1	42,9	42,1	42,8	42,5	43,2	43,3	42,5	41,5	42,1	42,8
WEIBlich	1	41,1	40,0	40,3	/	40,3	40,4	39,8	40,1	40,6	/	(39,9)	40,2
	2	40,4	40,5	39,9	(40,1)	40,1	40,1	39,8	40,1	39,7	40,8	39,3	40,0
	3	40,0	40,4	40,0	39,9	39,8	39,9	40,1	40,2	40,3	39,9	39,4	40,0
	ZUS.	40,2	40,5	40,0	39,9	39,9	40,0	39,9	40,1	40,0	40,1	39,3	40,0
A L L E		43,8	41,7	42,6	42,1	42,6	42,1	42,9	42,8	42,2	41,5	41,4	42,5

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	46,6	45,3	47,7	49,8	45,3	44,9	46,7	45,5	44,1	49,5	45,3	45,4
	2	47,9	50,3	46,7	48,7	46,0	45,4	45,7	46,3	44,2	48,0	44,2	45,7
	3	48,9	48,0	47,2	54,3	45,4	45,0	44,4	43,9	43,6	45,9	42,0	44,7
	ZUS.	47,6	47,0	47,2	49,7	45,6	45,1	45,9	45,6	44,0	48,1	43,9	45,4
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,3)
	2	/	/	41,4	/	39,8	41,4	(40,4)	39,8	39,2	/	(40,2)	39,7
	3	(41,2)	/	41,3	/	40,3	39,6	40,6	41,9	41,8	/	39,7	41,2
	ZUS.	(41,5)	/	41,3	/	40,3	40,6	40,6	41,3	40,6	/	39,9	40,7
A L L E		47,4	47,0	47,1	49,6	45,6	45,1	45,9	45,5	44,0	48,0	43,8	45,4
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	43,4	41,8	41,5	41,1	42,1	42,5	43,4	40,9	39,9	41,3	42,3	41,9
	2	43,1	42,3	41,2	41,1	42,2	41,8	43,6	40,9	39,6	41,2	41,5	41,9
	3	46,3	(42,2)	41,3	41,6	42,2	42,5	41,4	42,6	41,0	41,0	/	42,1
	ZUS.	43,4	42,1	41,3	41,1	42,2	42,1	43,4	41,0	39,9	41,2	42,2	41,9
WEIBlich	1	/	/	(40,4)	/	39,8	/	(41,8)	39,9	(39,9)	/	/	40,0
	2	40,3	(39,8)	39,5	(39,9)	39,8	39,8	40,2	40,2	41,5	41,1	(40,1)	40,1
	3	39,9	/	40,7	(39,8)	39,1	39,6	40,6	39,9	39,1	38,8	/	39,3
	ZUS.	40,1	(39,8)	40,4	39,9	39,4	39,8	40,6	40,0	40,7	39,3	(40,1)	39,6
A L L E		43,3	42,0	41,3	41,1	42,1	42,0	43,3	40,9	39,9	41,2	42,1	41,8
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	-	/	-	-	41,6	42,4	43,1	-	36,1	40,9	-	41,4
	2	-	/	-	-	41,6	42,5	43,5	-	36,4	40,7	-	41,2
	3	-	/	-	-	40,9	44,2	42,7	-	(40,3)	40,9	-	41,0
	ZUS.	-	/	-	-	41,5	42,9	43,1	-	36,4	40,8	-	41,3
WEIBlich	1	-	/	-	-	39,4	/	(42,1)	-	/	/	-	39,8
	2	-	/	-	-	39,5	/	/	-	(39,4)	40,2	-	39,5
	3	-	/	-	-	38,0	38,8	40,4	-	37,9	38,6	-	38,2
	ZUS.	-	/	-	-	38,6	39,0	40,9	-	38,2	38,8	-	38,7
A L L E		-	/	-	-	41,4	42,8	43,0	-	36,4	40,8	-	41,2
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	44,0	41,8	41,9	-	42,9	42,5	43,8	41,4	42,6	44,7	41,0	42,7
	2	42,3	42,7	41,6	-	43,1	41,5	43,8	40,9	42,6	44,9	41,1	42,5
	3	45,7	(42,2)	44,3	-	43,8	40,5	42,4	40,6	42,9	(43,4)	/	43,4
	ZUS.	43,4	42,3	41,9	-	43,2	41,8	43,6	41,2	42,7	44,8	41,0	42,8
WEIBlich	1	/	/	/	-	(38,3)	/	/	40,3	/	/	/	40,1
	2	(40,3)	/	38,8	-	40,0	40,0	40,4	40,8	(44,1)	/	/	40,2
	3	(40,5)	/	41,6	-	40,5	40,2	40,7	39,3	39,6	(44,7)	/	40,4
	ZUS.	40,4	/	40,0	-	40,4	40,1	40,6	40,0	40,6	44,0	/	40,3
A L L E		43,3	42,3	41,9	-	43,1	41,7	43,6	41,1	42,6	44,8	41,0	42,6
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	44,5	-	42,7	(46,0)	44,4	42,1	43,8	40,2	43,4	44,1	-	43,4
	2	42,6	-	41,7	42,6	44,2	44,4	43,6	40,8	44,8	42,0	-	43,8
	3	50,4	-	41,2	/	43,7	42,5	42,1	42,2	41,8	/	-	43,6
	ZUS.	44,7	-	41,9	43,5	44,1	43,4	43,5	40,7	44,2	42,9	-	43,6
WEIBlich	1	/	-	/	/	(40,5)	/	/	39,3	/	/	-	40,1
	2	(39,8)	-	/	/	40,5	39,0	(39,6)	39,6	42,3	40,2	-	40,6
	3	/	-	40,9	/	39,6	39,6	40,6	40,5	40,4	/	-	40,0
	ZUS.	(39,8)	-	40,9	/	39,9	39,2	40,5	40,1	41,7	40,2	-	40,2
A L L E		44,4	-	41,7	43,5	43,9	42,7	43,1	40,6	43,7	42,8	-	43,4
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	44,8	41,7	43,0	/	43,9	42,2	44,1	42,0	42,4	40,0	42,5	42,9
	2	43,2	41,4	42,7	/	43,3	41,8	43,5	41,9	42,9	39,6	43,1	42,8
	3	(41,1)	41,0	44,5	/	44,9	41,5	42,9	42,0	42,9	45,3	43,8	43,9
	ZUS.	44,2	41,4	42,9	/	43,8	42,1	43,8	41,9	42,7	40,9	43,0	43,0
WEIBlich	1	(42,7)	(39,4)	/	/	40,6	39,9	/	40,8	/	/	/	40,7
	2	/	(40,9)	40,0	/	41,0	40,9	(43,3)	40,1	41,1	/	39,6	40,8
	3	40,6	40,3	41,6	/	40,3	40,2	(40,9)	40,8	41,9	/	39,5	40,6
	ZUS.	41,1	40,3	40,7	/	40,6	40,5	41,8	40,6	41,3	/	39,5	40,7
A L L E		43,7	41,4	42,8	/	43,5	41,8	43,8	41,8	42,5	40,9	42,4	42,8

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALEZEUGWERKE).

## 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNlich	1	44,8	42,8	42,8	/	42,9	41,3	43,4	41,8	42,1	-	40,8	42,3
	2	43,3	41,4	41,7	/	42,8	40,4	43,8	42,0	43,5	-	41,1	42,5
	3	(41,1)	(40,8)	42,0	/	43,2	41,8	42,5	42,2	41,6	-	41,0	42,5
	ZUS.	44,3	42,2	42,2	/	42,9	41,0	43,5	42,0	42,9	-	41,0	42,4
WEIBlich	1	(42,7)	/	/	/	40,2	/	/	/	/	-	/	40,7
	2	/	/	(43,2)	/	39,3	41,5	/	40,4	40,3	-	39,9	40,4
	3	(40,6)	/	42,2	/	40,6	(40,0)	(39,9)	40,4	39,7	-	39,3	40,4
	ZUS.	41,9	/	42,4	/	40,3	41,3	(41,3)	40,4	40,2	-	39,5	40,4
A L L E		44,1	42,2	42,2	/	42,6	41,1	43,1	41,7	42,4	-	40,6	42,1

## MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNlich	1	40,9	41,2	40,7	-	41,3	41,4	42,5	42,6	43,3	-	-	41,5
	2	41,0	42,3	41,2	-	40,7	48,5	41,5	42,5	41,5	-	-	41,3
	3	(40,6)	44,2	41,7	-	42,2	/	/	(42,5)	42,7	-	-	42,6
	ZUS.	40,9	41,6	40,9	-	41,1	42,5	42,3	42,5	42,8	-	-	41,5
WEIBlich	1	/	(40,0)	/	-	(40,6)	/	/	/	/	-	-	40,3
	2	/	(40,2)	(40,0)	-	39,3	/	/	/	/	-	-	39,6
	3	(40,3)	43,2	39,6	-	40,7	/	/	(40,1)	(40,4)	-	-	41,6
	ZUS.	(40,1)	42,5	39,7	-	39,7	/	/	40,0	(40,4)	-	-	40,7
A L L E		40,8	41,6	40,9	-	41,1	42,5	42,2	42,5	42,8	-	-	41,5

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNlich	1	42,5	42,5	43,5	43,1	42,6	41,7	41,4	42,5	41,7	42,9	40,5	42,1
	2	44,4	41,9	42,6	41,5	43,0	42,0	42,7	42,4	41,3	42,1	41,3	42,6
	3	41,7	42,6	45,0	(43,3)	42,5	42,7	41,7	41,7	41,1	42,7	40,2	42,5
	ZUS.	43,5	42,2	43,1	42,1	42,8	41,9	42,0	42,4	41,4	42,7	41,0	42,4
WEIBlich	1	/	/	(40,0)	/	41,1	40,4	39,6	40,2	39,9	/	/	40,3
	2	40,5	40,5	40,0	/	40,2	40,0	39,7	39,7	39,9	40,0	39,4	40,0
	3	40,2	40,2	39,9	40,0	39,9	39,7	39,9	39,7	40,0	39,8	39,2	39,8
	ZUS.	40,3	40,3	39,9	40,1	40,1	39,9	39,7	39,7	39,9	39,9	39,3	39,9
A L L E		42,2	41,5	42,3	41,8	42,4	41,4	41,6	41,5	41,0	42,1	40,2	41,8

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNlich	1	-	/	/	/	41,2	40,9	/	40,4	40,7	/	-	40,9
	2	-	/	/	/	42,7	41,8	/	41,1	41,4	/	-	42,0
	3	-	/	/	/	39,0	42,5	/	44,1	39,3	/	-	39,6
	ZUS.	-	/	/	/	41,5	41,7	/	41,0	40,9	/	-	41,3
WEIBlich	1	-	/	/	/	39,1	/	/	/	39,1	/	-	39,1
	2	-	/	/	/	39,4	40,4	/	40,1	39,2	/	-	39,6
	3	-	/	/	/	39,0	40,2	/	41,6	38,1	/	-	39,2
	ZUS.	-	/	/	/	39,2	40,3	/	40,5	38,8	/	-	39,4
A L L E		-	/	/	/	41,3	41,5	/	41,0	40,6	/	-	41,1

## SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	47,6	43,4	45,2	44,2	44,0	43,0	46,6	44,8	43,4	43,7	/	44,4
	2	42,9	41,4	43,8	44,2	44,1	44,0	44,0	43,0	43,6	41,8	(40,8)	43,7
	3	41,2	40,6	44,2	41,1	41,7	43,8	43,5	43,5	42,9	42,4	(41,2)	42,8
	ZUS.	43,3	42,1	44,4	43,8	43,6	43,6	45,2	43,8	43,4	43,0	41,1	43,8
WEIBlich	1	/	/	/	/	(39,4)	/	/	/	/	/	/	42,4
	2	/	(40,2)	40,2	/	39,3	42,2	39,2	41,0	41,1	40,9	/	40,2
	3	(40,0)	40,8	40,2	(39,6)	40,8	41,5	40,2	40,7	41,3	37,3	/	40,7
	ZUS.	(40,0)	40,7	40,2	(39,6)	40,2	41,8	39,9	40,8	41,6	39,4	/	40,6
A L L E		43,2	41,8	44,1	43,7	43,2	43,4	44,9	43,6	43,3	42,4	41,1	43,5

## DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNlich	1	47,6	43,4	43,8	44,2	43,8	42,7	46,3	44,7	42,3	42,4	/	43,8
	2	42,9	41,4	43,8	44,2	44,9	44,1	43,6	42,7	42,8	42,3	(40,8)	43,5
	3	41,2	40,6	44,3	41,1	41,7	43,8	43,4	43,9	41,5	(42,7)	(41,2)	42,6
	ZUS.	43,3	42,1	43,9	43,8	43,8	43,6	44,7	43,6	42,3	42,4	41,1	43,4
WEIBlich	1	/	/	/	/	(38,9)	/	/	/	/	/	/	(44,0)
	2	/	(40,2)	/	/	38,0	42,2	39,1	(40,3)	/	/	/	39,8
	3	(40,0)	40,8	40,3	(39,6)	41,1	41,6	39,0	40,8	(41,7)	/	/	40,9
	ZUS.	(40,0)	40,7	40,3	(39,6)	40,2	41,8	39,1	40,6	42,5	/	/	40,7
A L L E		43,2	41,8	43,7	43,7	43,4	43,4	44,4	43,5	42,3	42,3	41,1	43,3

### 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	41,2	41,7	-	40,8	43,6	42,4	42,3	41,2	41,9	43,1	41,4	42,1
	2	40,5	39,6	-	38,5	43,4	41,6	40,9	40,6	42,5	40,9	42,0	41,6
	3	(40,3)	42,9	-	39,7	42,6	41,6	42,0	41,5	41,9	41,9	39,9	41,9
	ZUS.	40,9	40,9	-	40,2	43,4	42,2	41,8	41,0	42,1	41,9	41,5	41,9
WEIBlich	1	/	(39,4)	-	(40,4)	41,5	41,2	40,0	39,6	40,8	40,2	39,5	40,7
	2	40,0	40,2	-	39,9	41,0	40,4	40,1	39,4	40,4	40,1	40,5	40,3
	3	(39,5)	40,8	-	40,2	40,9	41,0	41,1	39,5	40,9	37,9	39,6	40,3
	ZUS.	39,8	40,3	-	40,1	40,9	40,7	40,7	39,5	40,5	39,5	39,9	40,3
A L L E		40,8	40,9	-	40,2	43,1	42,0	41,7	40,8	41,9	41,7	41,2	41,7
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	-	-	-	-	43,0	-	41,0	41,6	-	-	42,1
	2	/	-	-	-	-	42,3	-	40,1	42,0	-	-	41,3
	3	/	-	-	-	-	44,0	-	41,0	42,4	-	-	41,3
	ZUS.	/	-	-	-	-	42,9	-	40,7	41,7	-	-	41,8
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	41,3	-	39,5	40,9	-	-	40,8
	2	/	-	-	-	-	40,4	-	39,0	40,4	-	-	40,1
	3	/	-	-	-	-	(39,7)	-	38,3	40,1	-	-	39,1
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,8	-	38,8	40,5	-	-	40,0
A L L E		/	-	-	-	-	42,8	-	40,5	41,5	-	-	41,7
SCHIFFBAU													
MAENNlich	1	45,0	45,6	-	44,0	42,9	42,5	42,1	33,6	41,0	/	-	44,2
	2	44,8	45,0	-	42,8	40,4	(42,6)	(41,7)	36,0	42,7	/	-	43,0
	3	42,7	41,2	-	41,7	37,4	(42,6)	(41,9)	/	/	/	-	41,0
	ZUS.	45,0	45,6	-	43,8	42,1	42,5	42,1	34,4	41,4	/	-	44,0
WEIBlich	1	42,3	43,3	-	40,8	/	/	/	/	/	/	-	42,0
	2	40,2	40,9	-	40,8	/	(40,5)	/	/	/	/	-	40,6
	3	37,2	(41,1)	-	40,6	/	/	/	/	/	/	-	39,2
	ZUS.	39,2	41,6	-	40,7	/	(40,3)	/	/	/	/	-	40,3
A L L E		44,9	45,5	-	43,7	42,1	42,3	42,1	34,4	41,4	/	-	44,0
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	-	-	-	-	-	42,0	-	43,6	39,6	/	/	40,8
	2	-	-	-	-	-	42,9	-	44,6	40,2	/	/	41,1
	3	-	-	-	-	-	/	-	(43,3)	37,6	/	/	39,8
	ZUS.	-	-	-	-	-	42,1	-	43,8	39,7	/	/	40,8
WEIBlich	1	-	-	-	-	-	/	-	/	39,6	/	/	39,9
	2	-	-	-	-	-	40,8	-	41,2	38,1	/	/	38,9
	3	-	-	-	-	-	/	-	40,7	37,5	/	/	39,0
	ZUS.	-	-	-	-	-	40,7	-	40,9	38,1	/	/	39,0
A L L E		-	-	-	-	-	42,0	-	43,2	39,5	/	/	40,7
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	41,3	41,7	41,5	41,8	42,1	41,8	41,4	41,6	41,1	42,9	40,8	41,5
	2	40,6	40,8	41,4	42,5	42,8	41,4	41,7	41,5	41,3	44,8	40,8	41,6
	3	41,0	41,0	40,9	40,1	42,4	41,0	41,2	41,1	40,6	41,5	39,7	41,4
	ZUS.	41,0	41,6	41,5	41,8	42,4	41,6	41,4	41,4	41,1	43,3	40,7	41,6
WEIBlich	1	(40,0)	40,6	39,8	40,0	39,2	40,0	39,8	39,8	40,0	(39,8)	39,8	39,6
	2	40,1	40,3	39,8	40,0	39,9	40,0	39,8	39,7	39,8	40,2	39,6	39,8
	3	39,7	40,7	39,5	39,8	39,9	40,3	40,0	39,5	39,5	39,1	39,0	39,6
	ZUS.	39,8	40,4	39,6	39,8	39,8	40,2	39,9	39,5	39,7	39,4	39,2	39,7
A L L E		40,6	41,3	40,6	41,1	41,5	41,1	40,6	40,6	40,5	41,4	40,0	40,8
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	41,1	40,9	-	40,5	41,9	41,3	42,7	40,6	40,8	-	40,2	41,0
	2	43,1	40,7	-	(41,3)	41,3	41,8	41,8	40,4	41,1	-	39,7	41,0
	3	41,0	40,5	-	/	40,3	40,9	(40,8)	40,7	40,8	-	39,4	40,7
	ZUS.	41,7	40,9	-	40,8	41,6	41,4	42,5	40,6	40,9	-	40,0	41,0
WEIBlich	1	(41,4)	(40,0)	-	/	(42,1)	40,0	(41,8)	41,3	40,4	-	/	40,8
	2	41,2	40,2	-	/	39,0	40,4	40,7	40,3	39,9	-	39,5	40,0
	3	40,3	40,4	-	/	39,5	40,2	40,6	39,1	42,4	-	38,7	39,8
	ZUS.	40,6	40,2	-	/	39,4	40,2	40,7	39,4	40,7	-	39,2	39,9
A L L E		41,3	40,7	-	40,7	40,7	40,9	41,9	40,1	40,8	-	39,6	40,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHENVEREDELUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	43,1	44,3	43,1	42,1	43,2	42,3	42,9	42,1	41,8	43,9	40,8	42,8
	2	42,6	43,6	42,6	41,2	43,2	42,4	43,3	42,4	41,7	43,8	40,9	42,8
	3	41,4	43,6	42,0	44,0	42,6	41,8	43,9	41,9	42,3	44,1	40,0	42,5
	ZUS.	42,7	43,9	42,8	41,7	43,1	42,3	43,3	42,2	41,8	43,9	40,8	42,7
WEIBLICH	1	/	/	40,5	/	40,1	41,1	(38,6)	41,0	40,2	/	/	40,4
	2	39,9	40,7	40,5	39,8	40,2	40,2	40,8	40,6	39,9	40,7	40,0	40,2
	3	39,9	40,8	41,1	39,7	40,3	40,5	40,2	40,1	40,1	40,3	39,4	40,3
	ZUS.	39,9	40,7	40,9	39,8	40,3	40,4	40,3	40,2	40,0	40,4	39,6	40,3
A L L E		41,7	43,0	42,3	41,1	42,5	41,9	42,6	41,6	41,2	43,3	40,3	42,1
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	41,1	/	42,1	40,6	42,8	41,0	40,4	/	40,4	41,1
	2	-	-	40,3	/	42,8	40,1	43,8	40,7	40,8	/	40,3	40,7
	3	-	-	39,7	/	41,0	41,7	(41,1)	40,7	40,2	/	(39,9)	40,3
	ZUS.	-	-	40,5	/	41,8	40,3	43,0	40,9	40,6	/	40,4	40,8
WEIBLICH	1	-	-	(41,4)	/	40,2	/	(40,6)	40,1	(40,1)	/	(40,3)	40,3
	2	-	-	39,8	/	40,6	39,1	40,4	40,4	39,8	/	39,8	39,7
	3	-	-	39,3	/	40,5	39,3	41,2	39,8	39,9	/	39,6	39,6
	ZUS.	-	-	39,3	/	40,5	39,2	40,8	40,0	39,8	/	39,8	39,7
A L L E		-	-	39,9	/	41,4	39,9	42,5	40,6	40,3	/	40,2	40,4
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,3	41,7	42,8	41,7	42,6	42,8	42,0	43,0	42,0	43,9	41,2	42,5
	2	42,0	42,5	42,6	45,7	42,7	43,0	42,5	42,7	42,1	42,5	40,9	42,5
	3	42,1	43,2	42,4	47,4	41,8	42,8	42,2	42,4	42,0	41,5	41,1	42,1
	ZUS.	42,1	42,1	42,7	43,8	42,5	42,9	42,2	42,8	42,0	42,8	41,1	42,5
WEIBLICH	1	40,1	40,2	40,2	40,2	38,7	40,3	39,5	39,9	39,9	39,6	39,4	39,5
	2	40,1	40,4	40,2	39,7	39,1	40,0	39,6	40,0	39,5	39,2	39,7	39,6
	3	40,0	40,9	40,3	39,7	39,1	39,9	39,9	39,8	39,4	39,5	39,9	39,6
	ZUS.	40,1	40,6	40,2	39,7	39,0	40,0	39,7	39,9	39,5	39,4	39,7	39,6
A L L E		41,4	41,6	41,7	42,2	41,1	41,7	41,1	41,4	40,7	41,3	40,5	41,2
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,4	40,5	42,4	-	43,3	41,7	43,4	44,1	41,4	40,9	41,7	42,0
	2	40,1	40,5	41,6	-	42,7	41,8	42,9	43,4	42,4	41,7	41,1	42,3
	3	/	42,9	42,4	-	42,1	41,7	44,2	44,4	41,8	41,1	(42,2)	42,0
	ZUS.	40,2	40,7	41,9	-	42,7	41,8	43,3	43,8	41,9	41,2	41,5	42,1
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	43,8	(40,6)	41,2	/	(39,7)	41,6
	2	39,3	40,5	39,6	-	40,7	40,7	40,9	42,2	38,7	39,2	40,1	39,5
	3	(39,8)	40,5	40,3	-	39,9	40,0	41,5	41,7	39,7	39,4	41,0	40,0
	ZUS.	39,3	40,5	39,8	-	40,2	40,3	41,4	41,8	39,5	39,4	40,5	39,9
A L L E		39,9	40,6	41,0	-	42,1	41,2	42,7	43,0	40,6	40,6	41,1	41,1
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,2	42,9	42,7	/	42,7	41,2	42,1	42,1	42,3	44,4	39,7	42,4
	2	42,1	43,1	42,6	/	42,8	44,0	42,2	43,2	42,2	41,4	40,3	42,7
	3	40,7	42,3	42,1	/	41,4	40,5	42,6	42,7	43,0	40,8	40,8	42,1
	ZUS.	42,6	42,8	42,6	/	42,5	40,1	42,2	42,7	42,4	42,2	40,1	42,5
WEIBLICH	1	/	/	(42,2)	/	/	(42,9)	/	39,5	42,4	/	(38,8)	41,4
	2	40,5	/	40,2	/	40,0	40,6	40,1	40,0	40,7	35,1	(39,8)	40,3
	3	36,5	40,1	41,0	/	39,6	38,7	39,5	40,5	40,7	39,4	39,0	40,1
	ZUS.	39,1	40,2	40,6	/	39,7	40,0	39,7	40,3	40,7	38,4	39,1	40,2
A L L E		42,1	42,4	42,3	/	42,3	41,5	41,9	42,2	41,9	41,2	39,7	42,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,0	41,4	43,3	41,0	41,8	43,8	40,7	43,3	42,1	46,4	41,1	42,5
	2	41,6	(40,7)	42,6	41,9	41,1	43,0	41,6	42,3	41,4	45,3	40,7	41,7
	3	40,3	41,5	42,5	(39,6)	40,2	42,5	42,4	42,4	41,7	42,9	41,4	41,4
	ZUS.	42,1	41,3	43,0	41,0	41,4	43,4	41,3	42,9	41,8	46,0	41,0	42,1
WEIBLICH	1	/	/	39,4	/	38,6	40,8	39,3	40,5	40,8	/	/	39,5
	2	41,0	/	40,7	40,2	39,8	41,1	38,1	40,5	39,9	(41,8)	39,7	40,1
	3	40,0	39,8	40,2	/	39,0	40,5	40,2	40,5	38,5	40,4	(40,3)	39,6
	ZUS.	40,5	39,9	40,5	40,1	39,4	40,9	39,2	40,5	39,4	40,6	39,9	39,8
A L L E		41,9	40,9	42,6	40,9	41,1	43,0	40,8	42,3	41,1	45,6	40,9	41,7

## 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(40,9)	-	43,3	/	43,4	41,4	41,2	40,4	41,7	-	40,5	41,2
	2	(39,8)	-	40,9	/	42,5	40,7	43,9	40,5	41,9	-	(40,5)	41,4
	3	/	-	41,8	/	42,4	40,3	(38,8)	40,2	42,0	-	(39,7)	41,2
	ZUS.	40,3	-	42,7	/	42,9	41,0	42,0	40,4	41,9	-	40,3	41,3
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(38,6)	/	/	39,4	40,0	-	/	39,5
	2	(38,9)	-	40,0	/	40,6	40,4	(40,9)	40,1	40,0	-	40,0	40,1
	3	39,7	-	39,9	/	39,5	39,4	38,5	38,8	40,4	-	39,7	39,4
	ZUS.	39,5	-	39,9	/	39,6	40,2	38,8	39,4	40,1	-	39,8	39,7
A L L E		39,8	-	41,8	/	41,7	40,7	40,8	39,9	41,1	-	40,1	40,6

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,8	44,5	42,9	41,7	44,9	43,4	46,9	44,4	42,8	44,1	41,6	43,8
	2	43,5	44,1	44,0	43,7	44,6	42,7	43,7	43,9	43,3	43,3	40,4	43,8
	3	41,4	44,8	42,7	42,7	42,4	42,8	42,8	43,6	43,5	(42,3)	41,1	42,8
	ZUS.	42,7	44,4	43,1	42,3	44,2	43,0	44,3	44,0	43,1	43,5	41,0	43,6
WEIBLICH	1	39,9	/	40,3	40,6	38,6	(40,6)	/	41,2	(43,1)	/	/	39,8
	2	40,1	40,7	40,3	40,6	39,6	40,0	40,8	41,3	40,2	39,8	40,1	40,3
	3	39,8	40,2	40,2	/	39,0	40,1	40,7	40,3	40,1	40,4	40,3	39,8
	ZUS.	40,0	40,5	40,2	40,5	39,3	40,1	40,7	40,8	40,2	40,0	40,1	40,1
A L L E		41,5	42,4	42,1	41,7	42,3	42,1	42,9	42,7	42,0	41,9	40,7	42,3

## DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,9	41,7	42,7	40,9	42,7	42,5	42,5	43,3	42,4	44,4	41,3	42,6
	2	41,8	42,4	43,2	41,5	42,4	44,7	45,6	43,8	44,2	42,4	41,2	43,3
	3	42,5	41,1	42,8	(41,1)	42,3	43,9	42,4	43,8	42,5	41,4	42,5	42,8
	ZUS.	42,0	41,9	42,8	41,1	42,6	43,1	43,1	43,5	42,7	43,7	41,3	42,7
WEIBLICH	1	41,1	40,4	40,3	(40,0)	40,7	40,5	41,0	40,7	40,2	41,6	(39,9)	40,5
	2	41,2	40,7	40,5	40,6	40,2	40,5	41,2	41,1	40,4	40,0	40,1	40,5
	3	40,5	41,0	40,6	/	40,2	40,3	40,5	40,3	40,3	40,1	(40,4)	40,3
	ZUS.	41,0	40,7	40,5	40,5	40,3	40,5	41,0	40,7	40,4	40,2	40,1	40,5
A L L E		41,8	41,7	42,3	41,0	42,2	42,6	42,6	43,0	42,2	42,6	41,1	42,3

## KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,6	42,8	43,5	(42,2)	44,2	43,3	43,5	42,2	42,1	42,7	42,3	43,0
	2	43,6	43,6	43,3	(43,5)	44,0	42,8	42,8	42,0	42,0	43,8	41,1	42,8
	3	42,9	42,7	41,8	/	43,4	43,8	42,6	42,4	42,1	49,6	(40,4)	42,9
	ZUS.	42,7	43,1	43,2	43,1	43,9	43,0	43,1	42,1	42,0	44,0	41,6	42,9
WEIBLICH	1	/	/	(40,4)	/	42,0	(39,0)	(41,4)	40,4	39,7	/	/	41,4
	2	40,6	(41,0)	40,2	(40,8)	40,8	39,7	39,8	40,6	40,3	34,5	39,5	40,3
	3	40,7	40,5	40,7	(40,9)	39,6	40,5	40,7	40,1	39,9	39,7	39,8	40,0
	ZUS.	40,6	40,7	40,5	40,9	40,1	40,1	40,5	40,4	40,1	38,2	39,7	40,2
A L L E		41,8	42,2	42,5	42,1	42,6	42,1	42,6	41,5	41,4	41,6	40,9	42,0

## LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	44,4	41,0	(47,5)	44,2	45,7	/	/	44,3
	2	-	/	-	/	45,6	42,4	43,2	44,7	43,1	/	/	44,3
	3	-	/	-	/	43,6	(45,4)	44,5	43,8	41,7	/	/	43,6
	ZUS.	-	/	-	/	44,8	42,5	44,2	44,3	44,0	/	/	44,1
WEIBLICH	1	-	/	-	/	40,9	/	/	(39,7)	42,3	/	/	41,2
	2	-	/	-	/	40,5	40,8	(41,2)	40,0	40,5	/	/	40,1
	3	-	/	-	/	38,9	39,3	41,4	41,3	40,4	/	/	40,3
	ZUS.	-	/	-	/	39,8	39,9	41,4	40,7	40,9	/	/	40,3
A L L E		-	/	-	/	43,4	41,4	43,4	43,1	43,0	/	/	42,9

## LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	45,5	/	-	-	45,9	43,5	40,3	42,6	41,1	-	-	42,7
	2	/	/	-	-	46,2	43,6	40,8	40,9	40,2	-	-	42,6
	3	/	/	-	-	42,1	42,3	40,5	41,6	41,9	-	-	41,8
	ZUS.	45,6	(43,2)	-	-	45,6	43,4	40,5	41,8	40,8	-	-	42,5
WEIBLICH	1	42,1	/	-	-	38,8	41,0	40,1	(40,4)	37,8	-	-	39,7
	2	/	/	-	-	38,8	39,9	40,2	39,8	39,9	-	-	39,8
	3	/	/	-	-	38,6	39,8	39,5	39,6	37,9	-	-	39,2
	ZUS.	41,8	/	-	-	38,7	40,0	39,9	39,7	39,5	-	-	39,6
A L L E		43,8	(42,4)	-	-	41,0	41,5	40,1	40,6	39,8	-	-	40,6

## 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	41,1	/	42,5	41,1	40,9	41,0	40,8	(41,1)	/	41,2
	2	-	/	40,6	/	41,6	41,3	41,1	41,0	40,0	40,7	/	40,9
	3	-	/	(42,5)	/	40,2	39,9	40,1	42,1	40,5	(39,1)	(41,8)	40,4
	ZUS.	-	/	41,0	/	41,8	41,2	40,8	41,1	40,4	40,6	(42,9)	41,0
WEIBlich	1	-	/	39,9	/	39,0	40,9	39,2	40,1	40,4	41,1	/	39,7
	2	-	/	40,7	/	39,8	40,4	39,5	39,8	39,9	40,7	/	39,8
	3	-	/	39,7	/	39,4	39,7	39,8	39,8	40,0	40,5	(40,4)	39,8
	ZUS.	-	/	40,2	/	39,4	40,2	39,6	39,8	40,0	40,8	(40,7)	39,8
A L L E		-	/	40,5	/	40,5	40,6	40,0	40,3	40,2	40,8	41,9	40,2
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNlich	1	43,5	41,0	42,2	46,3	42,4	41,9	40,0	43,6	42,0	/	41,4	42,6
	2	44,4	41,3	41,9	49,4	42,9	42,0	42,6	43,0	41,9	42,6	40,5	42,6
	3	43,3	/	44,2	54,0	41,9	44,2	42,9	41,9	42,0	(48,2)	40,6	42,3
	ZUS.	43,8	41,1	42,1	49,7	42,6	42,0	41,7	43,2	42,0	43,9	40,7	42,6
WEIBlich	1	39,8	(40,0)	40,0	/	38,8	41,0	38,6	40,3	39,5	/	40,0	39,5
	2	40,4	41,8	40,3	39,2	39,4	40,1	38,7	39,8	39,6	39,6	39,8	39,7
	3	39,6	40,6	40,4	/	38,5	39,4	38,3	39,7	39,6	39,6	39,8	39,4
	ZUS.	40,1	41,0	40,3	39,2	39,1	40,1	38,6	39,8	39,6	39,7	39,8	39,6
A L L E		41,7	41,0	41,4	46,9	41,2	41,2	40,1	41,1	40,6	40,3	40,2	41,1
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNlich	1	/	-	43,8	/	42,7	-	42,8	43,2	42,2	/	(40,6)	42,8
	2	/	-	42,8	/	42,1	-	44,0	42,3	42,4	/	40,5	42,3
	3	/	-	(44,6)	/	41,1	-	44,7	41,2	41,1	/	40,0	41,5
	ZUS.	/	-	43,0	/	42,2	-	43,9	42,6	42,2	/	40,4	42,4
WEIBlich	1	/	-	/	/	39,3	-	(40,1)	40,7	(39,1)	/	/	39,6
	2	/	-	40,3	/	39,9	-	39,8	40,2	40,2	/	40,9	40,1
	3	/	-	40,2	/	39,1	-	40,3	40,0	40,1	/	(40,0)	39,8
	ZUS.	/	-	40,3	/	39,8	-	39,9	40,2	40,2	/	40,7	40,1
A L L E		/	-	41,9	/	41,3	-	42,1	41,2	41,1	/	40,5	41,3
WEBEREI													
MAENNlich	1	43,7	/	42,0	/	41,5	41,6	34,3	41,5	40,0	/	40,0	41,1
	2	46,4	/	41,6	/	42,6	40,7	36,7	41,5	40,2	42,9	40,4	41,7
	3	43,4	/	44,5	/	41,5	45,8	35,0	39,5	41,7	(48,2)	40,3	41,6
	ZUS.	44,4	/	41,8	/	41,9	41,2	35,2	41,5	40,1	44,2	40,3	41,4
WEIBlich	1	(41,1)	/	40,3	/	38,8	39,4	/	39,8	38,3	/	40,0	38,8
	2	40,9	/	40,3	/	39,3	39,9	33,1	39,1	39,0	40,3	39,7	39,3
	3	39,6	/	40,5	/	37,5	39,4	31,1	38,9	39,9	(41,0)	38,9	38,4
	ZUS.	40,5	/	40,3	/	38,9	39,9	32,1	39,2	39,1	40,3	39,6	39,0
A L L E		42,5	/	41,4	/	40,8	40,7	34,0	40,1	39,6	41,4	40,0	40,4
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	41,6	(42,6)	41,3	/	41,0	42,1	42,2	41,0	40,9	40,1	40,1	41,1
	2	40,6	(42,6)	42,7	(41,5)	41,2	43,4	47,4	41,6	41,6	(39,6)	(43,6)	41,8
	3	/	(45,8)	43,0	/	40,9	43,3	41,4	39,4	38,4	41,0	40,9	40,4
	ZUS.	41,0	44,2	42,0	(41,3)	41,1	42,6	43,8	40,9	40,8	40,3	41,1	41,2
WEIBlich	1	39,6	39,8	40,2	/	38,2	39,9	39,6	38,7	40,0	39,4	39,3	39,2
	2	39,4	38,6	40,0	39,5	38,4	39,8	39,5	39,5	39,0	39,1	38,9	39,1
	3	39,7	42,3	39,7	(39,8)	38,7	38,8	39,3	38,5	38,0	39,5	39,9	38,6
	ZUS.	39,5	40,4	40,0	39,6	38,4	39,7	39,5	39,2	39,0	39,3	39,2	39,0
A L L E		39,7	41,3	40,3	39,8	38,7	40,1	39,8	39,5	39,3	39,3	39,6	39,3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	47,2	43,9	46,0	45,8	45,9	46,8	49,9	45,3	46,2	46,6	42,6	46,0
	2	45,2	43,5	48,0	43,0	45,8	46,2	50,4	45,2	47,0	47,5	41,1	46,0
	3	45,8	43,4	45,5	43,7	45,1	46,3	47,2	44,7	45,4	46,9	41,4	45,0
	ZUS.	46,3	43,7	46,6	44,3	45,7	46,6	49,6	45,2	46,3	46,8	41,8	45,8
WEIBlich	1	43,1	45,0	42,1	40,2	38,8	40,9	45,5	41,9	43,3	(42,5)	42,7	41,0
	2	41,7	40,8	42,2	41,5	41,9	42,0	44,5	41,1	41,5	43,4	40,3	41,7
	3	42,3	41,9	41,6	40,5	40,0	41,6	42,1	41,1	41,3	40,8	40,2	41,0
	ZUS.	42,2	41,8	41,7	40,8	40,3	41,7	42,8	41,1	41,4	41,0	40,3	41,2
A L L E		44,9	43,0	45,1	43,0	44,0	45,2	47,9	44,1	45,1	45,1	41,3	44,5



## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNlich	1	44,6	42,6	46,5	44,0	46,8	45,8	51,7	45,7	48,6	-	43,7	45,9
	2	46,7	(47,6)	46,6	41,4	41,9	47,0	(46,5)	45,2	49,0	-	41,3	43,9
	3	44,5	43,4	47,0	(40,0)	45,2	49,4	(47,9)	(43,4)	53,6	-	42,6	46,3
	ZUS.	44,7	43,4	46,7	42,2	44,7	46,8	49,8	45,5	50,0	-	42,7	45,4
WEIBlich	1	/	/	/	/	40,7	/	/	/	/	-	(44,2)	41,6
	2	(44,1)	/	44,5	/	40,0	/	/	41,4	/	-	(40,8)	42,4
	3	43,3	42,5	43,9	(41,7)	39,7	46,5	41,9	42,5	46,5	-	41,2	42,3
	ZUS.	43,4	42,5	44,1	(41,7)	39,8	46,2	41,9	42,3	46,4	-	41,3	42,3
A L L E		44,4	43,1	45,8	42,1	43,4	46,7	47,4	44,5	49,2	-	42,5	44,6
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	53,6	/	48,3	-	49,8	46,9	49,2	48,2	47,4	-	/	48,9
	2	47,6	(45,6)	50,0	-	51,6	47,5	58,1	48,6	45,4	-	/	50,0
	3	(48,1)	43,0	49,0	-	44,2	49,6	47,4	45,7	43,6	-	(44,2)	45,2
	ZUS.	51,2	43,6	49,0	-	48,2	48,0	52,4	48,2	45,6	-	(43,0)	48,2
WEIBlich	1	/	/	(41,5)	-	(44,9)	/	/	45,6	/	-	/	44,4
	2	/	(41,3)	41,2	-	43,0	(43,1)	(43,7)	44,4	40,9	-	/	42,9
	3	45,8	40,6	42,3	-	40,8	44,2	41,8	43,7	42,4	-	40,1	42,1
	ZUS.	45,7	40,8	42,0	-	41,2	44,1	42,0	44,1	42,0	-	40,3	42,3
A L L E		48,8	42,1	45,8	-	45,3	46,1	48,0	46,1	43,7	-	41,1	45,5
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNlich	1	45,9	47,8	43,9	-	46,7	45,3	49,6	47,1	45,6	46,7	44,1	45,8
	2	44,4	50,7	46,7	-	45,3	44,8	47,9	47,8	45,0	47,5	42,0	46,1
	3	45,8	45,4	44,3	-	44,9	(46,2)	(42,0)	47,1	44,0	45,9	44,9	44,9
	ZUS.	45,3	47,8	44,6	-	46,1	45,2	48,2	47,5	45,1	46,7	44,2	45,7
WEIBlich	1	/	/	43,9	-	36,0	/	/	/	/	(42,6)	/	38,2
	2	42,7	/	42,6	-	42,6	44,6	44,0	42,7	/	42,1	39,3	42,6
	3	42,5	43,7	40,9	-	39,2	41,3	(40,3)	42,4	41,6	42,0	41,7	41,1
	ZUS.	42,6	43,7	41,2	-	40,3	43,1	43,0	42,6	41,7	42,0	40,9	41,4
A L L E		44,3	46,0	43,4	-	43,9	44,6	46,6	46,2	44,1	45,4	42,8	44,2
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	50,7	49,8	46,5	48,3	(43,7)	-	/	/	-	/	/	48,0
	2	47,2	51,7	49,9	45,3	47,0	-	/	/	-	/	/	47,5
	3	49,3	49,3	47,5	43,8	(42,4)	-	/	/	-	/	/	46,9
	ZUS.	49,0	50,3	47,6	45,6	44,3	-	/	/	-	/	(45,1)	47,3
WEIBlich	1	/	/	/	40,2	(40,0)	-	/	/	-	/	/	40,8
	2	39,8	/	43,3	42,6	(42,6)	-	/	/	-	/	/	42,5
	3	42,6	45,4	42,7	40,5	40,1	-	/	/	-	/	(42,6)	42,5
	ZUS.	42,2	45,4	42,8	41,1	40,2	-	/	/	-	/	(42,2)	42,4
A L L E		44,4	46,8	44,8	42,9	41,3	-	/	/	-	/	43,2	44,2
BRAUEREI UND MÄELZEREI													
MAENNlich	1	43,1	43,9	44,9	47,5	45,0	44,9	46,8	45,5	45,4	45,0	41,5	45,2
	2	/	(41,6)	43,8	44,2	45,3	46,9	46,6	45,1	45,6	45,1	40,9	44,3
	3	42,0	43,5	42,2	44,1	43,8	43,3	47,2	43,6	44,2	47,9	41,1	43,7
	ZUS.	42,9	43,8	44,5	46,2	44,9	44,8	46,8	45,2	45,4	45,3	41,2	45,0
WEIBlich	1	/	/	(44,2)	/	/	/	(42,9)	/	(44,5)	/	/	42,9
	2	/	/	(40,1)	(40,9)	/	/	/	/	(48,0)	/	/	43,4
	3	(41,6)	40,0	42,0	41,3	40,1	42,3	(45,7)	41,6	41,4	41,8	40,2	41,1
	ZUS.	(41,6)	40,3	41,9	41,1	40,1	42,3	44,3	41,4	41,8	41,8	40,2	41,3
A L L E		42,9	43,6	44,4	45,9	44,6	44,7	46,7	45,1	45,2	45,2	41,1	44,8
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	40,9	-	-	42,0	42,2	41,8	41,7	41,2	-	40,9	41,2
	2	-	41,4	-	-	40,7	/	40,9	39,1	40,9	-	40,6	40,6
	3	-	40,4	-	-	42,2	41,5	(39,8)	39,9	41,2	-	40,1	40,6
	ZUS.	-	41,0	-	-	41,6	41,7	41,2	40,5	41,1	-	40,6	40,9
WEIBlich	1	-	/	-	-	39,8	(39,3)	/	40,0	/	-	/	39,8
	2	-	40,0	-	-	39,9	39,9	39,6	38,9	40,2	-	40,4	39,8
	3	-	40,0	-	-	40,4	39,8	39,2	39,0	40,0	-	40,0	39,9
	ZUS.	-	40,0	-	-	40,1	39,8	39,3	39,0	40,0	-	40,1	39,8
A L L E		-	40,5	-	-	40,6	40,1	40,4	39,5	40,5	-	40,4	40,3

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	42,1	42,2	-	42,3	/	/	-	42,1
	2	/	/	-	-	40,4	/	-	/	/	/	-	41,3
	3	/	/	-	-	42,1	41,5	-	39,9	(42,2)	/	-	41,4
	ZUS.	/	/	-	-	41,6	41,7	-	41,1	42,1	/	-	41,6
WEIBLICH	1	/	/	-	-	39,8	(39,3)	-	40,0	/	/	-	39,8
	2	/	/	-	-	39,9	40,0	-	38,9	40,3	/	-	39,5
	3	/	/	-	-	40,7	39,8	-	39,4	/	/	-	40,0
	ZUS.	/	/	-	-	40,2	39,8	-	39,1	39,3	/	-	39,8
A L L E		/	/	-	-	40,6	40,1	-	39,5	40,7	/	-	40,2
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	40,9	-	-	(40,2)	-	41,2	41,2	41,2	-	40,9	41,0
	2	-	41,4	-	-	41,7	-	40,3	38,9	40,7	-	40,6	40,5
	3	-	40,4	-	-	(43,6)	-	(39,8)	39,9	40,6	-	40,2	40,3
	ZUS.	-	41,0	-	-	41,7	-	40,7	40,1	41,0	-	40,6	40,7
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	40,0	-	-	(40,4)	-	39,8	(39,5)	40,2	-	40,4	40,2
	3	-	40,0	-	-	37,9	-	39,2	38,8	40,1	-	40,0	39,8
	ZUS.	-	40,0	-	-	38,6	-	39,4	38,8	40,1	-	40,1	39,9
A L L E		-	40,5	-	-	40,3	-	40,1	39,5	40,5	-	40,4	40,3
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	42,0	42,5	42,3	42,4	42,7	42,7	43,4	42,8	42,5	45,5	42,1	42,7
	2	42,6	43,0	42,8	42,6	42,5	42,8	43,5	42,4	41,6	43,8	42,7	42,5
	3	42,1	43,0	42,5	41,8	41,8	41,4	43,4	42,0	41,0	42,8	41,8	41,9
	ZUS.	42,2	42,7	42,5	42,3	42,6	42,5	43,4	42,5	42,2	44,5	42,2	42,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(40,3)	/	/	/	/	/	/	(41,6)
	3	/	/	/	/	41,2	/	/	/	40,3	/	40,4	40,5
	ZUS.	/	/	/	/	41,0	/	/	/	40,5	/	40,4	40,6
A L L E		42,2	42,7	42,5	42,3	42,6	42,5	43,4	42,5	42,2	44,5	42,2	42,5

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	11,95	13,06	11,78	11,97	12,15	11,76	11,50	11,98	11,05	11,71	12,58	11,85
	2	10,49	11,58	10,50	10,63	11,02	10,56	10,46	10,64	9,92	10,36	10,77	10,64
	3	9,77	10,94	9,22	10,03	9,62	9,26	8,97	9,75	8,80	9,19	9,41	9,49
	ZUS.	11,39	12,55	11,19	11,47	11,39	11,20	10,89	11,23	10,48	11,07	11,75	11,19
WEIBLICH	1	9,11	10,39	9,21	9,72	8,38	9,46	8,37	9,40	8,52	8,29	8,80	8,74
	2	8,25	8,97	8,53	7,87	8,43	8,32	7,89	8,53	7,93	7,74	8,37	8,26
	3	7,69	8,12	7,88	7,68	7,83	7,89	7,36	8,30	7,36	7,76	8,09	7,88
	ZUS.	7,96	8,58	8,25	7,83	8,11	8,21	7,67	8,42	7,79	7,80	8,23	8,11
A L L E		10,86	11,99	10,70	11,00	10,92	10,68	10,30	10,56	9,79	10,71	10,77	10,61
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	11,88	12,83	11,95	11,96	12,23	11,96	11,71	12,12	11,18	11,77	12,10	11,97
	2	10,50	11,30	10,58	10,48	11,06	10,64	10,54	10,75	9,95	10,40	10,47	10,69
	3	9,79	10,34	9,25	9,57	9,63	9,34	8,91	9,87	8,68	9,25	9,14	9,52
	ZUS.	11,28	12,33	11,31	11,44	11,44	11,36	11,01	11,36	10,52	11,14	11,35	11,26
WEIBLICH	1	9,11	10,39	9,21	9,72	8,38	9,46	8,37	9,40	8,52	8,29	8,80	8,74
	2	8,25	8,97	8,53	7,87	8,43	8,32	7,89	8,53	7,93	7,74	8,37	8,26
	3	7,69	8,12	7,88	7,68	7,83	7,89	7,36	8,30	7,36	7,76	8,09	7,88
	ZUS.	7,96	8,58	8,25	7,83	8,11	8,21	7,67	8,42	7,79	7,80	8,23	8,11
A L L E		10,62	11,69	10,70	10,89	10,90	10,72	10,30	10,57	9,68	10,73	10,37	10,57
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	11,95	13,06	11,79	11,97	12,06	11,78	11,50	11,98	11,05	11,63	12,58	11,82
	2	10,49	11,58	10,50	10,63	11,04	10,56	10,46	10,65	9,92	10,48	10,77	10,64
	3	9,77	10,94	9,20	10,03	9,71	9,26	8,97	9,75	8,79	9,28	9,41	9,53
	ZUS.	11,39	12,55	11,19	11,47	11,34	11,20	10,89	11,23	10,48	11,03	11,75	11,16
WEIBLICH	1	9,11	10,39	9,21	9,72	8,38	9,46	8,37	9,40	8,52	8,29	8,80	8,74
	2	8,25	8,97	8,53	7,87	8,43	8,32	7,89	8,53	7,93	7,74	8,37	8,26
	3	7,69	8,12	7,88	7,68	7,83	7,89	7,36	8,30	7,36	7,76	8,09	7,88
	ZUS.	7,96	8,58	8,25	7,83	8,11	8,21	7,67	8,42	7,79	7,80	8,23	8,11
A L L E		10,86	11,99	10,68	11,00	10,84	10,68	10,30	10,56	9,78	10,62	10,77	10,57
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	11,78	12,83	11,93	11,97	12,06	11,94	11,65	12,07	11,12	11,62	12,02	11,87
	2	10,44	11,28	10,57	10,48	11,07	10,64	10,54	10,75	9,94	10,51	10,38	10,68
	3	9,73	10,34	9,21	9,57	9,73	9,35	8,90	9,87	8,67	9,37	9,14	9,55
	ZUS.	11,18	12,31	11,28	11,42	11,33	11,33	10,96	11,33	10,47	11,05	11,24	11,18
WEIBLICH	1	9,09	10,37	9,20	9,72	8,37	9,45	8,36	9,38	8,51	8,29	8,79	8,73
	2	8,25	8,97	8,52	7,86	8,43	8,31	7,88	8,53	7,93	7,74	8,37	8,26
	3	7,68	8,10	7,87	7,67	7,83	7,88	7,36	8,30	7,35	7,75	8,08	7,88
	ZUS.	7,95	8,57	8,25	7,82	8,11	8,21	7,67	8,42	7,79	7,80	8,23	8,10
A L L E		10,50	11,65	10,64	10,86	10,74	10,67	10,24	10,53	9,62	10,58	10,26	10,47
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	11,71	12,83	11,94	11,97	12,05	11,97	11,68	12,09	11,15	11,63	12,00	11,89
	2	10,36	11,27	10,54	10,47	11,06	10,64	10,50	10,77	9,91	10,52	10,30	10,67
	3	9,58	10,30	9,14	9,59	9,71	9,30	8,78	9,88	8,61	9,40	8,94	9,54
	ZUS.	11,12	12,31	11,28	11,43	11,32	11,36	10,97	11,35	10,49	11,07	11,21	11,20
WEIBLICH	1	9,09	10,37	9,20	9,72	8,37	9,45	8,36	9,38	8,51	8,29	8,79	8,73
	2	8,25	8,97	8,52	7,86	8,43	8,31	7,88	8,53	7,93	7,74	8,36	8,26
	3	7,68	8,10	7,87	7,67	7,82	7,88	7,35	8,30	7,35	7,75	8,08	7,88
	ZUS.	7,95	8,57	8,25	7,82	8,10	8,21	7,66	8,42	7,78	7,80	8,23	8,10
A L L E		10,42	11,64	10,61	10,86	10,72	10,67	10,20	10,53	9,59	10,58	10,21	10,46
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	11,85	13,07	11,76	11,98	11,98	11,76	11,46	11,95	11,02	11,57	12,53	11,78
	2	10,37	11,57	10,46	10,63	11,01	10,55	10,42	10,66	9,89	10,47	10,65	10,62
	3	9,59	10,93	9,15	10,05	9,69	9,23	8,88	9,76	8,76	9,30	9,27	9,51
	ZUS.	11,29	12,55	11,15	11,47	11,28	11,18	10,84	11,21	10,45	10,99	11,67	11,13
WEIBLICH	1	9,09	10,37	9,20	9,72	8,37	9,45	8,36	9,38	8,51	8,29	8,80	8,73
	2	8,25	8,97	8,52	7,86	8,43	8,31	7,88	8,53	7,93	7,74	8,36	8,26
	3	7,68	8,10	7,87	7,67	7,82	7,88	7,35	8,30	7,35	7,75	8,08	7,88
	ZUS.	7,95	8,57	8,25	7,82	8,10	8,21	7,66	8,42	7,78	7,80	8,23	8,10
A L L E		10,74	11,97	10,63	10,98	10,77	10,64	10,22	10,52	9,72	10,56	10,66	10,51

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRN. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	12,98	12,82	12,65	11,85	13,70	12,66	12,91	13,15	12,20	13,38	13,02	13,00
	2	11,95	11,89	11,33	10,55	12,73	11,26	11,45	11,02	10,46	12,06	11,90	11,82
	3	11,70	(10,24)	9,97	/	10,87	10,15	(10,28)	/	8,82	/	(9,14)	10,66
	ZUS.	12,72	12,66	12,48	11,75	13,53	12,56	12,81	13,01	11,98	13,16	12,69	12,83
WEIBLICH	1	/	10,76	(10,67)	/	(10,70)	10,60	(10,28)	11,07	10,08	/	/	10,52
	2	(9,29)	9,52	9,71	(9,18)	9,93	9,76	8,81	9,62	9,20	/	9,38	9,49
	3	9,60	9,28	9,03	8,93	8,89	9,16	9,09	9,22	8,33	(9,04)	8,59	8,90
	ZUS.	9,60	9,55	9,39	9,08	9,25	9,63	9,10	9,59	8,84	9,22	8,83	9,24
A L L E		12,65	12,50	12,42	11,68	13,44	12,49	12,68	12,90	11,87	13,11	12,50	12,73
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	12,94	.	12,77	11,99	14,29	12,82	13,24	13,61	12,20	.	.	13,18
	2	(10,79)	.	11,61	10,63	13,16	11,64	11,08	11,40	10,34	.	.	12,06
	3	/	.	10,66	/	11,51	(10,31)	(10,74)	/	(9,06)	.	.	10,69
	ZUS.	12,79	.	12,60	11,88	14,06	12,74	13,13	13,45	11,98	.	.	13,02
WEIBLICH	1	/	.	(10,40)	/	(11,51)	(10,71)	/	11,18	10,04	.	.	10,51
	2	/	.	(9,47)	(9,16)	10,30	(9,63)	9,19	9,56	9,17	.	.	9,56
	3	(8,69)	.	8,92	(9,22)	9,13	9,22	9,00	9,95	8,24	.	.	8,85
	ZUS.	8,94	.	9,18	9,29	9,48	9,73	9,19	10,03	8,76	.	.	9,21
A L L E		12,67	.	12,54	11,82	13,96	12,65	12,97	13,35	11,86	.	.	12,91
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	11,72	/	12,82	11,01	/	11,05	11,36	12,08	/	12,59
	2	/	/	10,41	/	10,82	10,13	/	9,84	10,80	9,61	/	10,66
	3	/	/	10,08	/	8,38	8,61	/	9,03	10,52	8,00	/	8,51
	ZUS.	/	/	11,22	/	11,86	10,81	/	10,50	11,13	11,25	/	11,71
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	12,81	/	/	/	/	12,08	/	12,72
	2	/	/	/	/	10,66	/	/	/	/	9,61	/	10,54
	3	/	/	/	/	8,24	/	/	/	/	8,00	/	8,23
	ZUS.	/	/	/	/	11,80	/	/	/	/	11,25	/	11,74
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	11,84	/	13,20	11,97	/	/	11,76	/	/	12,82
	2	/	/	11,40	/	12,19	10,48	/	/	11,21	/	/	11,93
	3	/	/	10,64	/	10,87	/	/	/	10,75	/	/	10,79
	ZUS.	/	/	11,47	/	12,65	11,67	/	/	11,39	/	/	12,33
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	12,02	/	.	10,04	/	/	11,46	/	/	11,82
	2	/	/	10,39	/	.	/	/	/	(8,89)	/	/	10,31
	3	/	/	8,87	/	.	(9,45)	/	/	/	/	/	9,28
	ZUS.	/	/	11,62	/	.	9,90	/	/	11,33	/	/	11,45
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	12,46	/	.	10,04	/	/	11,46	/	/	12,04
	2	/	/	10,95	/	.	/	/	/	(8,89)	/	/	10,66
	3	/	/	(9,19)	/	.	(9,45)	/	/	/	/	/	9,24
	ZUS.	/	/	12,17	/	.	9,90	/	/	11,33	/	/	11,76
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	11,19	/	.	10,65	/	11,19	11,00	/	/	11,01
	2	/	/	10,05	/	.	9,84	/	9,82	11,10	/	/	10,03
	3	/	/	9,23	/	.	8,47	/	/	/	/	/	8,80
	ZUS.	/	/	10,94	/	.	10,47	/	10,72	10,94	/	/	10,80
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	12,00	/	.	.	/	10,47	10,75	/	/	11,86
	2	/	/	10,21	/	.	.	/	(9,90)	8,74	/	/	10,17
	3	/	/	10,13	/	.	.	/	9,04	(8,64)	/	/	9,98
	ZUS.	/	/	11,17	/	.	.	/	9,87	10,30	/	/	11,09
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	12,41	13,28	11,91	12,44	12,25	12,24	12,42	11,79	11,06	11,80	12,27	12,06
	2	10,81	11,80	11,08	11,06	11,58	11,29	11,26	10,66	10,55	10,52	11,05	11,21
	3	10,20	11,33	9,95	9,72	10,39	10,00	9,62	9,68	9,26	9,24	10,06	10,11
	ZUS.	11,40	12,54	11,36	11,57	11,64	11,60	11,73	11,00	10,61	11,19	11,35	11,42
WEIBLICH	1	9,68	11,29	9,65	/	9,04	10,80	10,97	10,38	8,94	/	(8,86)	9,76
	2	8,89	10,48	9,27	(8,99)	9,20	9,53	9,61	9,13	8,52	8,87	8,89	9,18
	3	8,55	9,07	8,90	7,91	8,33	8,84	8,24	8,26	7,79	8,35	8,43	8,42
	ZUS.	8,69	9,61	9,05	8,17	8,76	9,21	9,18	8,65	8,21	8,48	8,66	8,80
A L L E		11,09	11,94	11,11	11,53	11,42	11,26	11,50	10,64	10,32	11,11	10,71	11,15

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	13,09	13,36	11,68	11,45	12,21	11,14	11,14	11,22	10,55	11,10	13,46	11,41
	2	11,28	11,74	11,05	10,90	11,38	10,57	10,86	10,34	10,27	10,20	12,27	10,81
	3	11,19	11,82	10,11	8,75	10,25	9,91	9,92	9,47	9,07	8,70	11,01	9,78
	ZUS.	12,10	12,68	11,22	10,94	11,57	10,77	10,85	10,49	10,24	10,22	12,29	10,92
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(10,85)
	2	/	/	9,62	/	9,76	9,15	(9,32)	8,92	9,72	/	(9,37)	9,56
	3	(8,02)	/	8,57	/	9,09	8,20	8,60	8,40	7,68	/	9,11	8,29
	ZUS.	(8,02)	/	8,88	/	9,38	8,77	8,70	8,53	8,57	/	9,20	8,75
A L L E		12,08	12,68	11,19	10,93	11,55	10,75	10,82	10,47	10,19	10,21	12,21	10,89
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,38	12,50	12,27	12,84	11,90	11,21	11,21	12,12	10,93	11,88	12,73	11,88
	2	10,20	10,41	11,31	11,28	11,22	10,58	10,79	11,10	10,92	10,56	10,46	11,09
	3	9,05	(9,72)	10,71	10,47	10,43	10,36	9,81	10,17	9,90	9,40	/	10,39
	ZUS.	10,67	11,08	11,67	11,92	11,31	10,78	10,90	11,57	10,86	11,29	12,32	11,29
WEIBLICH	1	/	/	(9,78)	/	8,62	/	(9,32)	9,98	(8,74)	/	/	9,00
	2	8,76	(7,42)	8,93	(8,95)	8,71	8,52	9,14	9,50	8,64	9,10	(7,49)	8,75
	3	7,50	/	8,42	(7,94)	8,16	7,44	7,37	8,19	7,79	7,46	/	8,07
	ZUS.	7,96	(7,42)	8,57	8,28	8,34	8,29	7,75	8,96	8,39	7,90	(7,49)	8,34
A L L E		10,58	10,90	11,58	11,89	11,20	10,66	10,77	11,41	10,71	11,24	12,20	11,19
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	11,89	11,83	11,01	-	10,85	11,94	-	11,93
	2	-	/	-	-	11,26	11,51	11,07	-	10,75	10,55	-	11,18
	3	-	/	-	-	10,58	11,65	10,61	-	(8,76)	9,41	-	10,58
	ZUS.	-	/	-	-	11,40	11,67	10,98	-	10,77	11,33	-	11,43
WEIBLICH	1	-	/	-	-	9,72	/	(9,24)	-	/	/	-	9,71
	2	-	/	-	-	8,84	/	/	-	(8,82)	9,30	-	8,86
	3	-	/	-	-	8,01	7,68	7,05	-	7,99	7,44	-	7,92
	ZUS.	-	/	-	-	8,36	7,70	7,62	-	8,17	7,71	-	8,29
A L L E		-	/	-	-	11,33	11,62	10,91	-	10,71	11,29	-	11,36
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	11,67	12,51	11,76	-	11,97	11,07	11,66	11,95	11,14	11,40	12,96	11,73
	2	10,32	10,45	10,82	-	11,29	10,49	11,07	11,25	11,34	10,57	11,44	11,01
	3	9,13	(9,72)	9,29	-	10,28	9,00	9,34	10,22	10,18	(9,38)	/	10,16
	ZUS.	10,91	11,20	11,15	-	11,21	10,61	11,16	11,56	11,13	10,96	12,54	11,12
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(10,20)	/	/	10,20	/	/	/	9,98
	2	(8,97)	/	8,65	-	9,15	8,74	9,70	9,73	8,87	(8,44)	/	9,04
	3	(7,98)	/	7,96	-	8,45	7,29	7,39	8,47	7,62	(8,30)	/	8,35
	ZUS.	8,38	/	8,35	-	8,59	8,61	8,24	9,34	8,69	8,53	/	8,66
A L L E		10,84	11,20	11,06	-	11,05	10,52	11,09	11,43	11,02	10,92	12,54	11,00
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	11,28	-	10,66	(10,88)	11,92	10,64	10,41	12,42	10,51	11,40	-	11,81
	2	10,82	-	9,79	9,46	11,01	9,87	9,83	10,81	10,35	10,81	-	10,81
	3	9,64	-	10,54	/	10,24	8,56	8,17	10,12	8,43	/	-	10,18
	ZUS.	10,62	-	10,05	9,82	10,99	9,99	9,86	11,60	10,27	11,07	-	10,92
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(7,02)	/	/	9,63	/	/	-	7,72
	2	(8,74)	-	/	/	8,21	7,60	(8,24)	8,82	8,45	9,34	-	8,27
	3	/	-	8,66	/	8,02	7,45	7,46	7,93	7,63	/	-	8,00
	ZUS.	(8,55)	-	8,67	/	8,02	7,55	7,55	8,38	8,27	9,20	-	8,08
A L L E		10,52	-	9,85	9,82	10,82	9,60	9,55	11,38	9,89	11,03	-	10,72
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	11,48	13,35	11,10	/	11,93	11,79	11,28	12,07	11,98	11,04	11,90	11,85
	2	10,41	13,23	10,80	/	11,24	10,27	10,04	10,94	10,73	9,08	10,59	11,07
	3	(9,47)	12,18	9,11	/	10,73	8,08	8,88	9,99	9,12	9,61	9,32	10,43
	ZUS.	11,11	13,06	10,86	/	11,34	11,17	10,72	11,33	11,07	10,35	10,86	11,28
WEIBLICH	1	(9,08)	(10,62)	/	/	9,10	9,42	/	10,59	/	/	/	9,51
	2	/	(10,70)	9,19	/	8,20	8,37	(8,91)	9,06	8,32	/	7,99	8,45
	3	8,17	9,09	8,03	/	8,41	8,58	(6,90)	8,58	8,25	/	8,17	8,42
	ZUS.	8,34	9,55	8,71	/	8,37	8,51	7,68	8,80	8,30	/	8,13	8,47
A L L E		10,72	12,91	10,75	/	11,06	10,74	10,63	10,99	10,59	10,30	10,41	10,96

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZUGWERKE).

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	11,35	11,57	11,32	/	11,23	11,19	11,30	12,64	11,15	.	11,60	11,62
	2	10,25	10,68	10,21	/	10,86	9,88	10,43	11,38	10,57	.	10,01	10,72
	3	(9,47)	(9,36)	9,84	/	9,32	8,09	9,17	9,80	9,05	.	9,32	9,46
	ZUS.	11,02	11,07	10,72	/	10,61	10,63	10,54	11,51	10,69	.	10,54	10,86
WEIBLICH	1	(9,08)	/	/	/	8,90	/	/	/	/	.	/	8,98
	2	/	/	(9,04)	/	8,94	7,53	/	8,98	8,27	.	8,03	8,43
	3	(7,37)	/	8,33	/	7,98	(6,38)	(6,92)	8,75	7,77	.	8,25	8,30
	ZUS.	8,31	/	8,49	/	8,28	7,37	(7,81)	8,79	8,18	.	8,19	8,37
A L L E		10,80	11,06	10,46	/	10,31	10,24	10,35	11,03	10,25	.	9,94	10,49

## MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	15,24	15,30	13,31	.	14,21	16,13	14,88	14,83	15,19	.	.	14,61
	2	11,73	12,72	12,95	.	12,74	12,41	13,14	11,92	12,87	.	.	12,70
	3	(12,42)	12,43	10,58	.	10,42	/	/	(9,53)	10,03	.	.	11,24
	ZUS.	14,72	14,57	13,09	.	13,74	15,48	14,46	13,97	14,56	.	.	14,02
WEIBLICH	1	/	(12,36)	/	.	(10,68)	/	/	/	/	.	.	11,39
	2	/	(11,76)	/	.	9,31	/	/	/	/	.	.	9,87
	3	(10,04)	9,67	9,09	.	9,92	/	/	(8,85)	(8,76)	.	.	9,51
	ZUS.	(10,39)	10,15	9,83	.	9,59	/	/	9,38	(9,09)	.	.	9,78
A L L E		14,58	14,34	13,01	.	13,63	15,42	14,39	13,85	14,48	.	.	13,90

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	11,66	12,42	11,68	10,74	12,99	13,36	13,54	11,86	11,41	10,78	11,57	12,82
	2	10,37	10,88	10,81	9,61	12,28	12,34	11,91	10,78	10,58	9,66	10,43	11,77
	3	9,31	9,88	9,91	(9,31)	9,76	10,05	9,97	8,92	9,04	9,42	8,43	9,65
	ZUS.	10,70	11,47	11,12	9,87	12,44	12,73	12,82	11,14	10,82	10,22	10,75	12,13
WEIBLICH	1	/	/	(9,33)	/	9,48	11,08	11,12	10,75	9,36	/	/	10,44
	2	8,50	10,55	9,37	/	9,46	9,86	9,71	9,24	8,33	8,78	8,95	9,42
	3	8,31	9,05	8,45	8,07	8,46	9,04	8,59	8,13	7,45	8,32	8,45	8,39
	ZUS.	8,39	9,86	9,03	8,17	9,05	9,53	9,49	8,63	7,89	8,52	8,72	8,98
A L L E		9,83	10,87	10,60	9,60	11,93	12,01	12,34	10,37	10,04	9,91	9,85	11,48

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	13,27	12,18	/	12,52	11,91	/	.	12,64
	2	.	/	/	/	13,42	11,65	/	11,83	11,68	/	.	12,48
	3	.	/	/	/	11,15	11,27	/	10,91	11,27	/	.	11,17
	ZUS.	.	/	/	/	12,91	11,68	/	11,97	11,67	/	.	12,29
WEIBLICH	1	.	/	/	/	10,23	/	/	/	9,86	/	.	10,09
	2	.	/	/	/	10,48	9,46	/	9,07	9,34	/	.	9,71
	3	.	/	/	/	9,28	9,66	/	8,57	9,70	/	.	9,34
	ZUS.	.	/	/	/	9,88	9,55	/	8,93	9,50	/	.	9,58
A L L E		.	/	/	/	12,60	11,40	/	11,58	11,41	/	.	11,98

## SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,01	12,02	10,43	10,17	11,08	10,03	10,21	10,34	9,59	11,19	/	10,32
	2	9,33	10,12	9,42	9,50	10,24	9,76	9,30	9,04	8,95	9,58	(10,17)	9,51
	3	8,15	8,18	8,32	8,11	8,68	8,65	8,25	8,35	8,42	8,31	(8,91)	8,44
	ZUS.	9,11	10,66	9,67	9,62	10,27	9,60	9,60	9,43	9,13	10,48	10,01	9,65
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,06)	/	/	/	/	/	/	7,74
	2	/	(9,24)	7,78	/	8,94	8,03	6,92	8,25	7,95	8,66	/	8,42
	3	(7,70)	8,30	7,64	(7,37)	8,12	7,43	6,94	8,48	7,11	8,22	/	7,83
	ZUS.	(7,70)	8,47	7,69	(7,37)	8,42	7,65	6,95	8,38	7,25	8,49	/	8,03
A L L E		9,07	10,14	9,53	9,56	10,06	9,43	9,48	9,36	9,04	10,16	9,91	9,53

## DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	10,01	12,02	9,96	10,17	10,51	9,77	9,63	10,04	9,25	9,89	/	9,87
	2	9,33	10,12	9,45	9,50	9,46	9,61	9,09	8,88	8,61	8,81	(10,17)	9,14
	3	8,15	8,18	8,57	8,11	8,24	8,42	8,01	8,05	8,18	(7,94)	(8,91)	8,22
	ZUS.	9,11	10,66	9,50	9,62	9,59	9,39	9,15	9,18	8,81	9,07	10,01	9,25
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(6,61)	/	/	/	/	/	/	(6,89)
	2	/	(9,24)	/	/	7,85	7,88	6,89	(8,03)	/	/	/	7,85
	3	(7,70)	8,30	7,63	(7,37)	7,62	7,41	6,54	8,65	(7,08)	/	/	7,64
	ZUS.	(7,70)	8,47	7,62	(7,37)	7,65	7,54	6,70	8,45	7,21	/	/	7,67
A L L E		9,07	10,14	9,39	9,56	9,37	9,22	9,02	9,15	8,75	9,00	9,91	9,15

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	10,95	/	11,49	10,84	11,09	11,37	10,12	-	/	10,99
	2	/	/	9,37	/	10,77	10,43	9,76	10,03	9,51	-	/	10,17
	3	/	/	7,85	/	9,09	9,58	9,76	9,35	8,84	-	/	8,91
	ZUS.	/	/	9,92	/	10,77	10,41	10,55	10,52	9,66	-	/	10,33
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,28)	/	/	/	/	-	/	(8,85)
	2	/	/	7,81	/	9,40	(8,51)	/	8,36	7,90	-	/	8,72
	3	/	/	7,66	/	8,65	(7,73)	7,83	8,29	7,14	-	/	8,12
	ZUS.	/	/	7,74	/	9,00	8,34	7,84	8,33	7,29	-	/	8,40
A L L E		/	/	9,72	/	10,57	10,28	10,46	10,13	9,52	-	/	10,14

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,08	/	11,87	/	11,93	10,50	11,04	11,88	11,82	/	-	11,81
	2	11,22	/	10,74	/	10,86	9,74	10,24	10,97	10,62	/	-	10,74
	3	10,53	/	10,31	/	10,12	8,57	8,95	10,56	8,96	/	-	10,14
	ZUS.	11,41	/	11,33	/	11,30	9,88	10,44	11,28	10,93	/	-	11,14
WEIBLICH	1	/	/	(9,46)	/	8,11	/	/	(9,69)	7,97	/	-	8,21
	2	8,81	/	7,92	/	8,29	(6,55)	8,40	8,47	7,60	/	-	8,13
	3	7,98	/	8,09	/	7,77	7,64	7,59	8,16	7,59	/	-	7,91
	ZUS.	8,31	/	8,13	/	7,99	7,52	7,95	8,22	7,62	/	-	7,99
A L L E		11,19	/	11,07	/	10,92	9,51	10,23	10,95	10,61	/	-	10,81

## GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,84	12,34	12,73	/	11,43	11,61	11,79	11,86	11,29	10,76	11,48	11,95
	2	11,08	11,78	11,69	/	11,01	10,77	11,41	10,69	10,19	10,01	9,98	11,00
	3	10,55	9,99	8,94	/	9,85	9,90	8,81	8,92	8,82	8,96	8,74	9,61
	ZUS.	11,10	12,10	12,10	/	10,92	11,03	11,45	10,85	10,45	10,40	9,84	11,24
WEIBLICH	1	/	(10,97)	10,21	/	9,24	10,29	/	/	(10,01)	/	/	9,85
	2	8,93	9,65	9,25	/	8,96	8,65	9,59	9,05	8,59	/	9,35	8,92
	3	9,80	9,08	9,48	/	7,95	8,70	8,20	8,45	8,70	9,12	8,72	8,86
	ZUS.	9,64	9,16	9,45	/	8,55	8,71	8,96	8,75	8,62	9,12	8,93	8,90
A L L E		10,80	11,49	11,47	/	10,28	10,66	11,15	10,36	9,85	9,97	9,53	10,71

## INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	11,45	12,58	12,16	11,91	12,02	11,91	11,39	12,37	11,32	11,52	11,86	11,96
	2	9,85	10,64	10,52	10,27	10,76	10,29	10,33	11,19	9,95	10,65	10,08	10,58
	3	8,71	10,19	8,79	8,44	9,38	9,02	9,01	10,13	8,58	9,65	8,75	9,54
	ZUS.	11,02	12,23	11,59	11,55	11,24	11,37	10,82	11,70	10,73	11,10	11,21	11,32
WEIBLICH	1	10,29	10,35	10,18	10,16	9,13	10,48	9,86	10,67	10,09	10,44	9,58	9,95
	2	8,47	8,63	9,40	8,59	8,71	8,75	8,44	9,61	8,34	8,96	8,43	8,72
	3	7,79	8,39	8,07	7,56	8,02	7,92	7,91	8,71	7,62	8,16	8,21	8,22
	ZUS.	8,01	8,64	8,73	8,02	8,19	8,45	8,10	8,91	8,19	8,51	8,33	8,45
A L L E		10,52	11,87	11,08	11,20	10,76	10,87	10,35	11,08	10,04	10,74	10,26	10,75

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	12,26	14,14	-	11,80	12,36	11,85	11,15	12,13	11,55	10,91	12,96	12,15
	2	10,74	12,10	-	10,41	10,94	10,27	9,95	10,73	10,51	9,58	11,31	10,75
	3	9,38	9,85	-	/	9,30	9,46	(7,18)	10,04	8,98	8,20	11,07	9,49
	ZUS.	11,89	13,81	-	11,59	11,79	11,43	10,80	11,51	11,25	10,59	12,48	11,67
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(10,06)	(10,01)	/	/	/	/	(10,73)	10,05
	2	/	/	-	/	8,87	8,50	(7,78)	(8,39)	8,49	(7,93)	8,56	8,61
	3	/	(8,28)	-	/	7,81	7,14	(7,95)	7,85	7,09	6,59	(7,48)	7,67
	ZUS.	(8,41)	(8,32)	-	/	8,13	8,40	7,90	8,05	7,97	7,25	8,61	8,23
A L L E		11,88	13,77	-	11,59	11,71	11,33	10,76	11,49	11,16	10,55	12,36	11,60

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	12,04	12,99	11,43	11,31	11,90	11,70	11,47	12,05	11,25	11,27	12,43	11,80
	2	9,89	10,50	10,08	9,89	10,59	10,08	10,08	10,91	10,25	9,81	10,19	10,47
	3	9,11	9,32	8,89	8,99	9,35	9,24	9,37	10,40	8,55	8,12	8,24	9,65
	ZUS.	11,49	12,40	11,01	11,03	11,31	11,34	10,89	11,57	10,80	10,82	11,74	11,28
WEIBLICH	1	(11,83)	(10,08)	9,40	/	9,22	9,82	(9,30)	9,94	9,38	9,98	9,75	9,64
	2	9,03	8,21	8,73	8,61	8,53	8,75	8,68	9,31	8,66	8,72	8,38	8,75
	3	7,73	8,03	7,64	6,99	8,11	8,26	7,90	8,87	7,86	8,39	7,57	8,39
	ZUS.	8,40	8,27	8,47	7,44	8,27	8,61	8,17	8,99	8,45	8,70	8,14	8,56
A L L E		11,20	12,13	10,92	10,73	11,14	11,18	10,71	11,30	10,61	10,70	11,34	11,08

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		JULI 1976											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	11,45	12,66	-	12,80	13,19	12,91	11,93	13,51	12,04	12,80	12,35	12,98
	2	11,14	11,83	-	11,33	11,70	11,22	11,52	12,31	10,52	11,43	11,68	11,54
	3	(9,68)	12,00	-	8,16	10,22	9,86	9,18	10,56	9,36	10,41	8,85	10,28
	ZUS.	11,30	12,24	-	12,37	12,31	12,49	11,67	12,80	11,43	11,97	11,95	12,36
WEIBLICH	1	/	(11,13)	-	(10,85)	11,60	11,54	10,38	11,69	10,87	10,78	9,81	11,21
	2	9,27	10,83	-	10,93	10,64	10,39	9,86	11,37	9,67	10,15	10,51	10,44
	3	(8,50)	9,38	-	7,81	8,86	8,99	8,71	9,66	8,20	9,94	8,61	9,19
	ZUS.	9,02	10,30	-	9,86	9,57	10,37	9,18	10,53	9,63	10,14	9,24	10,06
A L L E		11,07	12,13	-	12,22	12,00	12,31	11,37	12,57	11,17	11,79	11,41	12,10
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	13,03	-	13,75	12,21	-	-	13,28
	2	/	-	-	-	-	11,53	-	12,62	10,96	-	-	11,94
	3	/	-	-	-	-	11,11	-	10,55	10,60	-	-	10,60
	ZUS.	/	-	-	-	-	12,80	-	13,22	11,87	-	-	12,81
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	11,68	-	11,99	11,11	-	-	11,44
	2	/	-	-	-	-	10,52	-	11,76	10,37	-	-	11,10
	3	/	-	-	-	-	(8,80)	-	10,12	8,82	-	-	10,22
	ZUS.	/	-	-	-	-	10,98	-	11,30	10,38	-	-	11,00
A L L E		/	-	-	-	-	12,67	-	13,06	11,68	-	-	12,65
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	11,18	12,08	-	12,11	11,84	11,08	10,58	11,95	11,02	/	-	11,75
	2	9,33	9,46	-	10,32	10,92	(9,84)	(8,03)	11,37	9,08	/	-	9,93
	3	8,04	10,18	-	8,57	7,95	(8,11)	(7,03)	/	/	/	-	8,53
	ZUS.	10,96	11,95	-	11,82	11,46	10,57	10,24	11,73	10,53	/	-	11,49
WEIBLICH	1	9,96	10,40	-	10,75	/	/	/	/	/	/	-	10,44
	2	8,66	8,52	-	9,34	/	(6,71)	/	/	/	/	-	8,67
	3	7,56	(8,23)	-	7,27	/	/	/	/	/	/	-	7,53
	ZUS.	8,39	9,07	-	8,81	/	(6,25)	/	/	/	/	-	8,65
A L L E		10,92	11,91	-	11,77	11,46	10,10	10,23	11,73	10,53	/	-	11,45
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	11,16	-	11,18	11,85	/	/	11,89
	2	-	-	-	-	-	9,32	-	9,61	9,92	/	/	9,78
	3	-	-	-	-	-	/	-	(9,27)	8,61	/	/	8,49
	ZUS.	-	-	-	-	-	10,97	-	10,80	11,51	/	/	11,62
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	9,91	/	/	9,72
	2	-	-	-	-	-	7,75	-	7,81	8,87	/	/	8,74
	3	-	-	-	-	-	/	-	7,83	7,80	/	/	7,90
	ZUS.	-	-	-	-	-	7,80	-	7,82	8,78	/	/	8,64
A L L E		-	-	-	-	-	10,68	-	10,17	11,21	/	/	11,35
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	10,84	12,00	11,02	11,39	11,67	11,15	10,33	11,88	10,98	10,96	11,19	11,38
	2	9,49	10,06	9,88	9,41	10,31	9,83	8,94	10,58	9,36	9,95	9,55	9,92
	3	8,20	9,14	8,20	8,02	9,34	8,59	8,12	10,11	8,43	8,13	8,53	9,55
	ZUS.	10,23	11,66	10,53	10,74	10,87	10,60	9,84	11,14	10,31	10,62	10,54	10,72
WEIBLICH	1	(9,92)	9,55	9,59	9,77	8,29	8,92	9,74	10,11	9,37	(9,93)	9,42	8,95
	2	8,27	8,84	8,52	8,30	8,17	8,58	8,00	9,17	8,13	8,13	8,28	8,30
	3	7,73	8,96	7,89	7,58	8,06	7,92	7,79	8,64	7,67	8,03	8,25	8,19
	ZUS.	7,88	8,89	8,15	7,77	8,09	8,24	7,87	8,70	8,01	8,06	8,29	8,24
A L L E		9,34	11,00	9,49	9,76	9,95	9,79	8,82	10,16	9,25	9,46	9,53	9,72
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,34	11,71	-	11,42	11,12	10,74	11,26	11,58	10,65	-	10,99	11,09
	2	10,15	9,86	-	(9,86)	9,75	9,29	9,33	10,11	9,07	-	9,28	9,64
	3	7,80	9,58	-	/	7,70	8,09	(7,22)	9,51	8,31	-	8,01	8,97
	ZUS.	10,20	11,15	-	10,83	10,42	10,28	10,83	10,59	9,98	-	10,12	10,49
WEIBLICH	1	(9,81)	(10,37)	-	/	(9,88)	9,21	(9,77)	9,77	9,37	-	/	9,46
	2	8,74	8,79	-	/	8,25	8,33	8,47	8,26	8,15	-	8,13	8,27
	3	7,72	7,72	-	/	7,68	7,96	8,20	8,73	7,22	-	7,95	8,24
	ZUS.	8,07	8,52	-	/	7,93	8,10	8,26	8,63	7,85	-	8,05	8,27
A L L E		9,44	10,32	-	10,53	9,45	9,30	10,05	9,88	8,97	-	9,24	9,56

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.



## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	11,42	12,64	11,15	11,13	11,53	10,91	10,91	11,70	10,46	11,28	11,68	11,35
	2	10,42	10,68	9,79	10,05	10,63	10,13	9,91	10,27	9,49	10,11	9,81	10,31
	3	8,89	10,22	8,55	8,75	9,22	8,81	8,91	9,39	8,25	10,06	8,34	9,18
	ZUS.	10,77	11,84	10,41	10,46	10,62	10,36	10,06	10,74	9,87	10,62	10,93	10,53
WEIBLICH	1	/	/	8,53	/	9,43	8,45	(7,21)	10,29	8,41	/	/	9,15
	2	7,35	8,09	8,33	7,58	8,52	8,06	7,60	8,78	7,87	7,98	8,35	8,19
	3	7,97	7,33	7,57	8,54	7,82	7,40	7,57	8,36	7,11	7,88	7,95	7,89
	ZUS.	7,86	7,98	7,82	7,91	7,95	7,71	7,58	8,46	7,74	7,91	8,10	7,99
A L L E		9,79	10,75	9,79	9,64	10,07	9,87	9,57	10,08	9,21	10,14	9,79	9,93

## HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	.	.	11,53	/	10,99	11,00	12,82	12,13	10,57	/	11,31	11,41
	2	.	.	9,84	/	9,94	9,85	10,95	10,79	9,31	/	9,59	9,85
	3	.	.	9,05	/	9,78	9,14	(9,45)	9,13	8,23	/	(7,41)	9,31
	ZUS.	.	.	10,42	/	10,38	10,26	12,24	11,61	9,95	/	10,77	10,60
WEIBLICH	1	.	.	(9,64)	/	9,75	/	(13,30)	12,99	(8,74)	/	(12,43)	11,48
	2	.	.	9,27	/	9,07	8,21	11,82	10,62	8,43	/	9,13	8,77
	3	.	.	8,23	/	7,89	7,96	9,95	8,73	8,27	/	7,94	8,26
	ZUS.	.	.	8,29	/	8,05	8,14	11,12	9,52	8,42	/	8,87	8,53
A L L E		.	.	9,44	/	9,68	9,42	11,98	10,91	9,28	/	10,12	9,79

## VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	13,27	14,44	11,41	12,05	12,00	11,88	11,02	11,37	10,80	11,44	12,97	11,59
	2	10,91	11,45	10,21	10,19	10,48	10,20	9,58	9,81	9,31	10,14	10,31	10,02
	3	10,52	9,02	8,88	9,27	9,20	8,88	8,37	9,02	8,33	9,35	8,42	8,91
	ZUS.	11,95	13,07	10,74	10,98	11,01	10,92	10,07	10,49	9,89	10,52	11,58	10,64
WEIBLICH	1	8,94	10,43	8,53	9,55	8,16	8,61	7,90	9,04	8,26	8,04	8,34	8,37
	2	8,08	8,36	7,84	7,50	8,20	7,62	7,24	8,09	7,47	6,74	7,92	7,83
	3	7,42	7,61	7,35	7,48	7,42	7,27	6,76	7,42	7,14	7,69	6,93	7,29
	ZUS.	8,02	8,29	7,77	7,59	7,97	7,62	7,14	7,90	7,46	7,40	7,78	7,71
A L L E		10,65	11,60	9,64	9,71	9,88	9,64	8,87	9,31	8,67	9,16	10,11	9,41

## FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,01	11,54	10,63	.	11,16	11,09	10,88	11,40	10,04	10,88	11,61	10,60
	2	10,14	9,28	9,98	.	10,65	10,85	10,55	10,41	9,37	10,38	10,96	10,03
	3	/	8,89	8,40	.	9,24	9,52	9,65	9,67	8,14	9,86	(8,76)	9,09
	ZUS.	10,43	10,72	10,06	.	10,42	10,61	10,50	10,64	9,39	10,26	10,98	10,01
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	10,24	(9,84)	8,45	/	(10,43)	9,33
	2	8,24	9,29	8,40	.	9,42	8,18	8,70	8,61	7,70	7,86	8,64	8,14
	3	(7,58)	8,48	9,27	.	7,89	7,90	8,53	7,47	7,60	8,64	8,19	7,87
	ZUS.	8,21	9,05	8,72	.	8,40	8,04	8,66	7,87	7,63	8,58	8,56	7,97
A L L E		9,67	10,04	9,54	.	9,93	9,60	9,87	9,57	8,50	9,69	9,98	9,15

## GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,97	10,64	11,78	/	12,43	11,20	11,78	11,41	10,44	11,24	11,72	11,71
	2	11,27	10,03	11,20	/	11,14	9,73	10,65	10,39	9,57	10,27	9,90	10,66
	3	8,78	8,27	9,34	/	10,08	8,11	10,08	8,93	8,12	7,91	8,20	9,27
	ZUS.	11,65	9,72	11,23	/	11,50	10,18	11,20	10,38	9,68	9,92	10,58	10,88
WEIBLICH	1	/	/	(8,91)	/	/	(8,02)	/	9,11	7,63	/	(7,77)	8,36
	2	8,14	/	9,05	/	8,93	7,83	8,65	7,49	7,25	7,81	(6,81)	8,02
	3	6,95	6,75	7,43	/	7,92	7,06	8,03	6,98	6,77	7,87	6,96	7,27
	ZUS.	7,77	7,01	8,24	/	8,21	7,52	8,24	7,18	6,95	7,86	7,01	7,54
A L L E		11,08	9,32	10,74	/	11,20	9,45	10,84	9,77	9,01	9,40	9,31	10,35

## HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,36	12,11	11,32	10,98	12,15	11,60	10,59	11,24	10,51	11,43	13,26	11,50
	2	11,21	(10,78)	10,28	9,64	10,98	10,27	9,70	9,98	9,15	9,67	11,37	10,24
	3	8,77	9,39	8,57	(7,70)	9,33	9,21	8,77	8,93	8,48	6,79	8,87	8,95
	ZUS.	11,01	11,26	10,81	10,60	11,42	10,86	9,98	10,51	9,69	10,78	12,11	10,76
WEIBLICH	1	/	/	9,41	/	8,95	8,51	9,56	10,08	9,07	/	/	9,22
	2	8,11	/	8,20	8,72	8,71	7,49	8,61	9,02	7,51	(9,13)	10,74	8,24
	3	8,16	7,93	7,97	/	8,06	8,20	7,43	8,08	7,46	7,09	(8,44)	7,83
	ZUS.	8,15	8,12	8,14	8,63	8,44	7,87	8,21	8,52	7,55	7,52	10,02	8,14
A L L E		10,68	10,29	10,42	10,30	11,07	10,42	9,62	10,10	9,13	10,57	11,92	10,31

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM													
JULI 1976													
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(11,03)	-	12,33	/	10,96	11,26	9,53	10,75	10,35	-	11,84	10,95
	2	(8,32)	-	10,53	/	9,70	9,50	8,63	10,17	8,98	-	(8,89)	9,52
	3	/	-	8,71	/	8,86	7,52	(7,20)	9,18	8,04	-	(7,36)	8,43
	ZUS.	8,57	-	11,73	/	10,09	10,21	9,05	10,35	9,21	-	10,36	10,02
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(8,43)	/	/	8,87	7,30	-	/	8,74
	2	(7,27)	-	9,48	/	8,91	7,16	(6,49)	8,09	7,30	-	6,88	7,67
	3	5,52	-	7,59	/	7,40	7,31	6,00	7,94	6,60	-	7,54	7,34
	ZUS.	6,40	-	8,39	/	7,64	7,21	6,14	8,10	7,05	-	7,22	7,58
A L L E		7,35	-	10,72	/	9,26	9,18	7,99	9,24	8,23	-	8,93	8,94
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,98	12,12	10,98	12,47	11,66	11,17	10,92	11,13	11,29	10,44	11,01	11,30
	2	10,75	10,05	9,92	10,41	9,86	9,73	9,73	9,94	9,88	8,10	9,24	9,87
	3	9,59	8,78	9,29	10,06	8,72	8,93	7,70	9,10	8,55	(7,01)	7,84	8,79
	ZUS.	10,84	10,14	10,38	11,46	10,27	10,14	9,53	10,23	10,18	9,01	9,96	10,22
WEIBLICH	1	8,58	/	7,61	8,80	8,15	(8,90)	/	8,98	(9,49)	/	/	8,42
	2	7,91	7,43	7,63	7,74	7,45	7,25	6,57	7,78	7,15	6,23	7,74	7,45
	3	7,62	6,52	7,51	/	7,03	6,64	7,49	6,77	6,96	5,31	7,06	7,00
	ZUS.	7,87	7,17	7,58	8,11	7,29	7,05	7,02	7,31	7,11	5,81	7,68	7,29
A L L E		9,60	8,67	9,46	10,28	9,19	9,26	8,57	9,08	9,10	7,62	9,00	9,15
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	14,99	15,09	12,53	13,07	13,43	13,39	12,53	13,16	12,68	13,01	14,11	13,29
	2	11,76	12,48	11,28	11,07	11,73	11,92	10,72	10,64	10,99	12,09	12,24	11,43
	3	12,53	9,40	9,73	(8,53)	9,83	10,56	8,96	10,00	9,71	8,13	9,11	10,14
	ZUS.	13,65	14,28	12,16	12,54	12,81	12,87	12,00	12,29	12,15	12,44	13,45	12,65
WEIBLICH	1	12,59	11,26	10,98	(14,99)	9,73	11,04	10,78	10,96	10,57	11,66	(12,51)	10,80
	2	8,53	9,08	8,37	8,06	8,40	8,46	8,19	8,51	8,26	7,21	8,32	8,39
	3	8,25	8,09	7,74	/	7,52	7,57	6,69	7,89	7,93	5,48	(6,25)	7,66
	ZUS.	9,03	9,49	8,59	8,51	8,29	8,58	8,05	8,56	8,39	7,02	8,77	8,47
A L L E		13,01	13,49	11,51	11,95	12,00	12,08	11,19	11,65	11,33	10,88	12,75	11,88
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	11,54	11,88	11,43	(11,20)	11,67	11,17	11,26	11,00	10,35	11,47	11,14	11,13
	2	9,79	10,80	10,46	(9,91)	10,53	9,94	9,90	9,84	9,09	10,56	9,14	9,97
	3	8,56	8,87	8,56	/	9,43	8,39	8,47	9,32	8,23	8,31	(8,77)	9,01
	ZUS.	10,21	10,98	10,60	9,94	10,65	10,18	10,33	10,21	9,52	10,65	10,08	10,25
WEIBLICH	1	/	/	(9,39)	/	8,70	(8,08)	(8,17)	8,39	7,27	/	/	8,55
	2	7,18	(8,88)	7,96	(7,28)	8,12	7,77	7,92	7,87	7,19	7,71	7,32	7,73
	3	7,00	7,26	7,23	(6,47)	7,54	7,71	6,48	7,62	6,77	6,22	7,35	7,34
	ZUS.	7,10	7,84	7,54	6,85	7,78	7,75	6,96	7,73	6,98	6,66	7,35	7,53
A L L E		8,88	9,88	9,81	8,63	9,72	9,47	9,71	9,30	8,73	9,12	9,05	9,40
Ledererzeugende Industrie													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	10,07	9,54	(9,84)	10,45	10,25	/	/	10,13
	2	-	/	-	/	9,54	10,14	6,81	9,46	9,26	/	/	9,32
	3	-	/	-	/	8,28	(6,72)	7,50	9,10	7,83	/	/	8,36
	ZUS.	-	/	-	/	9,51	9,49	7,44	9,79	9,46	/	/	9,45
WEIBLICH	1	-	/	-	/	8,20	/	/	(8,51)	8,43	/	/	8,15
	2	-	/	-	/	6,40	8,01	(5,99)	7,86	8,17	/	/	7,48
	3	-	/	-	/	7,56	7,93	5,95	8,24	6,76	/	/	7,62
	ZUS.	-	/	-	/	7,22	7,96	5,99	8,10	7,51	/	/	7,62
A L L E		-	/	-	/	8,93	8,89	7,04	9,26	8,91	/	/	8,90
Lederverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	9,51	/	-	-	10,42	10,44	9,09	10,08	9,16	-	-	9,95
	2	/	/	-	-	9,25	9,24	7,67	8,47	8,26	-	-	8,72
	3	/	/	-	-	7,17	8,40	6,18	7,81	6,71	-	-	7,49
	ZUS.	9,47	(11,33)	-	-	9,36	9,93	8,18	9,02	8,52	-	-	9,16
WEIBLICH	1	6,88	/	-	-	8,87	7,45	7,44	(8,64)	6,67	-	-	7,34
	2	/	/	-	-	7,19	6,84	6,42	7,45	6,14	-	-	6,67
	3	/	/	-	-	6,91	6,17	5,81	6,80	5,66	-	-	6,40
	ZUS.	6,78	/	-	-	7,11	6,70	6,31	7,15	6,12	-	-	6,63
A L L E		8,25	(10,63)	-	-	7,96	8,13	6,91	7,92	6,65	-	-	7,54

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	10,28	/	10,20	10,39	9,50	10,16	9,99	(9,81)	/	9,94
	2	-	/	9,28	/	8,77	9,41	8,39	9,22	8,40	7,01	/	8,67
	3	-	/	(5,68)	/	6,87	7,19	6,70	7,42	6,75	(5,73)	(8,46)	6,85
	ZUS.	-	/	9,54	/	9,10	9,72	8,47	9,51	8,92	7,72	(9,38)	8,95
WEIBLICH	1	-	/	8,11	/	7,93	8,98	7,65	8,25	8,65	7,30	/	8,03
	2	-	/	7,79	/	7,58	7,57	6,80	7,50	6,96	6,69	/	7,12
	3	-	/	7,22	/	6,37	7,13	6,23	6,81	6,66	5,43	(6,57)	6,51
	ZUS.	-	/	7,65	/	7,23	7,50	6,77	7,41	7,31	6,65	(6,97)	7,10
A L L E		-	/	8,43	/	8,08	8,42	7,40	8,23	7,90	6,91	8,28	7,81
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,18	10,12	10,57	10,98	10,88	10,14	9,91	10,39	9,76	/	10,32	10,46
	2	9,83	8,89	9,75	10,34	9,78	9,34	9,23	9,28	8,95	7,10	8,80	9,47
	3	8,80	/	8,91	9,54	8,71	7,31	8,18	8,40	8,09	(6,92)	8,35	8,48
	ZUS.	10,16	9,08	10,06	10,27	10,12	9,62	9,36	9,76	9,18	7,30	8,97	9,79
WEIBLICH	1	8,41	(9,09)	8,42	/	8,61	7,87	7,88	9,21	8,26	/	7,43	8,59
	2	8,26	7,51	7,95	8,57	8,47	7,89	7,58	8,21	7,68	6,37	7,71	8,09
	3	7,58	7,31	7,57	/	7,41	6,48	7,14	7,50	7,16	5,64	6,81	7,36
	ZUS.	8,14	7,49	7,92	8,57	8,27	7,78	7,47	8,05	7,61	6,27	7,50	7,95
A L L E		9,02	8,01	9,30	9,89	9,41	8,85	8,44	8,75	8,30	6,45	8,23	8,89
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	9,99	/	10,44	-	10,09	10,11	9,20	/	(10,33)	10,07
	2	/	-	9,02	/	9,98	-	9,48	9,36	9,19	/	8,74	9,55
	3	/	-	(8,74)	/	8,49	-	8,30	8,52	8,55	/	7,45	8,47
	ZUS.	/	-	9,19	/	9,96	-	9,38	9,61	9,10	/	8,66	9,59
WEIBLICH	1	/	-	/	/	8,91	-	(9,59)	8,29	(8,17)	/	/	8,77
	2	/	-	7,89	/	8,62	-	7,83	8,07	7,73	/	7,76	8,11
	3	/	-	7,75	/	7,61	-	7,04	7,38	7,61	/	(6,94)	7,51
	ZUS.	/	-	7,88	/	8,48	-	7,80	7,94	7,70	/	7,62	8,02
A L L E		/	-	8,67	/	9,42	-	8,70	8,71	8,39	/	8,30	8,88
WEBEREI													
MAENNLICH	1	11,46	/	10,50	/	11,29	10,13	9,75	10,30	9,91	/	10,48	10,71
	2	10,30	/	9,60	/	9,80	9,57	8,68	8,96	8,80	6,90	7,77	9,51
	3	8,86	/	9,91	/	8,68	7,99	7,95	7,91	8,20	(6,92)	8,82	8,64
	ZUS.	10,40	/	10,01	/	10,40	9,78	9,22	9,70	9,46	6,91	8,57	10,03
WEIBLICH	1	(8,26)	/	8,55	/	9,08	9,17	/	9,18	8,19	/	6,66	8,75
	2	8,75	/	8,16	/	8,60	7,95	7,63	7,93	7,53	6,25	7,49	8,15
	3	7,77	/	7,65	/	7,58	7,07	7,11	7,20	7,07	(6,21)	8,56	7,36
	ZUS.	8,43	/	8,14	/	8,50	7,90	7,54	7,88	7,56	6,24	7,59	8,08
A L L E		9,46	/	9,45	/	9,69	9,16	8,59	8,67	8,48	6,44	8,16	9,22
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,87	(12,83)	10,53	/	10,62	11,49	9,90	11,34	9,87	9,27	11,13	10,54
	2	9,08	(10,20)	9,36	(8,58)	9,93	9,40	8,46	9,61	8,81	(8,46)	(9,95)	9,45
	3	/	(9,30)	8,12	/	8,89	8,18	7,24	8,78	8,22	7,52	7,82	8,55
	ZUS.	9,78	10,34	9,80	(8,62)	10,04	10,46	8,90	10,38	9,45	8,70	10,23	9,90
WEIBLICH	1	8,45	8,66	8,25	/	7,80	8,37	6,93	8,57	8,09	7,96	8,02	8,02
	2	8,03	7,80	7,62	6,81	8,07	7,45	7,10	7,87	7,44	6,50	7,98	7,69
	3	6,40	8,24	6,57	(5,81)	7,26	6,88	5,84	6,85	6,89	6,18	6,00	6,92
	ZUS.	7,99	8,10	7,55	6,78	7,90	7,53	6,84	7,65	7,47	6,94	7,73	7,62
A L L E		8,20	8,66	7,87	7,02	8,17	7,95	7,04	8,18	7,75	7,06	8,21	7,95
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	11,20	12,41	10,93	11,84	11,55	11,25	10,80	11,08	10,72	10,96	11,78	11,17
	2	10,57	11,45	9,81	10,11	10,50	9,58	9,78	10,39	9,16	9,53	10,83	10,13
	3	9,29	10,32	8,99	10,24	9,30	8,95	8,41	9,77	8,62	8,72	9,47	9,24
	ZUS.	10,52	11,63	10,15	10,86	10,77	10,56	10,12	10,65	10,13	10,33	10,95	10,52
WEIBLICH	1	8,54	8,99	8,79	8,54	7,60	8,02	9,35	7,22	8,86	(7,22)	9,80	8,17
	2	7,83	8,85	7,38	7,68	7,70	7,38	7,48	7,64	7,40	6,33	8,66	7,67
	3	7,34	7,46	7,22	7,80	7,17	6,95	6,79	7,58	7,15	6,44	7,86	7,26
	ZUS.	7,43	7,64	7,27	7,77	7,29	7,08	7,03	7,59	7,25	6,44	8,07	7,37
A L L E		9,51	10,29	9,32	9,78	9,78	9,65	9,45	9,89	9,48	9,26	10,02	9,66

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNlich	1	11,44	11,18	11,67	11,76	11,44	10,72	9,58	10,55	9,88	-	10,89	11,04
	2	11,19	(10,20)	9,22	10,41	11,04	9,42	(7,55)	9,15	9,65	-	11,21	10,33
	3	9,78	8,91	9,23	(10,46)	8,62	8,39	(7,12)	(9,20)	8,35	-	9,05	8,88
	ZUS.	10,96	10,50	10,05	10,96	10,69	9,98	8,64	9,98	9,41	-	10,66	10,35
WEIBlich	1	/	/	/	/	6,67	/	/	/	/	-	(9,03)	7,69
	2	(8,41)	/	7,17	/	8,36	/	/	8,45	/	-	(8,62)	7,85
	3	7,44	7,90	7,37	(7,05)	7,10	7,05	5,88	7,48	6,90	-	7,31	7,21
	ZUS.	7,49	7,90	7,32	(7,05)	7,21	7,14	5,95	7,71	6,95	-	7,60	7,31
A L L E		10,15	9,69	9,23	10,45	9,80	9,42	7,92	9,36	8,94	-	10,26	9,63
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	9,50	/	10,46	-	10,57	9,60	8,79	10,10	10,15	-	/	10,23
	2	6,90	(10,88)	8,84	-	9,26	8,54	9,54	9,93	8,51	-	/	9,21
	3	(7,21)	8,61	7,92	-	8,60	7,89	7,39	8,47	7,90	-	(8,11)	8,28
	ZUS.	8,52	9,31	9,37	-	9,36	8,70	8,72	9,87	9,01	-	(9,64)	9,29
WEIBlich	1	/	/	(8,80)	-	(8,14)	/	/	8,24	/	-	/	8,25
	2	/	(9,42)	6,72	-	6,57	(7,15)	(6,77)	7,03	5,95	-	/	6,70
	3	6,81	8,46	6,76	-	6,89	6,53	5,52	6,74	6,28	-	7,60	6,68
	ZUS.	6,81	8,68	6,78	-	6,84	6,62	5,68	6,93	6,20	-	7,77	6,70
A L L E		7,81	8,98	8,30	-	8,42	7,76	7,60	8,42	7,56	-	8,34	8,18
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNlich	1	12,00	11,18	10,90	-	11,94	11,49	12,83	10,58	10,30	10,31	12,42	11,30
	2	12,28	9,26	9,72	-	10,34	8,00	9,35	10,09	9,79	9,65	9,37	10,25
	3	9,51	8,04	9,87	-	9,51	(8,12)	(7,36)	9,84	8,73	8,67	9,68	9,51
	ZUS.	11,47	10,32	10,36	-	11,23	10,12	10,39	10,26	9,79	9,86	11,20	10,66
WEIBlich	1	/	/	9,03	-	7,91	/	/	/	/	(6,15)	/	8,21
	2	9,31	/	6,91	-	8,29	8,08	5,72	8,41	/	7,43	8,35	8,19
	3	8,00	7,04	8,08	-	8,03	6,30	(5,51)	7,65	7,41	6,90	8,10	7,86
	ZUS.	8,35	7,06	7,96	-	8,13	7,44	5,75	8,23	7,51	6,94	8,21	7,97
A L L E		10,35	9,00	9,57	-	10,14	9,38	9,08	9,77	9,18	9,07	9,98	9,79
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	11,00	11,20	10,23	10,82	(9,95)	-	/	/	-	/	/	10,68
	2	9,23	11,58	8,90	9,32	8,97	-	/	/	-	/	/	9,62
	3	8,40	10,50	8,20	9,42	(8,11)	-	/	/	-	/	/	8,67
	ZUS.	9,09	11,07	8,52	9,78	8,95	-	/	/	-	/	(8,76)	9,32
WEIBlich	1	/	/	/	8,46	(6,02)	-	/	/	-	/	/	7,57
	2	5,83	/	6,53	7,18	(6,27)	-	/	/	-	/	/	6,73
	3	6,59	7,11	6,38	7,18	6,66	-	/	/	-	/	(6,63)	6,78
	ZUS.	6,51	7,14	6,43	7,23	6,60	-	/	/	-	/	(6,60)	6,79
A L L E		7,44	8,33	7,35	8,30	7,31	-	/	/	-	/	7,33	7,77
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNlich	1	11,71	12,70	11,62	12,18	12,08	12,04	11,17	11,17	11,05	11,84	11,76	11,50
	2	/	(12,46)	11,54	10,95	11,71	11,96	10,77	10,71	9,75	10,48	12,25	11,31
	3	11,53	12,15	10,13	11,17	10,57	10,51	10,07	9,98	9,06	9,78	10,09	10,27
	ZUS.	11,65	12,55	11,44	11,79	11,80	11,87	11,02	10,93	10,89	11,47	11,69	11,33
WEIBlich	1	/	/	(11,18)	/	/	/	(9,82)	/	(10,05)	/	/	10,37
	2	/	/	(9,95)	(10,06)	/	/	/	/	(7,61)	/	/	8,92
	3	(9,35)	9,77	9,72	10,12	9,49	9,88	(9,38)	8,69	8,43	8,58	8,40	9,04
	ZUS.	(9,48)	10,00	9,92	10,12	9,49	9,89	9,52	8,89	8,43	8,58	8,66	9,10
A L L E		11,51	12,44	11,39	11,68	11,70	11,79	10,98	10,89	10,78	11,37	11,59	11,25
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	12,73	-	-	9,63	10,41	12,09	10,94	12,84	-	12,97	12,27
	2	-	11,12	-	-	8,08	/	9,58	10,11	9,95	-	10,32	10,01
	3	-	9,97	-	-	7,72	8,04	(8,90)	8,57	10,11	-	10,32	9,34
	ZUS.	-	11,83	-	-	8,58	8,80	10,49	9,77	11,45	-	11,42	10,80
WEIBlich	1	-	/	-	-	7,17	(6,41)	/	5,79	/	-	/	6,84
	2	-	9,69	-	-	6,87	5,88	8,29	6,37	8,40	-	9,51	7,89
	3	-	9,15	-	-	6,68	6,39	7,80	7,45	9,38	-	9,21	8,29
	ZUS.	-	9,42	-	-	6,84	6,30	8,00	6,79	9,23	-	9,30	8,10
A L L E		-	10,65	-	-	7,42	6,69	9,41	7,72	10,16	-	10,25	9,20

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	9,58	10,41	-	9,64	/	/	-	9,75
	2	/	/	-	-	7,77	/	-	/	/	/	-	8,60
	3	/	/	-	-	7,71	8,04	-	7,18	(9,40)	/	-	7,80
	ZUS.	/	/	-	-	8,51	8,84	-	8,40	9,31	/	-	8,72
WEIBLICH	1	/	/	-	-	7,17	(6,41)	-	5,79	/	/	-	6,80
	2	/	/	-	-	6,86	5,72	-	6,35	7,30	/	-	6,56
	3	/	/	-	-	6,67	6,39	-	6,02	/	/	-	6,52
	ZUS.	/	/	-	-	6,84	6,29	-	6,23	7,22	/	-	6,56
A L L E		/	/	-	-	7,36	6,68	-	6,63	8,29	/	-	7,12

## UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	12,73	-	-	(10,38)	-	12,13	11,93	12,95	-	12,99	12,82
	2	-	11,12	-	-	8,95	-	9,28	10,21	10,09	-	10,33	10,22
	3	-	9,97	-	-	(7,83)	-	(8,90)	9,51	10,48	-	10,34	10,12
	ZUS.	-	11,83	-	-	9,07	-	10,46	10,55	11,76	-	11,44	11,33
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	9,69	-	-	(7,23)	-	8,28	(7,34)	9,44	-	9,64	9,41
	3	-	9,15	-	-	6,75	-	7,80	8,28	9,43	-	9,26	9,05
	ZUS.	-	9,42	-	-	6,88	-	7,98	8,24	9,42	-	9,37	9,14
A L L E		-	10,65	-	-	8,13	-	9,30	9,41	10,38	-	10,31	10,20

## HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	12,11	14,10	11,20	12,03	11,65	10,93	10,72	11,14	10,70	11,14	15,11	11,35
	2	10,43	12,51	9,95	11,62	10,71	9,87	9,96	10,05	9,77	9,84	12,67	10,34
	3	9,64	12,06	9,17	10,68	9,56	9,12	9,18	9,23	9,11	9,00	10,50	9,40
	ZUS.	11,68	13,42	10,69	11,65	11,10	10,45	10,33	10,44	10,33	10,42	13,94	10,83
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(8,17)	/	/	/	/	/	/	(9,14)
	3	/	/	/	/	7,15	/	/	/	8,04	/	7,97	7,85
	ZUS.	/	/	/	/	7,37	/	/	/	8,19	/	8,08	7,99
A L L E		11,68	13,42	10,69	11,65	11,10	10,45	10,33	10,44	10,33	10,42	13,93	10,83

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		JULI						1976					
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	515	559	502	514	521	500	495	506	467	500	523	505
	2	450	490	449	450	472	447	451	449	417	432	447	452
	3	424	469	396	429	407	392	387	410	370	389	387	402
	ZUS.	491	536	477	491	488	475	469	474	442	469	487	476
WEIBlich	1	368	424	372	392	327	384	332	375	342	330	349	347
	2	333	363	343	316	333	333	315	341	315	308	332	329
	3	313	334	317	308	312	318	296	330	293	308	318	315
	ZUS.	323	350	332	315	321	330	307	336	310	310	325	323
A L L E		464	509	452	467	462	449	438	439	406	450	441	446
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	518	551	510	515	525	507	503	511	471	500	502	510
	2	452	476	452	443	475	450	454	454	419	432	433	454
	3	427	442	400	416	407	400	384	415	369	390	374	403
	ZUS.	490	527	483	490	490	482	473	479	444	469	469	479
WEIBlich	1	368	424	372	392	327	384	332	375	342	330	349	347
	2	333	363	343	316	333	333	315	341	315	308	332	329
	3	313	334	317	308	312	318	296	330	293	308	318	315
	ZUS.	323	350	332	315	322	330	307	336	310	310	325	323
A L L E		455	495	452	462	461	450	436	439	401	449	423	443
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	515	559	502	514	520	500	495	506	467	501	523	504
	2	450	490	448	450	474	448	451	449	417	440	447	453
	3	424	469	395	429	412	392	387	410	370	394	387	404
	ZUS.	491	536	477	491	487	476	469	474	442	471	487	475
WEIBlich	1	368	424	372	392	327	384	332	375	342	330	349	347
	2	333	363	343	316	333	333	315	341	315	308	332	329
	3	313	334	317	308	312	318	296	330	293	308	318	315
	ZUS.	323	350	332	315	321	330	307	336	310	310	325	323
A L L E		464	509	451	467	460	449	438	439	406	449	441	444
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	517	553	510	516	521	508	500	509	469	497	497	507
	2	450	475	451	443	477	450	453	454	418	440	428	455
	3	426	442	398	416	414	401	384	415	368	397	374	406
	ZUS.	488	527	482	491	488	481	471	478	442	469	464	477
WEIBlich	1	367	423	371	392	327	383	331	375	341	330	349	347
	2	333	363	343	316	333	333	314	341	315	308	332	329
	3	312	333	317	308	312	318	296	330	293	308	318	315
	ZUS.	322	350	332	314	321	330	307	336	310	310	325	323
A L L E		451	495	449	461	456	448	433	437	398	444	417	439
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	512	552	509	516	521	508	499	509	469	497	496	507
	2	443	474	447	441	475	449	449	452	416	439	424	453
	3	415	439	393	415	412	397	378	415	364	397	365	405
	ZUS.	483	526	480	490	487	481	469	478	441	468	462	476
WEIBlich	1	367	423	371	392	326	383	331	375	341	330	349	347
	2	333	363	343	316	333	333	314	341	315	308	332	329
	3	312	333	317	308	312	318	296	330	293	308	318	314
	ZUS.	322	350	332	314	321	330	307	335	310	310	325	323
A L L E		445	494	446	460	454	447	430	436	396	444	415	438
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	511	561	500	515	517	500	491	505	465	498	520	502
	2	443	489	444	449	472	446	447	448	414	438	441	451
	3	414	467	392	429	411	389	383	410	367	394	380	402
	ZUS.	486	536	474	490	484	474	465	472	440	468	483	473
WEIBlich	1	367	423	371	392	326	383	331	375	341	330	349	347
	2	333	363	343	316	333	333	314	341	315	308	332	329
	3	312	333	317	308	312	318	296	330	293	308	318	314
	ZUS.	322	350	332	314	321	330	307	335	310	310	325	323
A L L E		457	508	448	465	456	446	433	437	403	446	435	441

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NÖRDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	530	521	524	489	581	522	551	538	505	579	548	542
	2	485	493	471	435	534	464	488	448	427	515	500	491
	3	470	(413)	415	/	450	420	(448)	/	358	/	(389)	439
	ZUS.	518	516	517	485	573	518	547	532	495	568	534	534
WEIBLICH	1	/	442	(427)	/	(423)	430	(415)	442	409	/	/	424
	2	(349)	381	389	(349)	380	395	362	384	372	/	387	378
	3	381	370	360	331	352	367	369	371	338	(373)	361	358
	ZUS.	376	383	375	340	363	388	372	384	359	382	369	371
A L L E		514	509	514	480	568	515	540	527	490	566	526	530
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZUEGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	526	.	525	493	605	529	558	561	506	.	.	549
	2	(433)	.	476	436	547	474	456	466	423	.	.	500
	3	/	.	437	/	473	(416)	(469)	/	(367)	.	.	441
	ZUS.	520	.	518	489	593	525	554	555	496	.	.	542
WEIBLICH	1	/	.	(416)	/	(460)	(435)	/	447	406	.	.	425
	2	/	.	(379)	(353)	418	(385)	377	379	371	.	.	386
	3	(347)	.	355	(335)	358	370	363	399	335	.	.	357
	ZUS.	357	.	366	348	374	391	374	401	356	.	.	372
A L L E		515	.	515	485	588	521	546	550	491	.	.	536
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	507	/	531	452	/	458	487	498	/	523
	2	/	/	460	/	446	416	/	400	505	386	/	441
	3	/	/	439	/	335	351	/	388	487	320	/	342
	ZUS.	/	/	488	/	489	443	/	435	492	459	/	485
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	529	/	/	/	/	498	/	525
	2	/	/	/	/	438	/	/	/	/	386	/	431
	3	/	/	/	/	328	/	/	/	/	320	/	328
	ZUS.	/	/	/	/	485	/	/	/	/	459	/	482
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	529	/	567	494	/	/	560	/	/	554
	2	/	/	500	/	518	429	/	/	539	/	/	513
	3	/	/	469	/	456	/	/	/	512	/	/	468
	ZUS.	/	/	507	/	541	481	/	/	544	/	/	532
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	502	/	.	400	/	/	450	/	/	493
	2	/	/	426	/	.	/	/	/	(355)	/	/	431
	3	/	/	372	/	.	(391)	/	/	/	/	/	390
	ZUS.	/	/	484	/	.	398	/	/	445	/	/	478
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	523	/	.	400	/	/	450	/	/	493
	2	/	/	445	/	.	/	/	/	(355)	/	/	431
	3	/	/	(390)	/	.	(391)	/	/	/	/	/	378
	ZUS.	/	/	508	/	.	398	/	/	445	/	/	481
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	466	/	.	437	/	460	444	/	/	455
	2	/	/	424	/	.	405	/	399	564	/	/	422
	3	/	/	387	/	.	344	/	/	/	/	/	361
	ZUS.	/	/	457	/	.	429	/	439	467	/	/	447
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	541	/	.	.	/	450	449	/	/	530
	2	/	/	462	/	.	.	/	(404)	348	/	/	457
	3	/	/	444	/	.	.	/	395	(298)	/	/	434
	ZUS.	/	/	503	/	.	.	/	422	423	/	/	496
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	549	559	514	525	523	520	534	510	474	490	518	515
	2	481	495	471	464	497	479	489	464	446	436	464	480
	3	450	480	436	420	442	430	418	418	394	388	423	432
	ZUS.	506	527	487	488	498	493	507	477	451	465	478	489
WEIBLICH	1	398	452	389	/	364	436	437	416	363	/	(354)	393
	2	359	425	370	(361)	369	382	383	366	338	362	350	367
	3	342	367	356	316	332	353	330	332	314	333	332	337
	ZUS.	349	389	362	326	350	369	367	347	328	340	341	352
A L L E		486	498	473	485	486	474	494	456	435	461	444	474

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		JULI						1976					
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NÖRDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	611	605	557	570	553	500	520	510	465	549	609	518
	2	540	590	517	531	524	480	497	478	453	490	543	494
	3	547	567	477	475	465	446	441	415	396	399	462	437
	ZUS.	574	596	529	544	528	486	498	478	451	491	540	496
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(448)
	2	/	/	398	/	389	378	(377)	355	381	/	(377)	380
	3	(331)	/	354	/	367	325	349	352	321	/	362	342
	ZUS.	(333)	/	367	/	378	356	353	353	348	/	367	356
A L L E		573	596	527	542	526	485	496	476	448	490	535	494
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	493	522	509	528	501	476	486	496	436	491	539	497
	2	439	440	466	464	474	442	471	454	433	435	433	464
	3	419	(410)	443	435	440	441	417	421	422	385	/	418
	ZUS.	464	466	482	490	477	454	473	474	433	465	520	473
WEIBLICH	1	/	/	(395)	/	343	/	(389)	398	(349)	/	/	360
	2	352	(296)	353	(357)	347	339	368	382	358	374	(301)	351
	3	299	/	343	(316)	319	295	299	327	304	289	/	318
	ZUS.	320	(296)	346	330	328	330	315	358	342	311	(301)	331
A L L E		458	457	478	489	471	448	466	467	428	463	514	468
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	495	501	474	-	392	489	-	494
	2	-	/	-	-	468	489	479	-	392	429	-	461
	3	-	/	-	-	433	515	453	-	(353)	385	-	434
	ZUS.	-	/	-	-	473	500	473	-	392	463	-	472
WEIBLICH	1	-	/	-	-	383	/	(389)	-	/	/	-	386
	2	-	/	-	-	349	/	-	-	(347)	374	-	351
	3	-	/	-	-	305	298	285	-	302	287	-	303
	ZUS.	-	/	-	-	322	300	311	-	312	299	-	321
A L L E		-	/	-	-	469	497	469	-	390	461	-	468
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	513	523	493	-	514	471	510	495	475	510	531	501
	2	436	446	450	-	486	435	485	461	483	474	470	468
	3	417	(410)	411	-	450	365	396	415	436	(407)	/	440
	ZUS.	473	473	468	-	485	443	487	476	475	491	514	476
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(391)	/	/	411	/	/	/	400
	2	(361)	/	336	-	366	350	392	393	362	(372)	/	363
	3	(323)	/	331	-	342	293	301	333	302	(371)	/	337
	ZUS.	339	/	334	-	347	345	335	373	352	375	/	349
A L L E		469	473	463	-	476	439	483	470	469	489	514	469
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	502	-	455	(501)	529	448	456	499	456	503	-	513
	2	461	-	409	403	487	438	429	441	464	453	-	473
	3	485	-	434	/	448	363	344	427	352	/	-	444
	ZUS.	475	-	420	427	485	434	429	472	453	475	-	477
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(284)	/	/	378	/	/	-	310
	2	(348)	-	/	/	332	296	(326)	349	357	375	-	336
	3	/	-	355	/	317	295	303	321	308	/	-	320
	ZUS.	(341)	-	355	/	320	296	306	336	345	370	-	325
A L L E		467	-	411	427	475	410	412	462	432	473	-	465
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	514	556	478	/	523	498	497	506	508	442	505	508
	2	449	548	461	/	487	430	437	458	460	360	456	474
	3	(390)	499	406	/	482	336	381	420	391	435	408	458
	ZUS.	491	540	466	/	497	470	470	475	473	423	467	485
WEIBLICH	1	(388)	(419)	/	/	370	376	/	432	/	/	/	387
	2	/	(438)	367	/	336	342	(386)	363	342	/	316	345
	3	332	367	334	/	339	345	(282)	350	345	/	323	342
	ZUS.	342	385	354	/	340	345	321	357	343	/	321	345
A L L E		469	534	460	/	481	449	465	459	450	421	441	469

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).



## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	509	496	484	/	482	462	490	529	470	-	474	491
	2	443	442	425	/	465	399	457	478	460	-	411	456
	3	(390)	(382)	414	/	402	338	390	413	377	-	382	403
	ZUS.	488	467	453	/	455	436	456	483	458	-	432	461
WEIBLICH	1	(388)	/	/	/	358	/	/	/	/	-	/	365
	2	/	/	(391)	/	352	313	/	363	334	-	320	340
	3	(299)	/	352	/	324	(255)	(276)	354	308	-	324	335
	ZUS.	348	/	360	/	334	304	(323)	355	329	-	323	338
A L L E		476	467	442	/	439	421	447	460	434	-	403	442
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	623	631	542	-	587	667	632	631	657	-	-	607
	2	481	538	534	-	519	602	545	506	534	-	-	525
	3	(504)	549	441	-	440	/	/	(405)	428	-	-	479
	ZUS.	602	606	535	-	565	657	611	594	624	-	-	582
WEIBLICH	1	/	(494)	/	-	(433)	/	/	/	/	-	-	459
	2	/	(472)	(460)	-	366	/	/	/	/	-	-	391
	3	(405)	418	360	-	404	/	/	(355)	(353)	-	-	396
	ZUS.	(416)	432	391	-	381	/	/	375	(367)	-	-	398
A L L E		595	597	531	-	560	655	608	588	620	-	-	577
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	495	528	508	463	553	557	561	504	475	463	469	540
	2	460	456	460	399	528	518	509	457	437	407	431	501
	3	388	421	446	(403)	415	429	416	371	371	402	339	410
	ZUS.	465	484	479	416	533	533	538	472	448	436	441	514
WEIBLICH	1	/	/	(374)	/	389	448	441	432	373	/	/	421
	2	344	427	375	/	380	394	385	367	333	351	353	376
	3	334	364	337	323	337	359	342	323	298	331	331	334
	ZUS.	338	398	361	328	363	380	377	343	315	340	343	358
A L L E		415	451	448	401	506	497	514	431	412	418	396	480
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	546	498	/	505	485	/	-	517
	2	-	/	/	/	573	487	/	486	483	/	-	524
	3	-	/	/	/	434	478	/	481	443	/	-	442
	ZUS.	-	/	/	/	536	487	/	491	477	/	-	508
WEIBLICH	1	-	/	/	/	400	/	/	/	386	/	-	394
	2	-	/	/	/	413	382	/	363	366	/	-	385
	3	-	/	/	/	362	388	/	356	369	/	-	366
	ZUS.	-	/	/	/	387	385	/	361	368	/	-	378
A L L E		-	/	/	/	520	473	/	474	463	/	-	492
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	476	521	471	450	488	431	476	463	416	489	/	458
	2	400	419	413	420	452	430	409	389	390	400	(415)	415
	3	336	332	367	334	362	378	359	363	361	353	(367)	362
	ZUS.	395	449	430	421	448	419	434	413	396	451	411	423
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(318)	/	/	/	/	/	/	328
	2	/	(372)	313	/	352	339	271	338	327	355	/	339
	3	(308)	339	307	(292)	331	309	279	345	294	306	/	319
	ZUS.	(308)	345	309	(292)	339	320	277	342	301	335	/	326
A L L E		392	424	421	418	435	410	426	408	392	431	407	415
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	476	521	437	450	460	417	446	449	392	420	/	433
	2	400	419	414	420	424	424	397	379	369	372	(415)	397
	3	336	332	380	334	344	369	348	353	340	(339)	(367)	350
	ZUS.	395	449	417	421	421	409	409	401	373	385	411	402
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(257)	/	/	/	/	/	/	(303)
	2	/	(372)	/	/	298	333	270	(323)	/	/	/	313
	3	(308)	339	308	(292)	313	309	255	353	(295)	/	/	312
	ZUS.	(308)	345	307	(292)	308	315	262	343	306	/	/	312
A L L E		392	424	411	418	406	400	400	398	370	381	407	396

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	HADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	512	/	508	475	524	514	459	-	/	497
	2	/	/	410	/	469	458	439	451	429	-	/	448
	3	/	/	345	/	379	416	429	396	403	-	/	386
	ZUS.	/	/	448	/	468	456	488	469	438	-	/	459
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(370)	/	/	/	/	-	/	(357)
	2	/	/	315	/	376	(359)	/	346	312	-	/	352
	3	/	/	306	/	351	(311)	338	336	292	-	/	328
	ZUS.	/	/	311	/	362	347	338	341	296	-	/	340
A L L E		/	/	434	/	456	449	483	444	428	-	/	446
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	533	/	520	/	537	485	514	548	521	/	-	532
	2	487	/	459	/	491	435	459	501	466	/	-	481
	3	449	/	446	/	460	375	411	476	379	/	-	450
	ZUS.	496	/	492	/	510	445	475	516	480	/	-	499
WEIBLICH	1	/	/	(384)	/	321	/	/	(355)	323	/	-	326
	2	349	/	313	/	327	(261)	340	347	304	/	-	324
	3	319	/	317	/	316	310	305	329	305	/	-	319
	ZUS.	331	/	319	/	321	304	320	332	305	/	-	321
A L L E		484	/	476	/	486	421	460	494	461	/	-	479
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	489	518	515	/	500	490	498	507	467	451	477	501
	2	459	483	463	/	469	446	469	465	413	408	412	456
	3	437	409	376	/	415	408	359	377	357	350	350	400
	ZUS.	460	503	485	/	467	460	474	469	426	430	402	468
WEIBLICH	1	/	(443)	409	/	369	413	/	/	(398)	/	/	394
	2	349	395	368	/	359	348	392	369	329	/	372	354
	3	382	367	378	/	323	348	328	343	355	377	350	357
	ZUS.	376	370	377	/	345	349	363	356	335	377	358	356
A L L E		441	475	459	/	433	442	461	441	395	412	387	442
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	500	546	514	514	523	502	483	515	469	503	489	507
	2	417	444	440	426	464	430	434	462	414	446	415	445
	3	363	428	362	346	398	377	386	421	358	414	350	401
	ZUS.	477	527	488	494	486	478	458	486	445	477	461	478
WEIBLICH	1	422	424	412	411	365	428	392	428	409	428	383	401
	2	341	349	378	343	350	351	338	383	333	360	335	349
	3	311	342	321	301	322	320	318	345	304	322	321	327
	ZUS.	321	350	349	320	329	340	325	353	327	338	327	337
A L L E		450	508	462	476	460	454	434	455	412	457	416	449
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	563	614	-	510	546	509	491	530	504	493	546	534
	2	455	509	-	436	475	438	428	469	445	426	468	465
	3	400	406	-	/	392	424	(313)	448	400	357	459	408
	ZUS.	537	597	-	499	517	491	472	504	489	477	523	510
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(423)	(398)	/	/	/	/	(431)	415
	2	/	/	-	/	366	342	(327)	(332)	347	(345)	353	353
	3	/	(337)	-	/	314	284	(275)	319	293	277	(297)	309
	ZUS.	(341)	(339)	-	/	330	337	302	325	328	309	353	335
A L L E		537	595	-	499	513	486	470	503	484	475	518	507
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON PUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	518	554	489	495	524	493	487	505	466	484	517	503
	2	417	444	428	411	455	420	421	452	425	397	426	440
	3	384	390	373	368	398	389	396	434	364	337	331	407
	ZUS.	492	528	470	477	493	477	460	483	447	457	488	479
WEIBLICH	1	(472)	(399)	388	/	380	408	(370)	400	378	431	393	394
	2	364	331	352	339	344	352	345	369	348	341	334	351
	3	314	330	302	279	325	336	313	355	310	340	297	336
	ZUS.	340	334	341	296	333	349	324	359	338	348	323	343
A L L E		477	515	465	461	484	469	450	470	438	450	469	468

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		JULI						1976					
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	471	528	-	522	575	547	505	556	504	552	511	546
	2	451	469	-	436	507	467	471	499	447	467	491	481
	3	(390)	515	-	324	435	411	386	438	392	436	353	431
	ZUS.	463	501	-	497	534	527	488	525	481	502	496	518
WEIBLICH	1	/	(438)	-	(439)	481	475	416	463	444	433	387	457
	2	370	435	-	437	436	420	396	448	390	407	426	420
	3	(336)	383	-	314	362	368	357	382	335	377	341	370
	ZUS.	359	416	-	395	392	422	373	416	390	401	368	405
A L L E		452	496	-	491	517	518	474	513	467	491	470	505
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	561	-	564	508	-	-	559
	2	/	-	-	-	-	488	-	506	461	-	-	494
	3	/	-	-	-	-	489	-	433	450	-	-	438
	ZUS.	/	-	-	-	-	549	-	538	495	-	-	536
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	483	-	474	454	-	-	467
	2	/	-	-	-	-	426	-	459	419	-	-	445
	3	/	-	-	-	-	(349)	-	388	354	-	-	400
	ZUS.	/	-	-	-	-	448	-	439	420	-	-	440
A L L E		/	-	-	-	-	542	-	529	485	-	-	527
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	503	551	-	533	508	471	446	401	452	/	-	520
	2	418	426	-	441	441	(420)	(335)	410	388	/	-	427
	3	343	419	-	357	298	(345)	(295)	/	/	/	-	350
	ZUS.	493	545	-	517	483	450	431	404	436	/	-	506
WEIBLICH	1	421	450	-	439	/	/	/	/	/	/	-	438
	2	348	349	-	381	/	(271)	/	/	/	/	-	352
	3	282	(338)	-	295	/	/	/	/	/	/	-	295
	ZUS.	329	378	-	359	/	(252)	/	/	/	/	-	349
A L L E		490	542	-	515	483	427	431	404	436	/	-	504
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	469	-	488	469	/	/	485
	2	-	-	-	-	-	400	-	429	399	/	/	402
	3	-	-	-	-	-	/	-	(401)	323	/	/	338
	ZUS.	-	-	-	-	-	462	-	473	457	/	/	475
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	392	/	/	388
	2	-	-	-	-	-	316	-	322	338	/	/	340
	3	-	-	-	-	-	/	-	318	292	/	/	308
	ZUS.	-	-	-	-	-	317	-	320	335	/	/	337
A L L E		-	-	-	-	-	449	-	439	443	/	/	462
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	447	501	458	476	491	466	428	494	452	470	456	473
	2	385	411	408	400	441	407	373	439	386	446	389	413
	3	336	375	335	322	396	352	335	415	342	338	338	396
	ZUS.	419	485	437	449	460	441	408	462	424	459	429	446
WEIBLICH	1	(396)	388	382	391	325	357	388	403	375	(395)	375	354
	2	332	357	339	332	326	343	318	364	324	327	328	331
	3	307	365	312	301	321	319	311	341	303	314	322	324
	ZUS.	314	360	323	310	322	331	314	344	318	317	325	327
A L L E		379	454	386	401	413	402	359	413	374	391	381	397
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	425	479	-	462	466	443	481	471	435	-	442	455
	2	438	402	-	(407)	403	389	390	409	373	-	369	396
	3	320	388	-	/	310	331	(295)	387	339	-	316	365
	ZUS.	426	456	-	442	433	425	461	442	408	-	405	430
WEIBLICH	1	(405)	(415)	-	/	(416)	368	(408)	403	378	-	/	386
	2	360	353	-	/	322	336	345	333	325	-	321	331
	3	312	312	-	/	303	320	333	342	306	-	307	328
	ZUS.	328	343	-	/	312	326	336	340	320	-	316	330
A L L E		390	420	-	428	385	380	421	396	366	-	366	387

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
------------	-------------------	---------------------	---------	----------------	--------	--------------------	--------	------------------	-------------------	--------	----------	---------------	---------------

## EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNlich	1	493	560	481	469	499	461	468	493	437	496	477	486
	2	444	463	417	414	459	430	429	435	396	443	401	442
	3	368	446	359	385	392	368	391	394	349	444	333	390
	ZUS.	460	520	446	436	457	438	435	453	413	467	446	450
WEIBlich	1	/	/	346	/	379	347	(278)	422	338	/	/	369
	2	293	329	338	302	342	324	310	357	314	325	334	329
	3	318	299	311	339	315	300	304	335	285	317	313	318
	ZUS.	314	324	320	315	320	311	305	340	309	320	321	322
A L L E		409	462	415	396	428	414	408	419	379	438	395	418

## HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNlich	1	.	.	474	/	463	446	549	497	427	/	457	469
	2	.	.	396	/	425	395	480	439	380	/	387	401
	3	.	.	359	/	401	381	(388)	372	331	/	(296)	375
	ZUS.	.	.	422	/	434	414	527	475	404	/	435	433
WEIBlich	1	.	.	(399)	/	392	/	(540)	521	(350)	/	(501)	462
	2	.	.	369	/	369	321	477	429	336	/	363	349
	3	.	.	323	/	319	313	409	348	330	/	315	327
	ZUS.	.	.	326	/	326	319	453	381	335	/	352	338
A L L E		.	.	377	/	401	376	509	443	374	/	406	395

## VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	560	602	489	502	511	508	462	489	454	502	535	493
	2	458	487	435	465	447	438	407	419	392	431	422	426
	3	443	389	376	439	385	381	353	383	350	387	346	375
	ZUS.	504	550	458	481	468	468	425	449	416	451	476	452
WEIBlich	1	359	419	342	384	316	347	312	360	330	319	329	331
	2	324	337	315	297	320	305	287	324	295	264	314	310
	3	297	311	296	297	290	290	270	295	281	304	276	288
	ZUS.	322	336	312	301	311	305	284	315	295	292	309	305
A L L E		441	482	402	410	407	402	365	386	353	378	410	388

## FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNlich	1	445	467	451	.	483	463	473	502	416	445	484	445
	2	406	376	415	.	455	454	453	452	398	433	451	424
	3	/	381	356	.	389	397	427	429	340	405	(370)	382
	ZUS.	419	437	421	.	445	443	455	466	393	423	456	422
WEIBlich	1	/	/	/	.	/	/	449	(400)	348	/	(414)	388
	2	324	376	332	.	383	333	356	363	298	308	347	322
	3	(302)	343	374	.	315	316	354	311	302	341	336	314
	ZUS.	323	366	347	.	337	324	359	329	301	338	347	318
A L L E		386	408	392	.	418	396	421	412	345	393	410	377

## GLASINDUSTRIE

MAENNlich	1	573	456	503	/	530	461	496	481	441	499	466	497
	2	475	433	477	/	477	428	450	448	404	425	399	455
	3	357	350	393	/	417	328	429	381	349	323	335	390
	ZUS.	497	416	479	/	489	429	473	443	410	418	424	462
WEIBlich	1	/	/	(376)	/	/	(344)	/	360	323	/	(301)	346
	2	330	/	364	/	357	318	347	299	295	274	(271)	323
	3	254	271	305	/	313	274	317	282	275	310	271	292
	ZUS.	304	282	335	/	326	301	327	289	283	302	274	303
A L L E		466	395	454	/	474	392	454	413	378	387	370	435

## HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	488	501	490	450	508	508	431	487	442	531	545	489
	2	466	(439)	437	404	451	442	403	422	379	438	463	427
	3	354	390	364	(305)	375	391	372	379	353	291	367	371
	ZUS.	464	465	465	435	473	471	412	450	405	495	496	453
WEIBlich	1	/	/	371	/	345	348	375	408	370	/	/	364
	2	332	/	334	350	347	308	328	365	299	(382)	427	330
	3	326	316	321	/	315	332	299	327	287	286	(340)	312
	ZUS.	330	324	330	346	332	321	322	345	297	305	400	324
A L L E		448	421	444	421	455	448	393	428	376	482	487	430

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(451)	.	534	/	476	466	392	434	432	.	479	451
	2	(331)	.	430	/	412	386	379	412	376	.	(360)	394
	3	/	.	364	/	375	304	(279)	369	337	.	(292)	347
	ZUS.	345	.	501	/	432	419	380	418	386	.	418	414
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(325)	/	/	350	292	.	/	345
	2	(283)	.	379	/	362	290	(266)	325	292	.	275	307
	3	219	.	302	/	293	288	229	308	267	.	299	289
	ZUS.	253	.	335	/	303	290	238	319	283	.	288	301
A L L E		293	.	448	/	386	374	326	369	338	.	358	363
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	513	539	470	520	523	484	512	494	483	460	458	495
	2	468	443	436	455	439	416	425	436	427	351	373	432
	3	397	393	389	430	370	382	330	397	372	(296)	322	377
	ZUS.	463	450	448	485	454	436	423	451	439	392	409	446
WEIBLICH	1	343	/	307	357	315	(362)	/	370	(410)	/	/	335
	2	317	303	307	314	295	290	268	322	287	248	310	300
	3	304	262	302	/	274	266	305	273	279	214	284	279
	ZUS.	315	290	305	329	286	283	286	298	285	233	308	292
A L L E		399	368	399	429	388	390	367	388	382	319	366	387
DRUCKEREI- UND VervielfaelTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	629	629	535	535	573	569	532	570	537	577	583	565
	2	491	530	487	460	497	532	489	466	485	513	505	495
	3	532	387	416	(351)	416	464	380	438	413	336	387	434
	ZUS.	573	598	520	515	546	555	517	534	518	544	556	541
WEIBLICH	1	517	456	443	(600)	396	447	442	446	425	485	(499)	438
	2	351	370	339	327	338	343	337	350	333	288	334	340
	3	334	332	314	/	302	305	271	318	320	220	(252)	309
	ZUS.	370	386	348	345	334	347	330	349	339	282	352	343
A L L E		544	562	488	490	506	514	477	501	478	464	525	503
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	480	508	497	(472)	515	484	490	464	436	489	471	479
	2	427	471	453	(431)	464	425	424	414	382	462	376	427
	3	367	379	357	/	410	367	361	395	346	412	(355)	386
	ZUS.	435	473	458	429	468	438	445	430	400	469	420	440
WEIBLICH	1	/	/	(380)	/	365	(315)	(338)	339	288	/	/	354
	2	292	(364)	320	(297)	331	309	315	320	289	266	289	312
	3	285	294	295	(264)	298	312	264	306	270	247	292	294
	ZUS.	288	319	306	280	312	310	282	312	280	254	291	303
A L L E		371	417	417	363	414	399	413	385	361	379	370	395
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	.	/	448	391	(467)	462	468	/	/	449
	2	.	/	.	/	435	430	294	423	399	/	/	413
	3	.	/	.	/	361	(305)	334	398	327	/	/	364
	ZUS.	.	/	.	/	426	403	329	433	416	/	/	417
WEIBLICH	1	.	/	.	/	335	/	/	(338)	356	/	/	336
	2	.	/	.	/	259	327	(247)	314	331	/	/	300
	3	.	/	.	/	294	312	246	340	273	/	/	307
	ZUS.	.	/	.	/	287	318	248	330	307	/	/	308
A L L E		.	/	.	/	388	368	305	399	383	/	/	382
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	433	/	.	.	479	455	366	429	377	.	.	424
	2	/	/	.	.	427	403	313	346	332	.	.	371
	3	/	/	.	.	301	355	250	325	281	.	.	313
	ZUS.	432	(490)	.	.	427	431	331	377	348	.	.	390
WEIBLICH	1	290	/	.	.	344	305	299	(349)	252	.	.	291
	2	/	/	.	.	279	273	258	297	245	.	.	266
	3	/	/	.	.	267	245	230	269	215	.	.	251
	ZUS.	284	/	.	.	275	268	252	284	242	.	.	263
A L L E		361	(451)	.	.	327	337	277	321	264	.	.	306

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		JULI 1976											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	423	/	434	427	389	417	407	(403)	/	409
	2	-	/	377	/	365	389	344	378	336	285	/	355
	3	-	/	(241)	/	276	287	268	312	273	(224)	(354)	277
	ZUS.	-	/	391	/	380	400	346	391	360	313	(402)	366
WEIBLICH	1	-	/	323	/	309	367	300	330	350	300	/	319
	2	-	/	317	/	301	306	269	298	278	272	/	283
	3	-	/	287	/	251	283	248	271	266	220	(265)	259
	ZUS.	-	/	308	/	285	301	268	295	293	271	(284)	282
A L L E		-	/	341	/	327	342	296	332	317	282	346	314
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	486	415	446	509	462	425	397	453	410	/	427	445
	2	437	367	409	511	419	392	393	399	375	302	356	403
	3	381	/	394	515	365	323	351	352	340	(334)	339	359
	ZUS.	445	374	423	511	431	404	390	422	385	320	365	417
WEIBLICH	1	335	(364)	337	/	334	323	304	371	326	/	297	339
	2	334	314	320	336	333	317	293	327	304	252	307	321
	3	301	296	306	/	285	255	273	297	283	223	271	290
	ZUS.	327	307	319	336	324	312	288	320	301	249	299	315
A L L E		376	329	385	464	387	364	339	360	337	260	331	365
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	438	/	446	-	432	437	388	/	(419)	431
	2	/	-	386	/	421	-	417	396	390	/	354	404
	3	/	-	(390)	/	349	-	371	351	351	/	298	351
	ZUS.	/	-	395	/	420	-	412	409	384	/	350	406
WEIBLICH	1	/	-	/	/	350	-	(385)	338	(319)	/	/	347
	2	/	-	318	/	344	-	312	324	310	/	317	325
	3	/	-	311	/	298	-	284	296	305	/	(278)	299
	ZUS.	/	-	318	/	337	-	311	319	309	/	310	321
A L L E		/	-	363	/	389	-	366	359	345	/	337	367
WEBEREI													
MAENNLICH	1	500	/	441	/	469	422	334	428	396	/	419	440
	2	478	/	399	/	417	389	318	372	353	296	314	396
	3	384	/	441	/	360	366	278	312	342	(334)	356	360
	ZUS.	462	/	419	/	436	402	324	402	380	305	345	415
WEIBLICH	1	(340)	/	345	/	352	361	/	365	314	/	266	339
	2	358	/	329	/	338	318	253	310	294	252	297	320
	3	308	/	310	/	284	278	221	280	282	(255)	333	283
	ZUS.	341	/	328	/	331	315	242	309	296	252	300	315
A L L E		402	/	391	/	395	373	291	348	336	267	326	372
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	452	(546)	435	/	436	484	418	465	404	372	447	433
	2	369	(434)	400	(356)	410	407	401	399	366	(335)	(434)	395
	3	/	(425)	349	/	364	354	299	346	315	309	319	345
	ZUS.	401	457	412	(357)	412	446	389	424	385	350	420	408
WEIBLICH	1	335	345	331	/	298	334	274	332	324	313	315	314
	2	317	301	305	269	310	296	280	311	291	255	310	301
	3	255	349	261	(231)	281	267	229	264	262	244	239	267
	ZUS.	316	327	302	268	303	299	270	300	292	272	303	297
A L L E		325	357	317	279	317	319	280	323	304	278	325	313
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	529	544	502	542	530	526	539	502	495	511	502	514
	2	477	498	471	435	481	443	492	470	431	452	445	466
	3	426	448	409	448	419	414	397	437	391	409	392	416
	ZUS.	487	508	473	481	492	492	502	481	469	484	458	482
WEIBLICH	1	368	404	370	343	295	328	426	302	383	(307)	418	335
	2	327	361	311	319	322	310	333	314	307	275	349	320
	3	310	312	300	316	287	289	286	311	296	263	316	298
	ZUS.	313	319	304	317	294	295	301	312	300	264	325	303
A L L E		426	442	420	420	431	436	453	436	427	417	413	429

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1976

GESCHLECHT	LET-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	510	476	543	518	536	491	496	483	480	.	476	507
	2	522	(485)	429	431	463	443	(351)	414	473	.	463	454
	3	435	387	433	(419)	390	414	(341)	(400)	447	.	385	412
	ZUS.	490	456	469	462	478	467	430	454	470	.	455	470
WEIBLICH	1	/	/	/	/	272	/	/	/	/	.	(399)	320
	2	(370)	/	319	/	334	/	/	350	/	.	(352)	333
	3	323	336	324	(294)	282	328	247	318	321	.	301	305
	ZUS.	325	336	323	(294)	287	330	249	326	323	.	314	309
A L L E		450	418	423	440	425	440	376	417	440	.	436	430
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	509	/	505	.	527	450	432	487	481	.	/	501
	2	329	(496)	441	.	477	405	554	483	387	.	/	461
	3	(347)	370	388	.	380	392	351	387	344	.	(358)	374
	ZUS.	436	406	459	.	451	417	457	476	411	.	(415)	448
WEIBLICH	1	/	/	(365)	.	(366)	/	/	376	/	.	/	366
	2	/	(389)	277	.	283	(308)	(296)	312	244	.	/	287
	3	312	344	286	.	281	289	231	295	266	.	305	281
	ZUS.	311	354	285	.	282	292	239	305	261	.	313	284
A L L E		381	378	380	.	381	358	365	388	330	.	343	372
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	551	534	479	.	558	521	636	498	469	482	548	518
	2	546	470	454	.	469	358	448	483	440	458	393	473
	3	436	365	437	.	427	(375)	(309)	463	385	398	435	427
	ZUS.	520	493	462	.	518	458	501	487	441	461	495	487
WEIBLICH	1	/	/	397	.	285	/	/	/	/	(262)	/	313
	2	398	/	294	.	353	360	252	359	/	313	328	349
	3	340	307	330	.	315	260	(222)	325	309	290	338	323
	ZUS.	356	308	328	.	328	320	248	351	313	292	336	330
A L L E		459	414	415	.	445	418	423	451	405	412	427	433
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	557	557	476	523	(435)	.	/	/	.	/	/	513
	2	436	598	444	423	422	.	/	/	.	/	/	457
	3	414	518	389	412	(344)	.	/	/	.	/	/	407
	ZUS.	446	557	406	446	397	.	/	/	.	/	(395)	441
WEIBLICH	1	/	/	/	340	(241)	.	/	/	.	/	/	309
	2	232	/	283	306	(267)	.	/	/	.	/	/	286
	3	281	323	272	290	267	.	/	/	.	/	(283)	288
	ZUS.	275	324	275	298	265	.	/	/	.	/	(279)	288
A L L E		330	389	329	356	302	.	/	/	.	/	316	343
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	504	558	522	578	544	540	523	509	502	533	488	520
	2	/	(519)	505	484	530	561	502	483	445	473	501	501
	3	485	528	427	493	463	455	476	435	400	469	414	449
	ZUS.	500	549	509	545	530	531	516	494	494	520	481	510
WEIBLICH	1	/	/	(494)	/	/	/	(421)	/	(447)	/	/	445
	2	/	/	(399)	(411)	/	/	/	/	(365)	/	/	387
	3	(389)	391	408	418	381	418	(429)	361	349	359	338	371
	ZUS.	(394)	403	416	416	381	418	422	368	352	358	349	376
A L L E		493	542	505	536	523	526	513	491	487	514	477	504
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	520	.	.	404	440	505	456	529	.	531	506
	2	.	461	.	.	329	/	392	395	407	.	419	406
	3	.	403	.	.	326	334	(354)	342	416	.	414	379
	ZUS.	.	485	.	.	357	367	432	395	471	.	464	441
WEIBLICH	1	.	/	.	.	285	(252)	/	232	/	.	/	272
	2	.	388	.	.	274	235	328	248	338	.	384	314
	3	.	366	.	.	270	254	306	290	375	.	368	330
	ZUS.	.	377	.	.	274	251	315	265	369	.	373	323
A L L E		.	432	.	.	301	268	380	305	411	.	414	371

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	-	-	403	440	-	408	/	/	-	411
	2	/	/	-	-	314	/	-	/	/	/	-	355
	3	/	/	-	-	324	334	-	286	(396)	/	-	323
	ZUS.	/	/	-	-	354	369	-	345	392	/	-	363
WEIBLICH	1	/	/	-	-	285	(252)	-	232	/	/	-	271
	2	/	/	-	-	273	229	-	247	294	/	-	259
	3	/	/	-	-	271	254	-	237	/	/	-	261
	ZUS.	/	/	-	-	275	250	-	244	284	/	-	261
A L L E		/	/	-	-	299	268	-	262	338	/	-	286

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	520	-	-	(418)	-	500	491	534	-	532	526
	2	-	461	-	-	373	-	374	397	410	-	419	414
	3	-	403	-	-	(341)	-	(354)	379	426	-	415	407
	ZUS.	-	485	-	-	378	-	425	423	482	-	465	461
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	388	-	-	(292)	-	330	(290)	379	-	390	378
	3	-	366	-	-	256	-	306	321	378	-	370	360
	ZUS.	-	377	-	-	266	-	315	320	378	-	376	365
A L L E		-	432	-	-	327	-	373	371	420	-	416	411

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	509	599	474	510	498	466	465	477	455	507	636	484
	2	444	537	426	495	456	422	433	425	407	431	540	439
	3	406	519	390	447	399	378	398	388	374	385	439	394
	ZUS.	492	573	454	493	472	444	448	444	436	464	589	460
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(329)	/	/	/	/	/	/	(380)
	3	/	/	/	/	295	/	/	/	324	/	322	318
	ZUS.	/	/	/	/	302	/	/	/	332	/	326	324
A L L E		492	573	454	493	472	444	448	444	435	464	588	460



## 6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

## IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

JULI 1976

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	12,72 10,54 8,23 11,74	12,82 11,93 10,79 12,33	11,82 10,31 9,28 11,45	12,04 10,66 9,24 11,76	11,01 10,03 8,80 10,80	11,86 10,17 9,98 11,09	12,59 10,66 8,51 11,71
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,35 0,26 0,22 0,32	0,04 0,00 0,00 0,02	0,23 0,14 0,14 0,21	0,15 0,03 0,23 0,14	0,34 0,12 0,14 0,30	0,01 0,01 0,01 0,01	0,32 0,21 0,20 0,28
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	13,08 10,80 8,45 12,06	12,87 11,93 10,79 12,35	12,04 10,44 9,43 11,66	12,19 10,68 9,47 11,90	11,35 10,16 8,94 11,10	11,88 10,17 10,00 11,10	12,90 10,88 8,71 11,99
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,21 0,23 0,19 0,22	0,20 0,20 0,14 0,20	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,19 0,21 0,17 0,19
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	12,94 10,77 8,42 11,95	13,02 12,13 10,94 12,52	11,82 10,31 9,28 11,45	12,04 10,66 9,24 11,76	11,01 10,03 8,80 10,80	11,86 10,17 9,98 11,09	12,78 10,87 8,68 11,91
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	13,29 11,03 8,64 12,27	13,07 12,13 10,94 12,55	12,04 10,44 9,43 11,66	12,19 10,68 9,47 11,90	11,35 10,16 8,94 11,10	11,88 10,17 10,00 11,10	13,09 11,08 8,88 12,19
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	525,33 431,40 327,51 481,92	554,23 513,04 467,76 531,81	493,36 430,91 389,59 478,28	493,25 431,39 378,10 481,18	454,65 422,26 361,29 446,92	529,94 457,09 434,07 495,56	522,67 441,37 342,15 484,72
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	14,64 10,77 8,95 13,08	1,87 0,00 0,00 1,02	9,52 5,72 6,07 8,75	6,24 1,15 9,35 5,78	13,88 5,23 5,74 12,36	0,59 0,24 0,57 0,46	13,19 8,89 7,96 11,57
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	539,97 442,17 336,47 495,00	556,10 513,04 467,76 532,83	502,88 436,63 395,66 487,03	499,49 432,55 387,45 486,96	468,53 427,49 367,03 459,28	530,53 457,33 434,64 496,03	535,86 450,26 350,11 496,29
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	8,87 9,34 7,46 8,86	8,65 8,69 6,27 8,47	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	7,87 8,49 6,92 7,95
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	534,20 440,75 334,97 490,78	562,88 521,73 474,02 540,29	493,36 430,91 389,59 478,28	493,25 431,39 378,10 481,18	454,65 422,26 361,29 446,92	529,94 457,09 434,07 495,56	530,54 449,86 349,07 492,67
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	548,84 451,51 343,92 503,86	564,75 521,73 474,02 541,30	502,88 436,63 395,66 487,03	499,49 432,55 387,45 486,96	468,53 427,49 367,03 459,28	530,53 457,33 434,64 496,03	543,74 458,75 357,03 504,24

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGLICHE TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLENBERGBAU DES RUHRREVIERS; SIE BETRAEGT:

Leistungsgruppe	1	14,0 Pf/Std.	5,77 DM/Woche
"	2	13,2 Pf/Std.	5,44 DM/Woche
"	3	13,8 Pf/Std.	5,48 DM/Woche
zus.		13,8 Pf/Std.	5,65 DM/Woche

# 7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau  insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Fech- kohlen- bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1972 D	97,0	96,9	97,1	97,0	96,9	97,0	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,0	97,3	97,0	97,2	97,3	97,1	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,0	95,2	94,8	95,0	95,2	94,9	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,0	91,9	91,6	91,4	91,6	91,7	93,6	97,4	98,2	97,9
1975 Juli	93,0	92,6	92,7	92,3	92,3	92,8	93,7	96,6	97,3	97,2
1976 April	93,3	93,2	93,3	93,2	93,3	93,4	93,2	93,5	94,0	96,8
1976 Juli	94,8	94,8	94,7	94,6	94,7	94,8	93,7	96,9	97,5	96,6
Weibliche Arbeiter										
1972 D	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	99,9	/	/	/
1973 D	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	97,4	/	/	/
1974 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	96,3	/	/	/
1975 D	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,6	/	/	/
1975 Juli	95,5	95,5	95,5	95,5	95,5	95,5	94,0	/	/	/
1976 April	97,0	97,0	97,0	97,0	97,0	97,0	93,2	/	/	/
1976 Juli	97,7	97,7	97,7	97,7	97,7	97,7	93,9	/	/	/
Alle Arbeiter										
1972 D	97,3	97,3	97,4	97,4	97,3	97,4	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,3	97,6	97,3	97,6	97,7	97,4	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,4	95,6	95,2	95,5	95,6	95,3	96,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,4	92,4	92,1	92,1	92,2	92,2	93,6	97,4	98,2	97,9
1975 Juli	93,4	93,2	93,3	93,0	93,1	93,7	96,6	96,6	97,3	97,2
1976 April	94,0	94,0	94,0	94,1	94,2	94,1	93,2	93,5	94,0	96,8
1976 Juli	95,3	95,4	95,2	95,3	95,4	95,4	93,7	96,9	97,5	96,6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	120,6	120,5	120,8	120,4	120,3	120,5	129,4	119,1	118,4	122,1
1973 D	133,2	133,3	133,3	133,2	133,1	133,1	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	146,5	147,4	146,3	146,9	146,9	145,9	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	157,6	159,3	157,1	158,4	158,4	156,6	176,3	164,0	162,8	177,0
1975 Juli	160,4	162,1	159,7	160,9	160,9	159,2	178,9	169,9	169,7	177,9
1976 April	166,3	169,0	166,0	168,3	168,5	165,6	185,8	170,3	167,4	197,6
1976 Juli	170,3	172,3	169,7	171,2	171,2	169,1	191,9	178,9	177,6	197,4
Weibliche Arbeiter										
1972 D	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	127,0	/	/	/
1973 D	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	143,2	/	/	/
1974 D	151,2	151,2	151,2	151,2	151,1	151,1	162,7	/	/	/
1975 D	165,5	165,5	165,5	165,4	165,4	165,4	179,4	/	/	/
1975 Juli	168,4	168,4	168,4	168,4	168,4	168,4	182,9	/	/	/
1976 April	175,2	175,2	175,2	175,2	175,2	175,2	188,3	/	/	/
1976 Juli	179,3	179,3	179,3	179,3	179,3	179,3	193,8	/	/	/
Alle Arbeiter										
1972 D	120,9	120,8	121,0	120,7	120,7	120,8	129,3	119,1	118,4	122,1
1973 D	133,5	133,7	133,7	133,7	133,6	133,5	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	147,1	148,0	147,1	147,7	147,7	146,8	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	158,7	160,4	158,4	159,7	159,8	158,0	176,3	164,0	162,8	177,0
1975 Juli	161,5	163,2	161,0	162,3	162,4	160,7	179,0	169,9	169,7	177,9
1976 April	167,5	170,0	167,4	169,6	169,8	167,1	185,8	170,3	167,4	197,6
1976 Juli	171,6	173,5	171,1	172,7	172,8	170,7	191,9	178,9	177,6	197,4
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	116,9	116,7	117,1	116,6	116,5	116,8	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,1	129,5	129,2	129,3	129,5	129,0	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	139,0	140,2	138,5	139,4	139,6	138,3	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	144,8	146,4	143,9	144,7	145,0	143,5	165,0	159,8	159,7	173,9
1975 Juli	148,9	150,0	147,9	148,3	148,5	147,5	167,7	164,1	164,9	173,4
1976 April	153,0	157,3	154,7	156,6	157,1	154,5	173,3	159,5	157,3	191,9
1976 Juli	161,2	163,1	160,4	161,8	162,0	160,1	179,9	173,6	173,1	191,3
Weibliche Arbeiter										
1972 D	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	127,1	/	/	/
1973 D	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	139,5	/	/	/
1974 D	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	156,8	/	/	/
1975 D	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	169,9	/	/	/
1975 Juli	160,9	160,9	160,9	160,9	160,9	160,9	172,2	/	/	/
1976 April	170,1	170,2	170,1	170,1	170,1	170,1	175,7	/	/	/
1976 Juli	175,3	175,3	175,3	175,3	175,3	175,3	182,0	/	/	/
Alle Arbeiter										
1972 D	117,4	117,3	117,6	117,3	117,2	117,2	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,7	130,2	129,3	130,1	130,5	129,7	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	140,0	141,2	139,7	140,7	140,9	139,5	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	146,3	147,8	145,5	146,6	146,9	145,3	165,1	159,8	159,7	173,9
1975 Juli	150,5	151,7	149,7	151,5	150,7	149,4	167,7	164,1	164,9	173,4
1976 April	157,0	159,3	156,5	159,1	159,4	158,5	173,3	159,5	157,3	191,9
1976 Juli	163,1	165,1	162,5	164,1	164,4	162,3	179,9	173,6	173,1	191,3

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

# 7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							Chemische Industrie (ohne Chemie-faser-industrie)	
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. a., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung			Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,1	98,0	95,4	98,3	96,9		98,4	98,5
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,5	95,3	97,1	98,9	97,9		99,7	98,3
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,7	92,2	96,1	96,8	96,8		98,0	97,0
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,4	89,5	89,3	90,6	96,0		93,9	86,3
1975 Juli	91,8	88,1	93,1	90,8	91,5	88,6	90,8	94,9		93,7	89,6
1976 April	89,8	81,6	93,5	92,2	91,0	89,3	94,7	95,8		95,8	93,6
1976 Juli	92,2	92,6	94,3	94,4	93,0	92,9	95,7	97,0		96,9	96,8
Weibliche Arbeiter											
1972 D	/	/	/	98,9	99,4	96,8	98,8	99,6		99,4	98,7
1973 D	/	/	/	100,0	99,5	98,9	99,4	102,6		100,8	98,8
1974 D	/	/	/	98,6	96,5	97,3	98,1	104,1		100,2	99,3
1975 D	/	/	/	95,6	94,8	92,9	91,7	104,6		99,2	88,1
1975 Juli	/	/	/	97,1	94,7	94,4	92,9	103,9		99,8	92,7
1976 April	/	/	/	98,7	97,0	95,5	98,3	104,5		100,1	96,5
1976 Juli	/	/	/	98,9	96,1	96,6	98,7	104,7		100,1	99,5
Alle Arbeiter											
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,3	98,0	95,5	98,3	97,0		98,6	98,5
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,8	95,4	97,2	99,0	99,9		99,9	98,4
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,9	92,3	96,1	96,9	97,0		98,4	97,4
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,9	89,6	89,4	90,7	96,2		94,9	86,6
1975 Juli	91,8	88,1	93,1	91,4	91,6	88,8	91,0	95,1		94,9	90,1
1976 April	89,8	81,6	93,5	92,9	91,1	89,5	95,0	96,0		96,6	94,1
1976 Juli	92,2	92,6	94,3	94,8	93,0	93,0	96,0	97,2		97,5	97,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,2	121,6	114,7	120,0	125,2		119,0	120,3
1973 D	138,2	130,1	138,9	130,9	133,7	128,5	133,4	138,2		130,1	134,3
1974 D	156,5	145,5	153,1	145,9	147,6	142,9	147,2	157,6		147,0	151,0
1975 D	172,2	156,1	171,6	155,8	157,0	151,9	158,5	172,9		157,7	160,9
1975 Juli	175,8	156,7	170,9	157,7	160,0	152,9	161,5	173,9		159,7	161,2
1976 April	182,3	162,3	184,9	165,5	164,4	161,7	171,3	183,0		167,5	176,4
1976 Juli	183,8	164,9	186,4	168,8	170,9	162,2	174,0	188,0		172,6	176,5
Weibliche Arbeiter											
1972 D	/	/	/	120,6	122,0	117,5	123,2	126,6		121,5	122,2
1973 D	/	/	/	133,6	136,7	132,8	138,5	139,3		133,6	135,6
1974 D	/	/	/	150,8	155,4	146,8	154,6	159,3		151,8	154,9
1975 D	/	/	/	165,6	167,9	160,3	168,7	176,7		167,9	170,1
1975 Juli	/	/	/	168,8	171,8	162,1	172,0	177,9		171,5	169,7
1976 April	/	/	/	173,9	178,4	171,5	182,0	185,9		174,5	180,7
1976 Juli	/	/	/	180,6	184,5	171,4	183,5	187,3		184,0	188,3
Alle Arbeiter											
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,4	121,6	114,8	120,2	125,2		119,5	120,5
1973 D	138,2	130,1	138,9	131,1	133,8	128,7	133,8	138,3		130,7	134,5
1974 D	156,5	145,5	153,1	146,3	147,7	142,9	147,8	157,7		147,7	151,5
1975 D	172,2	156,1	171,6	156,6	157,2	152,1	159,3	172,9		159,3	162,1
1975 Juli	175,8	156,7	170,9	158,5	160,1	153,1	162,3	174,0		161,6	162,3
1976 April	182,3	162,3	184,9	166,2	164,6	161,9	172,1	183,0		168,6	177,0
1976 Juli	183,8	164,9	186,4	169,7	171,1	162,5	174,7	188,0		174,4	178,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1972 D	114,8	114,3	120,7	114,7	118,5	109,6	118,0	121,1		117,2	118,7
1973 D	130,8	126,8	131,8	127,7	126,8	124,9	132,0	135,1		129,9	132,4
1974 D	146,8	141,1	143,4	139,6	135,4	137,3	142,6	152,5		144,1	146,9
1975 D	157,8	139,1	159,4	140,9	139,8	135,7	143,7	165,9		148,1	139,6
1975 Juli	161,9	138,0	159,0	143,2	145,4	135,6	146,8	165,2		149,9	144,8
1976 April	164,2	133,0	173,2	152,6	148,8	144,4	162,2	175,0		160,6	165,9
1976 Juli	169,8	152,8	175,9	159,3	157,9	150,8	166,5	182,2		167,5	171,4
Weibliche Arbeiter											
1972 D	/	/	/	119,4	121,3	113,9	121,8	126,3		120,8	120,7
1973 D	/	/	/	135,7	136,0	131,4	137,7	143,3		134,7	134,1
1974 D	/	/	/	148,7	150,0	143,0	151,8	166,4		152,2	153,9
1975 D	/	/	/	158,4	159,1	149,0	154,8	185,1		166,5	150,2
1975 Juli	/	/	/	164,0	162,8	153,1	159,7	185,1		171,2	157,4
1976 April	/	/	/	171,8	173,1	164,1	179,0	194,9		174,8	174,4
1976 Juli	/	/	/	178,7	177,1	165,8	181,1	196,5		184,2	187,4
Alle Arbeiter											
1972 D	114,8	114,3	120,7	115,1	118,6	109,7	118,3	121,2		117,7	119,0
1973 D	130,8	126,8	131,8	128,1	126,9	125,0	132,4	135,2		130,6	132,6
1974 D	146,8	141,1	143,4	140,2	135,6	137,4	142,2	152,7		145,3	147,8
1975 D	157,8	139,1	159,4	142,1	140,0	136,0	144,5	166,2		150,8	140,9
1975 Juli	161,9	138,0	159,0	144,6	145,6	136,0	147,7	165,5		153,0	146,4
1976 April	164,2	133,0	173,2	154,0	149,0	144,8	163,4	175,4		162,7	167,0
1976 Juli	169,8	152,8	175,9	160,6	158,1	151,1	167,6	182,4		169,9	172,3

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

# 7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Grundstoff- industrien	Produktionsgüter- industrien		Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1972 D	98,3	98,8	95,6	95,9	96,9	95,1	94,3	97,1	97,6	97,7
1973 D	97,9	97,9	96,6	96,5	95,9	96,1	95,5	96,8	98,6	97,3
1974 D	96,0	96,2	95,3	94,0	95,1	94,9	88,9	96,8	98,9	95,7
1975 D	92,9	87,4	89,3	90,8	93,2	90,4	89,1	95,4	96,0	91,0
1975 Juli	93,6	87,5	92,0	92,0	93,5	91,4	92,8	92,5	95,3	91,6
1976 April	95,6	94,9	93,3	92,4	92,3	90,2	94,2	92,0	94,7	93,5
1976 Juli	95,6	95,6	94,2	93,7	93,4	92,9	94,6	90,8	94,2	94,6
Weibliche Arbeiter										
1972 D	99,7	101,5	97,8	98,6	98,6	97,7	96,3	/	99,1	98,9
1973 D	98,9	101,5	98,8	99,1	98,4	99,2	97,5	/	100,4	99,0
1974 D	96,7	99,7	95,5	97,1	98,6	97,9	91,2	/	101,0	97,6
1975 D	93,0	94,1	92,5	92,5	97,2	92,2	90,9	/	99,0	91,5
1975 Juli	94,8	94,8	96,1	94,2	97,8	94,3	95,4	/	99,0	92,7
1976 April	97,8	100,1	97,8	97,3	96,2	95,4	97,7	/	94,4	97,1
1976 Juli	97,1	98,7	98,0	98,0	97,4	97,5	97,4	/	96,7	98,0
Alle Arbeiter										
1972 D	98,4	99,1	96,1	96,4	96,9	95,3	94,5	97,1	97,7	98,1
1973 D	97,9	98,4	97,1	96,9	96,0	96,3	95,7	96,8	98,8	97,9
1974 D	96,1	96,6	93,8	94,6	95,2	95,1	89,2	96,8	99,1	96,3
1975 D	92,9	88,3	90,1	91,1	93,2	90,6	89,3	95,4	96,3	91,2
1975 Juli	93,7	88,5	93,1	92,4	93,5	91,6	93,0	92,5	95,6	92,0
1976 April	95,8	95,6	94,5	93,3	92,4	90,6	94,6	92,0	94,7	94,8
1976 Juli	95,7	96,0	95,2	94,5	93,5	93,2	94,9	90,8	94,4	95,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	124,0	120,1	117,2	121,4	123,2	121,2	121,0	121,0	121,4	122,8
1973 D	137,3	132,1	129,3	134,1	135,3	134,2	133,3	133,9	135,2	135,6
1974 D	151,7	148,4	143,2	147,0	148,4	147,2	146,6	148,8	150,0	148,6
1975 D	161,7	157,5	154,7	159,4	160,2	159,2	161,1	159,5	164,0	161,3
1975 Juli	163,1	159,2	158,4	162,4	163,3	162,4	163,9	164,0	166,9	164,4
1976 April	172,5	171,3	160,4	170,3	170,2	169,4	173,8	169,0	173,4	171,8
1976 Juli	175,5	171,5	168,5	171,9	171,8	170,7	174,6	172,2	175,5	174,1
Weibliche Arbeiter										
1972 D	120,9	118,5	119,2	123,8	124,5	124,4	122,7	/	126,6	124,3
1973 D	135,7	128,7	132,9	137,3	138,3	137,5	135,7	/	140,5	137,9
1974 D	151,0	146,0	148,7	152,7	152,5	152,4	150,2	/	156,7	153,9
1975 D	162,7	158,8	162,5	168,1	165,8	167,5	166,3	/	173,5	169,3
1975 Juli	164,8	159,8	167,3	170,9	167,7	170,4	169,5	/	176,2	171,8
1976 April	176,4	169,5	169,2	181,0	180,2	179,8	177,7	/	184,6	182,6
1976 Juli	179,3	170,2	176,9	182,0	179,6	180,6	179,4	/	188,2	183,3
Alle Arbeiter										
1972 D	123,8	119,9	117,7	121,7	123,2	121,3	121,1	121,0	121,7	123,3
1973 D	137,2	131,8	130,1	134,5	135,3	134,4	133,5	133,9	135,6	136,3
1974 D	151,7	148,1	144,3	147,8	148,4	147,5	146,9	148,8	150,5	150,1
1975 D	161,7	157,6	156,4	160,7	160,2	159,7	161,6	159,5	164,7	163,7
1975 Juli	163,2	159,3	160,4	163,6	163,3	162,8	164,4	164,0	167,6	166,6
1976 April	172,7	171,1	162,3	171,8	170,3	169,9	174,2	169,0	174,1	175,0
1976 Juli	175,8	171,4	170,3	173,3	171,8	171,3	175,1	172,2	176,3	176,8
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	121,6	118,8	112,3	116,3	119,0	115,2	113,9	117,1	118,3	119,8
1973 D	134,1	129,4	125,1	129,1	129,6	128,8	127,1	129,5	132,2	131,9
1974 D	145,4	142,8	133,8	137,9	140,9	139,6	130,1	143,9	148,0	141,9
1975 D	149,8	137,8	138,4	144,6	149,0	143,9	143,6	152,0	157,2	146,6
1975 Juli	152,2	139,3	146,0	149,3	152,2	149,4	151,8	151,6	158,9	150,4
1976 April	164,6	162,8	150,0	157,2	156,8	152,8	163,6	155,3	163,8	160,4
1976 Juli	167,5	164,2	159,1	160,8	160,1	158,4	165,0	156,0	164,9	164,4
Weibliche Arbeiter										
1972 D	120,1	120,3	117,0	122,0	122,3	121,5	118,1	/	125,7	122,8
1973 D	133,7	130,5	131,6	136,0	135,7	136,5	132,1	/	141,4	136,3
1974 D	145,6	145,5	142,4	148,0	150,1	149,2	136,6	/	158,4	150,0
1975 D	151,2	149,5	150,9	155,5	160,8	155,3	151,5	/	172,0	154,9
1975 Juli	156,1	151,6	161,3	161,0	163,5	160,4	161,7	/	174,6	159,3
1976 April	172,2	169,7	166,0	176,1	172,7	171,4	173,7	/	174,3	177,2
1976 Juli	173,7	168,0	173,9	178,3	174,6	176,0	174,7	/	182,2	179,6
Alle Arbeiter										
1972 D	121,6	119,0	113,3	117,0	119,1	111,5	114,2	117,1	118,8	120,7
1973 D	134,0	129,5	126,4	130,0	129,6	129,2	127,6	129,5	133,8	132,1
1974 D	145,4	143,1	135,6	139,2	141,0	140,1	130,6	143,9	143,7	144,2
1975 D	149,8	139,0	141,0	146,0	149,1	144,5	144,2	152,0	158,1	148,9
1975 Juli	152,4	140,6	149,2	150,8	152,3	149,0	152,6	151,6	159,9	152,9
1976 April	165,0	163,5	153,3	159,6	156,9	153,8	164,4	155,3	164,5	165,1
1976 Juli	167,9	164,6	162,1	163,1	160,2	153,3	165,8	156,0	166,0	168,6

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) ab Januar 1973 ohne Herstellung von Automaten sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) ab Januar 1973 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden,  
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter  
in der Industrie nach Industriezweigen  
1970 = 100**

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien				Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und Papier- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfältigungs- Industrie
	Feinme- chanische und optische sowie Uhren- Industrie	EBM-Waren- Industrie, von Stahlver- formung, Oberflächen- veredlung und Hartung	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- Industrie	Holzver- arbeitende Industrie			
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1972 D	96,8	96,5	/	99,1	98,5	99,6	99,5	98,4	98,8	99,2
1973 D	98,0	97,1	97,1	98,3	97,7	98,7	99,5	98,2	97,8	98,3
1974 D	96,4	94,7	95,6	95,7	95,4	95,6	96,5	96,7	95,0	96,2
1975 D	92,0	90,8	92,5	93,1	88,9	91,8	94,4	93,0	91,8	95,0
1975 Juli	92,8	91,7	91,7	93,9	90,7	93,0	95,5	92,0	92,7	94,9
1976 April	94,2	93,1	94,9	95,7	93,6	94,9	97,6	94,4	94,2	96,0
1976 Juli	94,9	93,6	95,5	96,1	94,1	97,1	96,5	94,7	95,5	97,2
Weibliche Arbeiter										
1972 D	99,1	99,5	/	98,7	97,6	98,7	99,8	98,1	99,5	100,0
1973 D	100,2	99,8	98,5	98,3	97,2	98,7	98,5	98,5	99,1	99,2
1974 D	98,3	98,0	98,4	96,7	95,6	96,7	96,3	96,8	97,6	98,6
1975 D	93,4	94,4	96,4	94,8	89,4	92,9	93,9	91,3	95,3	97,1
1975 Juli	95,7	96,1	96,2	95,9	92,6	94,8	94,9	91,9	96,0	97,0
1976 April	98,7	98,0	97,8	96,6	96,2	97,0	97,5	95,6	96,8	98,0
1976 Juli	99,5	98,1	98,3	97,3	95,5	98,0	96,6	97,2	97,2	98,9
Alle Arbeiter										
1972 D	97,6	97,2	/	98,9	98,1	99,4	99,5	98,3	99,1	99,3
1973 D	98,8	97,7	97,7	98,3	97,5	98,7	99,4	98,3	98,4	98,5
1974 D	97,1	95,4	96,7	96,1	95,5	95,8	96,5	96,7	96,2	96,7
1975 D	92,4	91,6	94,0	93,9	89,1	92,0	94,3	92,2	93,3	95,5
1975 Juli	93,8	92,7	93,4	94,8	91,4	93,3	95,4	91,9	94,1	95,4
1976 April	95,8	94,1	96,0	96,1	94,6	95,3	97,6	95,0	95,3	96,4
1976 Juli	96,6	94,5	96,5	96,6	94,7	97,2	96,5	95,9	96,2	97,6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	121,4	120,0	/	120,5	119,5	121,1	123,9	123,9	119,3	119,7
1973 D	133,1	132,3	135,3	133,6	133,9	132,6	137,4	136,6	131,7	132,3
1974 D	146,5	143,7	148,7	147,0	149,3	145,9	150,7	151,8	144,8	145,0
1975 D	160,1	154,2	162,1	157,9	161,0	157,6	161,4	163,4	154,3	153,8
1975 Juli	162,7	156,8	163,6	160,5	164,0	157,6	164,0	165,4	156,0	156,2
1976 April	171,2	164,8	173,8	165,9	168,7	168,4	173,6	173,8	164,6	157,4
1976 Juli	172,6	167,2	174,7	171,0	172,9	169,3	176,6	175,2	167,5	165,9
Weibliche Arbeiter										
1972 D	124,2	122,6	/	121,0	121,6	123,0	124,4	123,8	120,2	121,1
1973 D	137,5	136,6	137,8	135,0	137,5	135,3	140,5	136,8	133,2	136,3
1974 D	152,3	151,4	154,4	149,7	155,3	151,5	156,8	153,3	148,0	154,1
1975 D	170,0	165,5	171,5	163,0	169,9	165,1	168,7	167,5	159,9	165,6
1975 Juli	173,1	168,3	173,3	166,1	174,2	165,1	170,7	170,0	161,1	167,5
1976 April	183,3	178,4	184,9	170,7	179,0	173,6	183,2	179,4	169,9	170,2
1976 Juli	184,8	179,6	183,8	176,3	185,8	176,1	184,8	180,5	172,7	178,3
Alle Arbeiter										
1972 D	122,2	120,5	/	120,7	120,2	121,3	124,0	123,9	119,6	119,9
1973 D	134,4	133,0	136,1	134,1	135,1	132,9	137,7	136,7	132,2	132,9
1974 D	148,3	145,0	150,6	148,1	151,4	146,6	151,4	152,4	145,8	146,4
1975 D	163,2	156,2	165,3	159,9	164,1	158,6	162,3	165,0	156,3	155,6
1975 Juli	166,0	158,9	166,8	162,7	167,5	158,6	164,8	167,3	157,8	157,9
1976 April	175,0	167,3	177,5	167,8	172,3	169,1	174,7	176,1	166,6	159,3
1976 Juli	176,4	169,4	177,7	173,0	177,3	170,2	177,5	177,3	169,4	167,8
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	117,3	115,8	/	119,5	117,8	120,5	123,0	122,1	118,0	118,8
1973 D	130,3	128,4	131,2	131,3	131,0	130,6	136,2	134,2	129,0	130,0
1974 D	141,2	136,9	141,9	140,8	142,7	139,1	145,0	147,0	137,6	139,5
1975 D	147,1	139,9	149,8	147,3	143,4	144,5	152,0	152,1	142,0	146,3
1975 Juli	150,8	143,7	149,9	150,8	148,9	146,4	156,2	152,4	144,9	148,4
1976 April	161,0	153,2	164,7	158,9	158,0	159,5	169,1	164,6	155,2	151,2
1976 Juli	163,7	156,2	166,5	164,4	163,0	164,0	169,9	166,1	160,0	161,3
Weibliche Arbeiter										
1972 D	122,9	122,1	/	119,6	118,8	121,7	123,9	121,8	119,8	121,1
1973 D	137,7	136,4	135,5	132,7	133,7	133,8	138,2	135,3	132,1	135,3
1974 D	149,5	148,3	151,9	144,9	148,7	146,6	150,7	149,0	144,6	151,8
1975 D	158,3	156,2	165,2	154,6	152,1	153,5	158,1	153,0	152,4	160,8
1975 Juli	165,3	161,6	166,6	159,3	161,4	156,6	161,7	156,6	154,8	162,4
1976 April	180,7	174,9	180,7	165,1	172,3	168,6	178,5	172,1	164,7	166,8
1976 Juli	183,8	176,3	180,4	171,7	177,6	172,5	178,4	176,2	168,0	176,3
Alle Arbeiter										
1972 D	119,0	116,8	/	119,5	118,1	120,6	123,1	122,0	118,6	119,2
1973 D	132,5	129,7	132,6	131,8	131,9	131,0	136,5	134,6	130,0	130,7
1974 D	143,7	138,0	145,1	142,3	144,6	140,1	145,6	147,8	140,0	141,3
1975 D	150,4	142,6	154,7	149,9	146,3	145,6	152,7	152,5	145,5	148,4
1975 Juli	155,1	146,6	155,2	153,9	152,9	147,7	156,6	154,0	148,3	150,4
1976 April	166,8	156,8	169,8	161,2	162,6	160,7	170,1	167,5	158,5	153,4
1976 Juli	169,6	159,5	170,9	167,0	167,7	165,1	170,0	169,9	162,7	163,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

# 7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970 = 100

	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittelindustrien			Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>
Jahr <sup>1)</sup> Monat	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Malzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1972 D	97,9	99,7	99,1	98,4	99,3	99,3	98,7	98,6	99,9	97,3
1973 D	97,5	96,4	98,6	96,3	98,2	98,1	99,0	98,1	98,6	96,0
1974 D	94,0	97,0	95,9	95,9	94,8	97,7	97,5	97,2	98,5	93,8
1975 D	90,1	96,0	95,0	96,8	91,6	97,6	96,3	96,5	97,9	92,1
1975 Juli	91,7	95,7	94,7	97,3	92,3	98,0	96,7	98,7	97,4	94,4
1976 April	94,8	96,5	98,6	97,4	94,7	96,9	95,8	96,4	97,5	93,9
1976 Juli	95,3	96,4	98,2	97,6	94,8	97,4	98,7	100,4	97,8	95,0
Weibliche Arbeiter										
1972 D	99,5	97,2	99,2	98,3	98,7	98,4	99,2	98,9	100,1	/
1973 D	100,1	97,1	99,3	97,3	98,5	97,6	99,1	98,7	100,5	/
1974 D	97,8	96,2	97,1	97,7	96,2	96,6	97,8	99,0	99,3	/
1975 D	93,8	95,6	94,8	98,6	94,1	95,6	96,6	98,5	98,9	/
1975 Juli	95,9	94,6	94,5	100,0	95,1	96,7	96,6	99,1	98,6	/
1976 April	99,1	96,1	98,4	98,9	96,2	96,0	96,2	98,8	99,3	/
1976 Juli	98,9	94,9	97,7	99,8	97,1	96,9	97,7	100,7	99,7	/
Alle Arbeiter										
1972 D	98,5	99,3	99,2	98,3	99,0	98,5	98,9	98,6	100,0	97,3
1973 D	98,4	96,6	99,0	96,9	98,4	97,7	99,0	98,0	99,9	96,0
1974 D	95,2	96,9	96,6	96,9	95,6	96,7	97,6	97,3	99,0	93,8
1975 D	91,3	96,0	94,9	97,8	92,9	95,9	96,4	96,6	98,5	92,1
1975 Juli	93,1	95,5	94,6	98,8	93,7	96,9	96,7	98,7	98,2	94,4
1976 April	96,2	96,5	98,5	98,2	95,5	96,1	95,9	96,5	98,7	93,9
1976 Juli	96,5	96,1	97,9	98,8	96,0	97,0	98,4	100,4	99,1	95,0
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	121,3	120,5	119,5	120,8	118,0	120,1	123,0	124,0	123,7	121,3
1973 D	133,5	134,5	134,3	134,3	131,6	133,9	136,2	136,1	131,2	132,7
1974 D	147,4	148,5	144,6	147,1	145,7	147,0	151,5	149,7	144,9	142,3
1975 D	158,4	159,4	156,5	157,1	158,0	159,1	164,0	161,7	160,1	149,8
1975 Juli	161,8	160,4	158,5	157,2	162,3	162,3	166,1	163,0	161,7	152,6
1976 April	167,8	168,5	165,9	164,2	164,2	166,2	172,1	172,1	170,0	154,2
1976 Juli	172,6	171,3	167,7	165,7	171,9	171,7	179,0	177,0	175,2	161,0
Weibliche Arbeiter										
1972 D	123,0	120,0	119,4	122,2	118,6	122,4	122,2	125,1	123,4	/
1973 D	135,0	134,5	131,9	135,3	133,0	136,1	135,8	137,6	134,0	/
1974 D	151,0	150,4	145,7	148,4	148,4	148,9	153,8	152,6	151,4	/
1975 D	164,9	162,3	157,5	159,0	161,8	163,1	168,5	167,3	167,7	/
1975 Juli	168,7	162,0	158,1	158,9	165,8	166,8	171,3	165,8	168,9	/
1976 April	175,5	170,7	165,6	167,5	168,2	170,1	179,0	180,0	179,2	/
1976 Juli	178,8	176,2	165,1	168,5	175,7	176,5	184,1	182,2	184,2	/
Alle Arbeiter										
1972 D	121,7	120,4	119,4	121,5	118,3	121,9	122,8	124,1	123,5	121,3
1973 D	134,0	134,5	131,1	134,8	132,0	135,6	136,1	136,2	132,9	132,7
1974 D	148,4	148,8	145,1	147,8	147,0	148,6	152,0	149,7	148,8	142,3
1975 D	160,2	159,8	157,0	158,1	159,8	162,3	165,1	161,9	164,7	149,8
1975 Juli	163,7	160,6	158,3	158,1	164,0	165,9	167,4	163,1	166,0	152,6
1976 April	169,9	168,8	165,7	165,8	166,2	169,3	175,3	172,3	175,5	154,2
1976 Juli	174,3	171,9	166,4	167,1	173,8	175,5	180,2	177,2	180,6	161,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	118,9	120,0	118,4	118,8	117,4	119,2	120,9	122,2	123,8	117,9
1973 D	130,3	129,4	132,4	129,1	129,5	131,1	134,3	133,3	129,4	127,2
1974 D	138,6	143,8	138,6	141,0	138,5	143,7	147,1	145,3	142,7	133,4
1975 D	143,1	152,9	148,6	151,8	145,1	153,3	157,3	155,9	156,8	138,0
1975 Juli	148,6	153,3	150,0	152,6	150,1	159,2	159,8	160,6	157,5	143,9
1976 April	159,2	162,3	163,6	159,7	155,8	161,1	166,1	165,6	165,8	144,6
1976 Juli	164,6	164,8	164,7	161,6	163,4	167,4	175,9	177,6	171,4	152,7
Weibliche Arbeiter										
1972 D	122,4	116,9	118,5	120,1	117,1	120,4	121,3	124,1	123,3	/
1973 D	135,1	130,6	130,9	131,7	131,1	132,7	134,6	136,1	134,3	/
1974 D	147,5	144,9	141,4	143,3	143,0	143,8	150,4	151,3	150,2	/
1975 D	154,8	155,4	149,4	156,9	152,4	153,8	162,8	165,0	165,8	/
1975 Juli	161,8	153,3	149,5	159,0	157,9	161,2	165,5	164,7	166,5	/
1976 April	173,8	164,2	163,2	165,6	162,2	163,2	172,2	178,1	177,6	/
1976 Juli	176,9	167,0	161,4	168,3	170,7	171,0	179,7	183,7	183,3	/
Alle Arbeiter										
1972 D	119,8	119,7	118,4	119,4	117,3	120,1	121,0	122,2	123,5	117,9
1973 D	131,5	129,6	131,7	130,4	130,3	132,4	134,3	133,4	132,3	127,2
1974 D	140,9	143,9	140,0	143,1	140,5	143,8	147,9	145,4	147,1	133,4
1975 D	146,1	153,2	149,0	154,3	148,4	153,7	158,5	156,2	162,1	138,0
1975 Juli	152,0	153,3	149,8	155,7	153,7	160,8	161,1	160,8	162,8	143,9
1976 April	163,0	162,5	163,4	162,6	158,7	162,8	167,4	166,0	172,8	144,6
1976 Juli	167,7	165,1	163,0	164,8	166,8	170,3	176,7	177,8	178,4	152,7

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

# Anhang

## Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der  
Grundsystematik 1)

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
22 0	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
23 0,4,80	Industrie der Steine und Erden
23 0	Eisen- und Stahlindustrie 3)
23 4	davon: Eisenschaffende Industrie
23 80	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 2,6	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
20 5	darunter: NE-Metallgießerei
20 00,07	Mineralölverarbeitung
20 04	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
26 0	Chemiefaserindustrie
26 00	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 05	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 4	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
21 5	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
24 0	Investitionsgüterindustrien
24 2 (oh.24 25)	Stahl- und Leichtmetallbau
24 4	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))
24 40-41	Straßenfahrzeugbau
24 6	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 8	Schiffbau
25 0 (oh.25 07 1)	Luftfahrzeugbau
25 2-4	Elektrotechnische Industrie 5)
25 6, 23 84-87	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
24 25,25 07 1	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
22 4	Verbrauchsgüterindustrien
22 7	Feinkeramische Industrie
26 1	Glasindustrie
25 8	Holzverarbeitende Industrie
26 5	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 8	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
21 0	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
27 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 1	Ledererzeugende Industrie
27 2	Lederverarbeitende Industrie
27 5	Schuhindustrie
Teil aus 27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
27 6	Weberei
28/29	Bekleidungsindustrie
28 40	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 6	darunter: Brotindustrie
29 10,14	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 2	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 3	Fischverarbeitende Industrie
29 7	Brauerei und Mälzerei
29 74	Tabakverarbeitende Industrie
29 7 Rest	davon: Zigarrenindustrie
30 0	Übrige tabakverarbeitende Industrie
	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.